



**Ennepe-Ruhr-Kreis**



**Angebote für Menschen mit  
Migrationshintergrund  
im Ennepe-Ruhr-Kreis  
eine Bestandsaufnahme und Analyse**

im Auftrag des Kommunalen Integrationszentrums





## INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung: Ausgangssituation, Ziel und Vorgehen.....	2
1. Differenzierung der Angebote.....	5
1.1 Durchführungsorte .....	5
1.2 Anbieter .....	6
1.3 Themenfelder.....	9
1.4 Zielgruppen.....	11
1.4.1 Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund .....	13
1.4.2 Angebote für die Mehrheitsgesellschaft.....	13
2. Angebote nach Zielen .....	14
2.1 Strukturelle Maßnahmen.....	14
2.2 Angebote mit dem Ziel der (interkulturellen) Begegnung.....	16
2.3 Angebote zur Ausbildung von Ehrenamtlichen.....	17
3. Vernetzung/ Netzwerke .....	18
3.1 Kooperationen .....	18
3.2 Vernetzungsaktivitäten.....	18
4. Die Rolle des Ehrenamtes bei den Angeboten .....	19
5. Die Form der Akquise, Akzeptanz und Kosten .....	21
5.1 Die Form der Akquise .....	21
5.2 Akzeptanz der Angebote.....	23
5.3 Kosten der Angebote .....	23
6. Fazit .....	24
7. Empfehlungen .....	25
Referenzen .....	27
Anhang.....	28
Leitfaden für die Datenerhebung bei den einzelnen Akteuren.....	28
Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund .....	28
1. Arbeit und Wirtschaft.....	29 – 39
2. Bildung und Sprache.....	40 - 55
3. Sport und Gesundheit.....	56 - 60
4. Freizeit, Kultur und Religion.....	60 - 70
5. Politische Partizipation.....	71 - 72
6. Leben und soziales Miteinander.....	73 – 89

## Einleitung: Ausgangssituation, Ziel und Vorgehen

Zum 31.12.2012 hatte in Deutschland ein Fünftel der Bevölkerung einen Migrationshintergrund. In Nordrhein-Westfalen liegt der Anteil von Bürgerinnen und Bürgern mit Migrationshintergrund bei 24,5 %; der Ausländeranteil – also der Menschen, die nicht über die deutsche Staatsbürgerschaft verfügen – beträgt 9,9 %. Die entsprechenden Daten für den Ennepe-Ruhr-Kreis weisen für 23 % der Bürgerinnen und Bürger einen Migrationshintergrund aus, der Ausländeranteil liegt bei 7,6 % (Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes NRW; 2014).

Die amtlichen Daten verdeutlichen, dass die Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund zu einem erheblichen Teil in Deutschland geboren, aufgewachsen und sozialisiert wurden und damit selbstverständlicher Teil der Gesellschaft sind. Unter allen Menschen mit Migrationshintergrund im Ennepe-Ruhr-Kreis ist über die Hälfte (52,6 %) bereits 20 und mehr Jahre in Deutschland beheimatet.

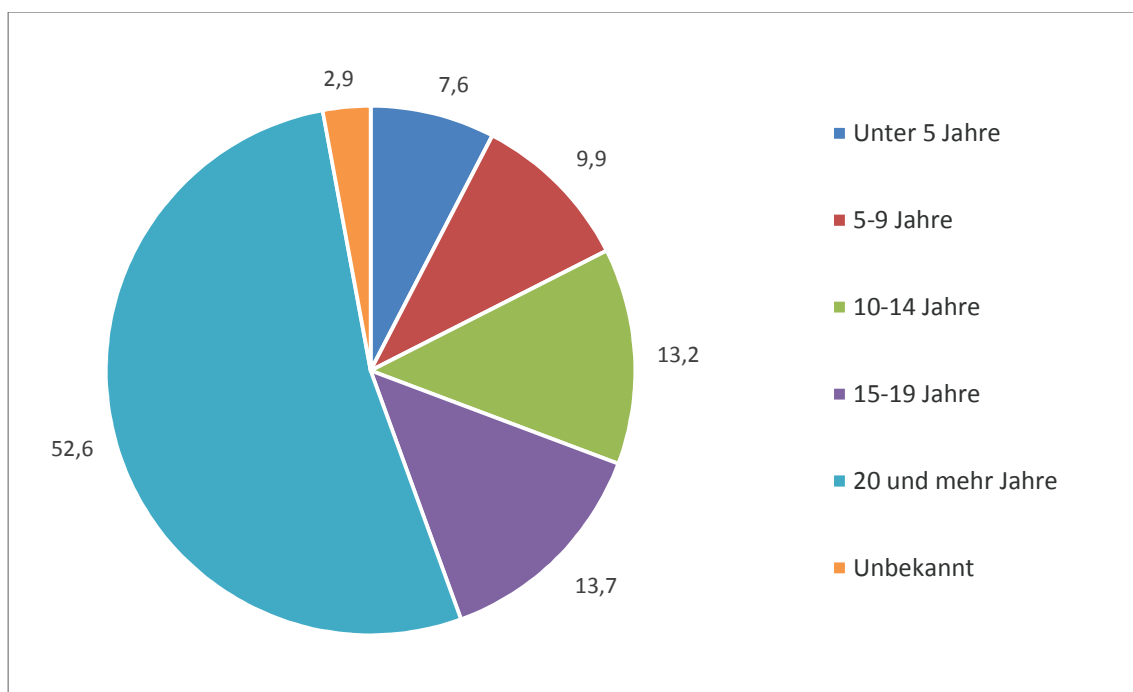


Abbildung 1 – Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer in %

Diese Zahlen belegen zudem, dass sich die staatlichen und kommunalen Ebenen im Sinne der Gemeinwohlorientierung damit beschäftigen müssen, welche Angebote es für diesen Personenkreis gibt und wie diese ggf. zu erweitern sind. Das Land Nordrhein-Westfalen hat dazu im Jahr 2012 das „Gesetz zur Förderung der gesellschaftlichen Teilhabe und Integration“ verabschiedet. Auf dieser Basis hat der Kreistag – im Einvernehmen mit den kreisangehörigen Kommunen – den Beschluss gefasst, ein Kommunales Integrationszentrum (KI) sowie die damit einhergehende Förderung beim Land zu beantragen.

Das KI des Ennepe-Ruhr-Kreises hat seine Tätigkeit Ende 2012 aufgenommen. Im Dezember 2013 verabschiedete der Kreistag nach Vorarbeit des KI das „Integrationskonzept für den Ennepe-Ruhr-Kreis“.

Das Integrationskonzept legt dar, in welchen Bereichen der Kreis und seine Städte besonderen Herausforderungen der kommunalen Integration begegnen. Ein Arbeitsschwerpunkt für 2013 und 2014 war daher eine „Bestands- und Bedarfsanalyse“ zu den Angeboten im Integrationsbereich. Im Konzept (S. 12) heißt es dazu:

### **„Bestands- und Bedarfsanalyse**

*Als Grundlage für die Arbeit des Kommunalen Integrationszentrums und für die Diskussion über zukünftige Bedarfe werden zusätzliche Daten benötigt. Dazu gehören vertiefte statistische Informationen, die von den zuständigen Stellen zur Verfügung gestellt werden sollen. Darüber hinaus wird eine umfassende Bestands- und Bedarfsanalyse auch Aufschluss über die vorhandenen Angebote, Netzwerkstrukturen, Einrichtungen, Dienstleister sowie Akteure geben. Das Kommunale Integrationszentrum schließt die Analyse Ende 2014 ab. Sie soll auch Aufschluss darüber geben, welche Angebote vorhanden und welche noch notwendig oder wünschenswert sind.*

*Die Bestandserhebung erfolgt nach Möglichkeit im Dialog mit allen integrationsrelevanten Akteuren. Diese Informationen werden in einer Datenbank zusammengefasst. Ziel ist es, eine kreisweite Transparenz und Vernetzung der Akteure zu ermöglichen und Best-Practice-Beispiele aus den Kommunen publik zu machen.“*

Dieser Bericht stützt sich auf eine Bestandserfassung, die mehrheitlich von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des KI durchgeführt wurde. Weitere telefonische Gespräche wurden mit Anbietern von interkulturellen Angeboten für Migrantinnen und Migranten durch das Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und Politikberatung e.V. (RISP) durchgeführt. Der gesamte Erfassungsprozess erfolgte auf der Basis eines dafür entwickelten Gesprächsleitfadens und eines einheitlichen, technischen Erfassungstools.

Die Zwischenergebnisse der Angebotserfassung wurden den Anbietern im Rahmen einer Veranstaltung im November 2014 vorgestellt. Entsprechende Ergänzungen und Anregungen sind in den Auswertungsprozess eingeflossen.



*Präsentation der Bestandserhebung*

Bei dem Zusammentragen aller relevanten Angebote wurde eine Totalerhebung angestrebt. Allerdings sind unmittelbare Angebote von Schulen, Kindertageseinrichtungen und Familienzentren zunächst nicht berücksichtigt. Derartige Angebote – vor allem Sprachangebote für Kinder und Jugendliche – sollen zu einem späteren Zeitpunkt durch das KI abgefragt werden. Dies geschieht im Zuge der Umsetzung des Seiteneinsteiger-Konzeptes und einer Online-Umfrage bei Kindertageseinrichtungen.

Der vorliegende Bericht wurde auf der Basis der vorhandenen Daten durch das RISP erstellt. Er fasst die zentralen Ergebnisse zusammen, bietet eine fundierte Analyse und formuliert Empfehlungen für die weitere Ausgestaltung von Angeboten im Kreis. Die ermittelten Daten sollen darüber hinaus als Grundlage zur Erstellung einer aktualisierbaren Datenbank für migrationsrelevante Angebote dienen.

## 1. Differenzierung der Angebote

Insgesamt wurden 314 Angebote erfasst (Stichtag: 31.10.2014). Dabei handelt es sich um Aktivitäten, die zum Zeitpunkt der Befragung aktuell waren; geplante Angebote wurden zwar teilweise aufgezeichnet, gehen aber nicht in diese Darstellung mit ein. Hierbei handelt es sich um eine punktuelle Bestandsaufnahme, mit dem Ziel einen ersten gründlichen Überblick über die Aktivitäten zum Thema zu erfassen und einen systematischen Ausgangspunkt für die dauerhafte Bestandsaufnahme zu erhalten.

### 1.1 Durchführungsorte

Der Ennepe-Ruhr-Kreis umfasst neun Kommunen, die sozialstrukturell divers sind. Daten des statistischen Landesamtes zeigen, dass die Gesamtzahl der Einwohnerinnen und Einwohner im Kreis zum Ende 2013 bei 322.731 lag.

Die erfassten Angebote verteilen sich zwar auf alle Kreiskommunen, aber sie variieren in der Anzahl entsprechend der unterschiedlichen Gemeindegrößen des Kreises.

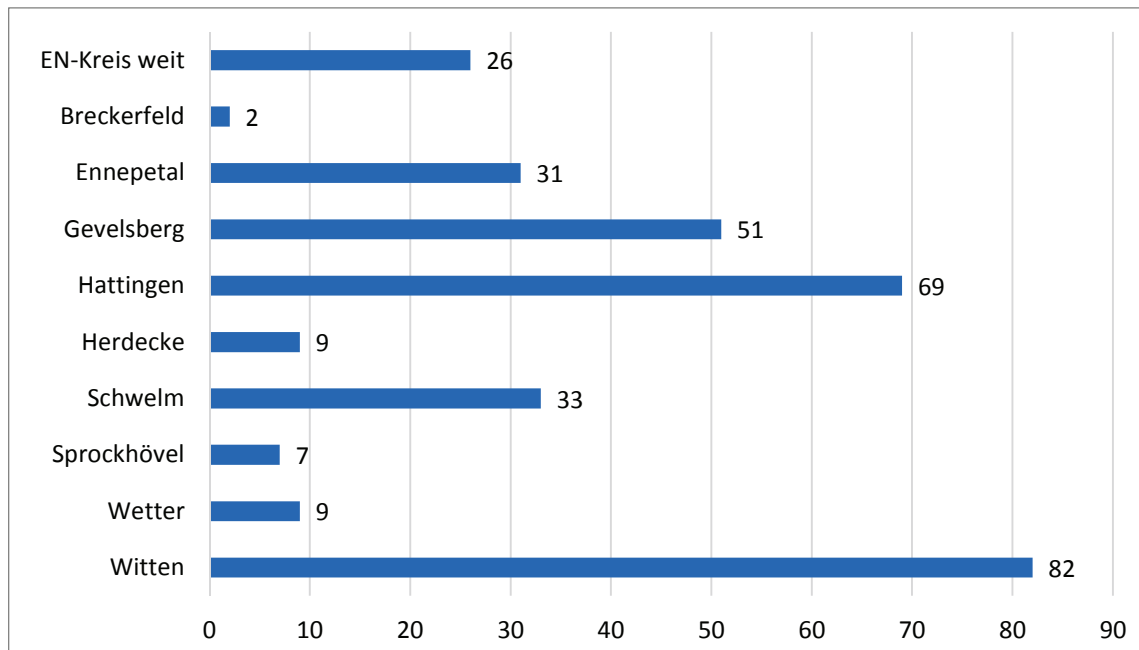


Abbildung 2 – Zahl der erfassten Angebote nach ihrem Durchführungsort

Die **einwohnerstärkste** Stadt im Ennepe-Ruhr-Kreis ist Witten mit ca. 98.000 Einwohnerinnen und Einwohnern<sup>1</sup>. 25,7 % aller erfassten Aktivitäten haben ihren Durchführungsort entsprechend auch in Witten. An zweiter Stelle folgt Hattingen mit knapp 56.000 Einwohnerinnen und Einwohnern<sup>2</sup> und 21,6 % aller erfassten Angebote, gefolgt von Gevelsberg mit ca. 32.500 Einwohnerinnen und Einwohnern<sup>3</sup> und 16 % aller erfassten Angebote.

<sup>1</sup> Vgl. <http://www.witten.de/buergerservicerat-amp-verwaltung/verwaltung/statistik-aktuell.html> [11.03.2015]

<sup>2</sup> Vgl. [https://www.hattingen.de/stadt\\_hattingen/Standort/Hattinger%20Fakten/](https://www.hattingen.de/stadt_hattingen/Standort/Hattinger%20Fakten/) [11.03.2015]

<sup>3</sup> Vgl. <http://www.gevelsberg.de/Die-Stadt/Stadtdinfo/Statistik/index.php> [11.03.2015]

## 1.2 Anbieter

Die Zuordnung der erfassten 103 Einrichtungen, die sich zumindest mit einem Teil ihrer Angebote an die Zielgruppe der Menschen mit Migrationshintergrund im Ennepe-Ruhr-Kreis richten, ergibt folgendes vielfältiges Bild:

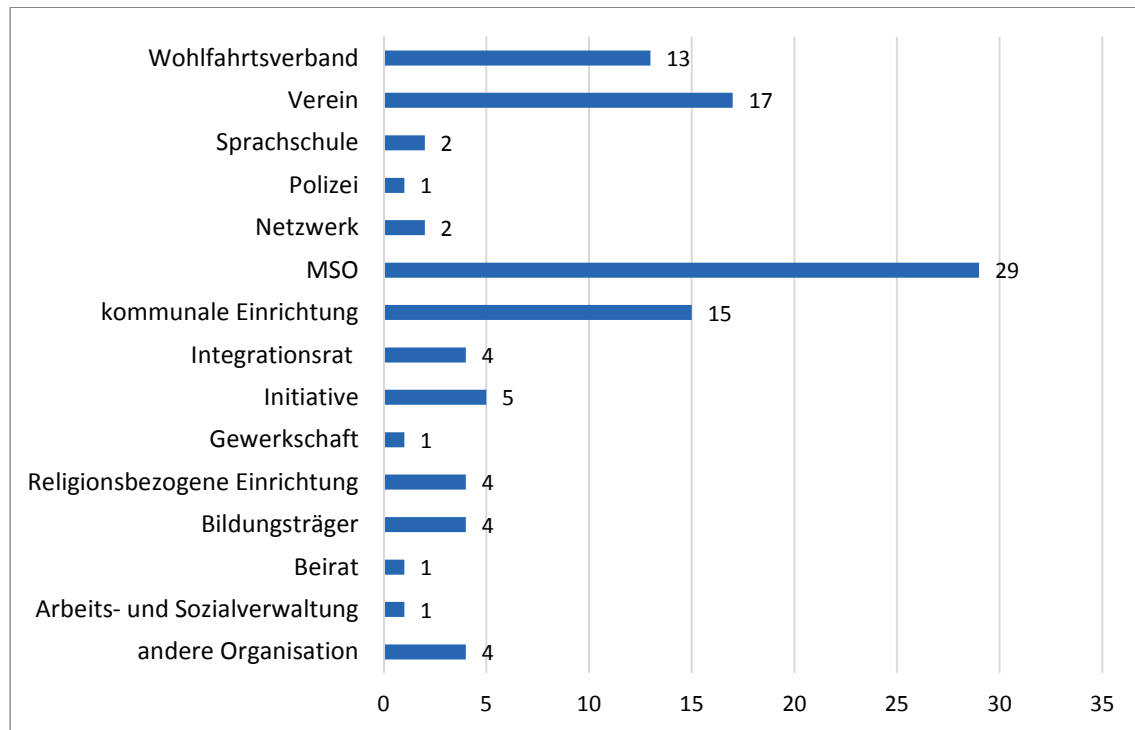


Abbildung 3 – Anzahl der befragten Einrichtungen nach Typen

Zu sehen ist, dass im Prinzip alle relevanten gesellschaftlichen Bereiche durch die Angebote dieser Einrichtungen abgedeckt werden. Die größte Gruppe stellen die Migrantenselbstorganisationen (MSO) dar, auf die weiter unten noch näher eingegangen wird, ebenso wie auf die weiteren Kategorien, deren Zuordnungen bei über 10 Nennungen liegen. Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund werden zudem auch von Bildungsträgern, Sprachschulen und übergreifenden Netzwerken oder Initiativen gemacht. Zu nennen sind auch die Aktivitäten der Polizei, der Kommunalen Integrationsräte, der Sozialpartner (Gewerkschaften, Kammern) sowie der Arbeits- und Sozialverwaltung.

Im Folgenden gehen wir auf diejenigen Typen von Einrichtungen besonders ein, die am häufigsten unter den Anbietern, die erfasst wurden, vertreten sind: 1. MSO mit 29 Nennungen, 2. Vereine mit 17 Nennungen, 3. kommunale Einrichtungen mit 15 Nennungen und 4. Wohlfahrts- oder Sozialverbände mit 13 Nennungen.

### Migrantenselbstorganisationen (MSO)

Bei Migrantenselbstorganisationen (abgekürzt „MSO“) handelt es sich in der Regel um eingetragene Vereine des bürgerlichen Rechts. Allerdings ist dieser Organisationstyp sehr vielfältig in seiner Ausrichtung. In den 1970er Jahren entstanden in Deutschland



Selbstorganisationen aller größeren Zuwanderergruppen aus den Herkunftsländern der Anwerbezeit.<sup>4</sup>

Verbreitet sind vor allem so genannte herkunftshomogene Selbstorganisationen: Diese Selbstorganisationen fungieren in der Regel als Interessenvertretung bestimmter ethnischer Gruppen von Menschen mit Migrationshintergrund. Dies ist zum größten Teil ihre Historie, wenn sie sich auch zunehmend der Mehrheitsgesellschaft hin öffnen. Die MSO wurden deshalb aus der allgemeinen Kategorie „Vereine“ herausgefiltert. Dies wohlwissend, dass es Selbstorganisationen gibt, die zum Beispiel Sportvereine oder Kulturorganisationen sind und ebenso einer anderen Kategorie hätten zugeordnet werden können. Diese eindeutige Zuordnung aller Selbstorganisationen bestimmter Zuwanderergruppen im Ennepe-Ruhr-Kreis wurde im Sinne einer klaren Systematik gewählt:

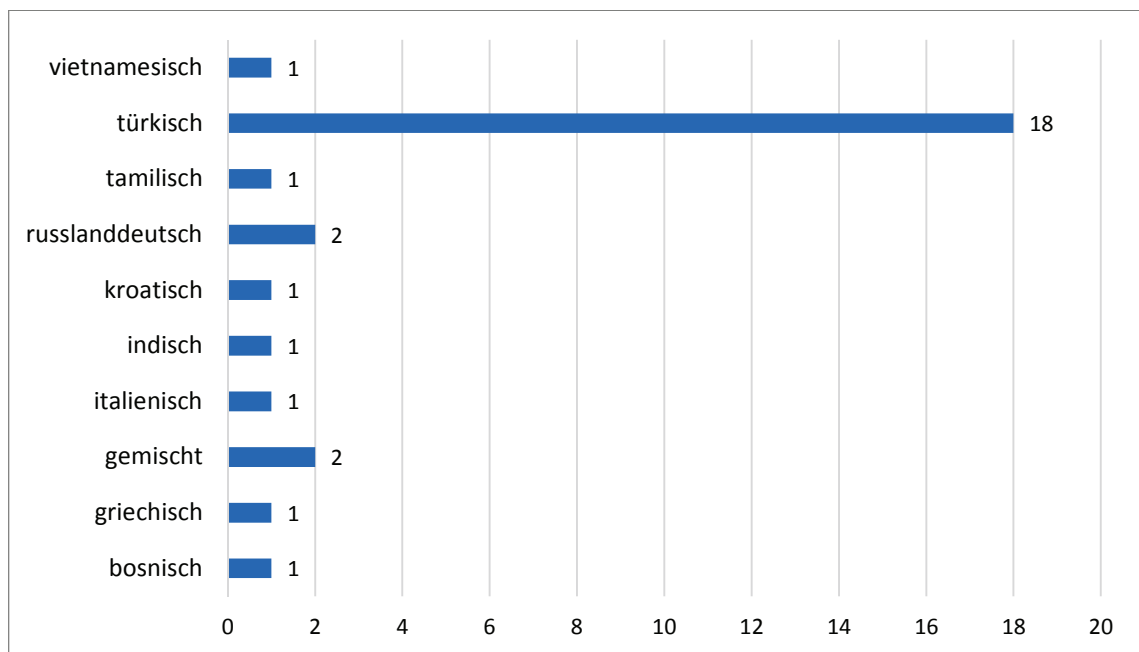


Abbildung 4 - Ethnische Herkunft der Migrantenselbstorganisationen (MSO)

Betrachtet man die ethnische Herkunft der MSO im Kreis, so fällt auf, dass die meisten Selbstorganisationen aus dem Umfeld der Bevölkerung mit türkischem Migrationshintergrund kommen. Mit insgesamt 18 von 29 MSO machen sie fast zwei Drittel aller erfassten MSO aus. Dieser Organisationsgrad passt zum Anteil der Menschen aus der Türkei im Ennepe-Ruhr-Kreis: Rund 26 % der nichtdeutschen Bevölkerung (Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit) im Kreis haben türkische Wurzeln.

Auch die islamischen Vereine, die religiös orientiert sind und oft als Trägervereine für Moscheen tätig sind, werden zu den MSO gezählt.

Während eine MSO von Menschen spanischer Herkunft gar nicht erfasst wurde, konnte je ein Zusammenschluss von Menschen italienischer sowie griechischer Herkunft verzeichnet werden. Je eine Selbstorganisation von Menschen aus Bosnien sowie Kroatien

<sup>4</sup> Zu einem einwanderungsgeschichtlichen Überblick der Selbstorganisationen von Migrantinnen und Migranten in Nordrhein-Westfalen sowie die Entwicklung der einzelnen Organisationen siehe MASSKS 1999.

wurden ebenfalls erfasst. Zu sehen ist, dass auch Angebote zweier explizit herkunftsheterogener Organisationen gesammelt wurden sowie - mit ebenfalls zwei Nennungen - Selbstorganisationen von Personen russischer Herkunft bzw. von Russlanddeutschen. Darüber hinaus gibt es je ein Angebot von Vereinen indischer, tamilischer und vietnamesischer Zuordnung.

## Vereine

Zu den im Bereich von Integrationsangeboten aktiven Einrichtungen gehören mindestens 17 Vereine im Ennepe-Ruhr-Kreis. Die 25 erfassten Angebote, die den Vereinen zugeordnet werden können, werden von einem breiten Spektrum an „eingetragenen Vereinen“ durchgeführt: Über Hausaufgabenhilfe, Beratungsangebote für Frauen die häuslicher Gewalt ausgesetzt sind, bis hin zu unterschiedlichen Sportangeboten ist hier eine Vielfalt an Integrations- oder Informationsangeboten zu migrationsrelevanten Themen gegeben.

## Kommunale Einrichtungen

37 der 314 erfassten Angebote werden von kommunalen Einrichtungen gefahren. Hierunter fallen Aktivitäten, die einzelne Fachbereiche oder Behörden der kreisangehörigen Städte durchführen sowie Maßnahmen der Ausländerbehörde auf Kreisebene.

## Wohlfahrts- und Sozialverbände

Fast ein Drittel (31,2 %) aller erfassten Angebote werden von den Wohlfahrtsverbänden und anderen Sozialverbänden im Kreis durchgeführt.

Caritas und Diakonie, die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden und das Deutsche Rote Kreuz, die Arbeiterwohlfahrt sowie der Paritätische Wohlfahrtsverband, das sind die sechs in der Bundesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege (BAG) vereinigten Verbände. Sie nehmen nach dem Bundessozialhilfe- und dem Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) eine privilegierte Stellung ein und sie haben als Träger einen „bedingten Vorrang“ bei der Finanzierung und der Gründung von Sozialeinrichtungen. *„Drei Viertel der sozialen Dienstleistungen in Deutschland werden von ihnen betrieben, insbesondere gilt dies für Kindergärten, ambulante Dienste, Alten- und Pflegeheime und Krankenhäuser. (...) In Bezug auf die Mitgliedschaft gehören sie zu den größten Organisationen in Deutschland überhaupt.“* (Andersen/ Woyke, 2003).

Da die Wohlfahrtsverbände dezentral aufgebaut sind und es neben der Bundesebene auch lokale und regionale Organisationen gibt, sind über 10 genannt. Migration und Integration gehören für die Wohlfahrtsverbände im Ennepe-Ruhr-Kreis zu den wesentlichen Themen. Nach eigenen Angaben möchten sie die Benachteiligung von Menschen mit Migrationshintergrund im Bildungswesen und am Arbeitsmarkt abbauen.

## 1.3 Themenfelder

Die erfassten Angebote wurden nach ihren Inhalten bzw. Themengebieten sortiert und kategorisiert. Sechs Themenfelder konnten aus den bestehenden Angeboten extrahiert werden:

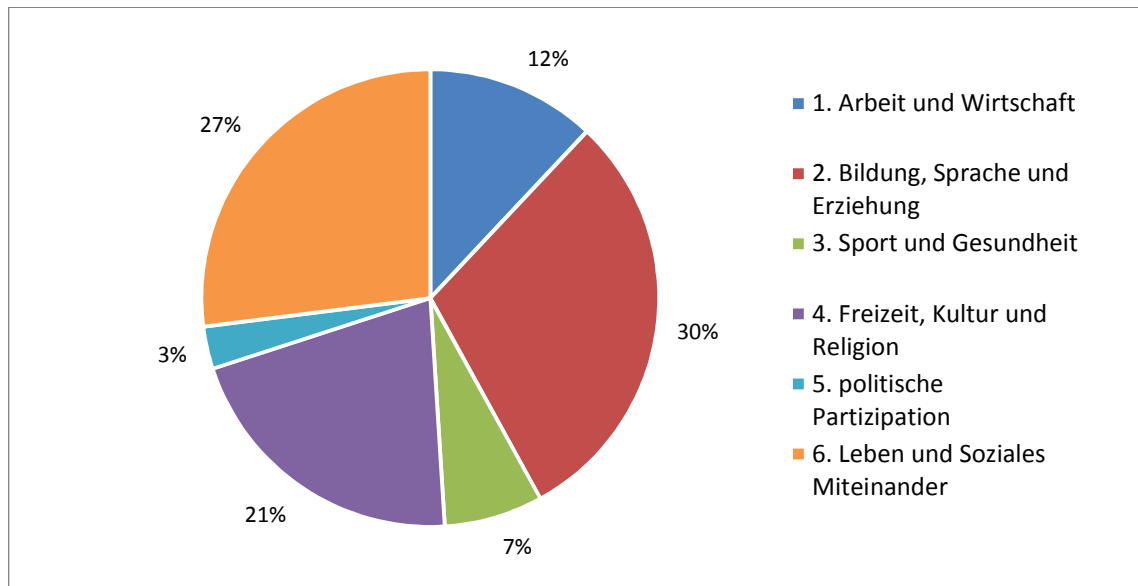


Abbildung 5 – Erfasste Angebote nach Themenfeldern

Alle Angebote wurden diesen sechs Themenfeldern zunächst einmal zugeordnet; diese so genannte Primärzuordnung war notwendig, da die meisten Angebote auch unterschiedlichen Themenfeldern zugerechnet werden können.

Mit Abstand können die meisten Angebote mit 30 % zu „Bildung, Sprache und Erziehung“ zugeordnet werden, gefolgt vom Themenfeld „Leben und soziales Miteinander“ mit 27 %. 21 % der abgefragten Aktivitäten wurden dem Themenfeld „Freizeit, Kultur und Religion“ zugerechnet. Etwas mehr als ein Zehntel aller Angebote fallen in den Bereich „Arbeit und Wirtschaft“ mit 12 % und 7 % gehören zu „Sport und Gesundheit“. Die wenigsten Angebote gehören mit nur 3 % primär zum Themenfeld „Politische Partizipation“.

Nachfolgend wird dargestellt, welche Aktivitäten den einzelnen alphabetisch geordneten Themenfeldern zugewiesen werden können.

### Themenfeld 1: Arbeit und Wirtschaft

In dieses Themenfeld gehören Angebote für die unterschiedlichsten Zielgruppen: Zum Beispiel wird im Kreis Bewerbungstraining für Eltern angeboten, die ihren Kindern beratend und unterstützend während der Bewerbungsphase zur Seite stehen sollen; die Arbeiterwohlfahrt hält dieses Angebot bereit. Die Arbeitsagentur reagiert beispielsweise mit einem mehrsprachigen Informationsangebot rund um die Themen Ausbildung und Berufswahl im Rahmen der Kampagne „Job-Attacke“ der Jugendzeitschrift BRAVO. Die Caritas bietet in Kooperation mit dem Jobcenter-EN im Projekt „BIM“, Berufliche Integration von Migrantinnen, Migrantinnen die Möglichkeit in unterschiedliche Bereiche des

Ausbildungs- und Arbeitsmarktes Einsicht zu gewinnen. Eine Gewerkschaftsorganisation im Kreis hat einen Migrationsausschuss, der sich mit aktuellen betrieblichen Themen beschäftigt oder eine MSO gibt Bewerbungshilfen und -training und unterstützt so Jugendliche und Erwachsene bei der Arbeitssuche. Auch die IHK geht aktiv auf Jugendliche zu und informiert über die Erstausbildung.

## **Themenfeld 2: Bildung, Sprache und Erziehung**

Die meisten der erhobenen Angebote können diesem Themenfeld zugeordnet werden. Aufgrund der Menge der Angebote werden auch viele unterschiedliche Zielgruppen angesprochen. Es gibt sowohl Angebote für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene. Darunter fallen vor allem die Integrationskurse und niederschwellige Sprachkurse. Ferner gibt es spezielle Aktivitäten für Frauen mit Migrationshintergrund – insbesondere Frauensprachkurse – und Kurse für Eltern mit und ohne Migrationshintergrund. Außerdem fällt hierunter auch ein Alphabetisierungskurs und Rechtschreibtraining. Für Jugendliche werden beispielsweise Selbstbehauptungskurse „Coolness-Training“ angeboten und Leseförderungen.

## **Themenfeld 3: Sport und Gesundheit**

Im Themenfeld „Sport und Gesundheit“ finden sich klassische Sportangebote für Kinder und Jugendliche ebenso wie beispielsweise ein Schwimmkurs für muslimische Frauen. Interkulturelle Fußballturniere werden auch angeboten und speziell für Migrantinnen ein Fahrradkurs „Integration auf dem Drahtesel“. Hervorzuheben ist ein Angebot, das die Gruppe von älteren Menschen anspricht. In dem Projekt „Zugewandert und geblieben: Zielgruppenspezifische Gesundheitsförderung mit dem besonderen Fokus auf ältere Frauen und Männer mit Migrationshintergrund“ werden über einen Zeitraum von drei Jahren ältere Migrantinnen und Migranten ab ca. 60 Jahren zu mehr Bewegung und körperlicher Aktivität motiviert. Anbieter ist der KreisSportBund Ennepe-Ruhr e.V.

## **Themenfeld 4: Freizeit, Kultur und Religion**

In diesen Bereich fallen wiederum sehr breit gefächerte Angebote: Länderinformationsveranstaltungen gehören ebenso dazu wie Theaterprojekte für Kinder ab 6 Jahren, Sommerfeste oder interkulturelle Abende. Auch die Moscheebegehungen und die Gemeindefeste (Kermes), die Einladung zum Fastenbrechen oder zum Ostergottesdienst christlicher Gemeinden können diesem Themenbereich zugeordnet werden.

## **Themenfeld 5: Politische Partizipation**

In diesen Bereich können zwei unterschiedliche Typen von Aktivitäten eingruppiert werden: das so genannte „Bündnis gegen Rechts“ und die institutionalisierten Kommunalen Integrationsräte, also die gewählten Interessenvertretungen.

In vier kreisangehörigen Städten sind Integrationsräte vorhanden – Ennepetal, Gevelsberg, Hattingen und Witten – die sich zu zwei Dritteln aus direkt gewählten Vertreterinnen

und Vertretern von Migranten und zu einem Drittel aus Ratsmitgliedern zusammensetzen. In Schwelm existiert der „Koordinierungskreis Ausländische Bürger in Schwelm“ (KAMS) als Interessensvertretung. Er besteht aus Vertreterinnen und Vertretern ortsansässiger Wohlfahrtsverbände und je einer Vertretung der dem Rat angehöriger Fraktionen, dem Sozialdezernenten und Migrantinnen und Migranten, die nach vorheriger Auswahl durch Ratsbeschluss bestimmt werden.

## Themenfeld 6: Leben und Soziales Miteinander

Eine weitere Kategorie umfasst diverse Angebote im Themenbereich „Leben und Soziales Miteinander“. Dazu gehört beispielsweise der Aufbau einer Willkommenskultur in der Ausländerbehörde des Kreises oder auch ganz allgemein die Unterstützung und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in den Städten. Wobei hier nicht explizit Migrantinnen und Migranten angesprochen sind, sondern diese selbstverständlich auch. In diese Kategorie gehören ebenfalls Unterstützungsangebote bei Behördengängen, die Lebensberatung, ein Babysitter-Service, Mediationsangebote oder auch die offenen Jugendtreffs. Dieses breite Spektrum verweist auf unterschiedliche Aktivitäten, die zu einem „guten Leben“ im gesamten Kreisgebiet beitragen sollen.

### 1.4 Zielgruppen

Bei den Zielgruppen, an die sich die erfassten Aktivitäten richten, ist zunächst zwischen der Zielgruppe der Menschen mit Migrationshintergrund auf der einen Seite sowie aller Menschen im Kreis, also unabhängig von ihrer Herkunft, zu unterscheiden. Es ist selbstverständlich, dass sich die Angebote der befragten Einrichtungen an alle Interessierten richten. Allerdings gibt es spezielle Angebote, die sich an Menschen mit Migrationshintergrund richten, da sie beispielsweise entweder die Erweiterung der Deutschkenntnisse (als Fremdsprache) zum Ziel haben oder als besonderes Angebot für eine Untergruppe der heterogenen Gruppe der Menschen mit Migrationshintergrund dienen, wie zum Beispiel für Flüchtlinge oder Asylbewerber.

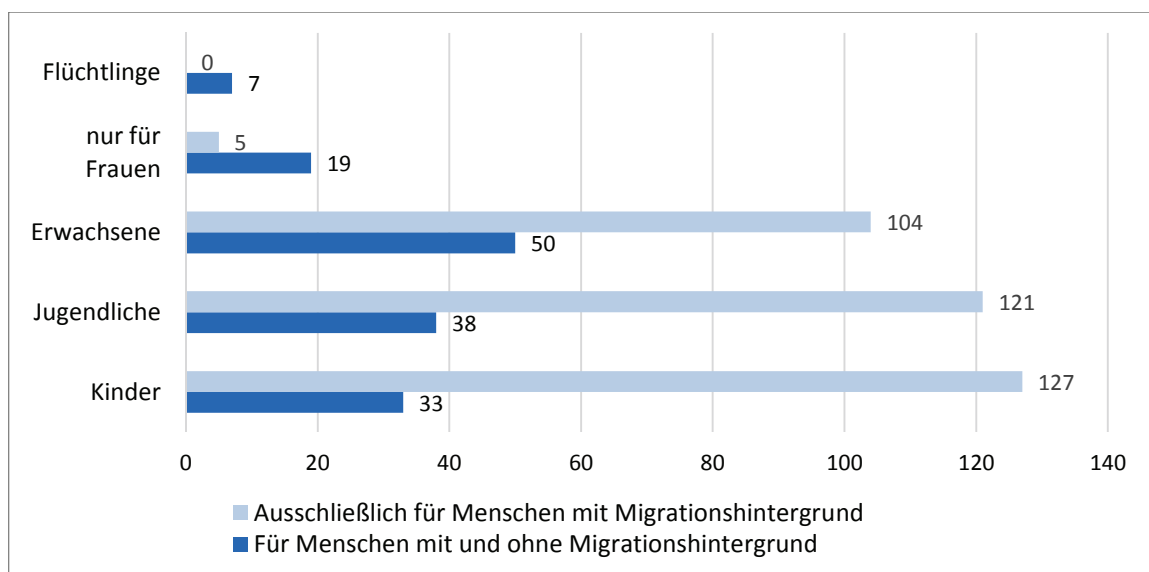


Abbildung 6 – Anzahl der erfassten Angebote nach Zielgruppen

Die Mehrzahl der erfassten Angebote kann innerhalb der Hauptkategorien („alle Personen“ und „nur Migrantinnen und Migranten“) eindeutig weiteren einzelnen Zielgruppen zugeordnet werden. Unterschieden werden kann hier zwischen einerseits Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen, ferner gibt es explizite Angebote für Frauen. Darüber hinaus ist die Zielgruppe der Flüchtlinge zu differenzieren, da dieser Personenkreis besondere Bedarfe hat.

Auffallend ist, dass sich die überwiegende Zahl aller (nicht migrantenspezifischen) Angebote an Kinder und Jugendliche richtet. Insgesamt 160 Aktivitäten werden für diese Altersgruppen angeboten. Und dies, obwohl Angebote von Schulen und Kindertageseinrichtungen nicht erfasst wurden (siehe oben). Bei den erwachsenenspezifischen Aktivitäten zeigt sich, dass diese unter den Angeboten explizit für Menschen mit Migrationshintergrund die meisten Treffer erzielten. 50 der erfassten Aktivitäten richteten sich an erwachsene Migrantinnen und Migranten. Addiert man die speziellen Angebote für Frauen hinzu, so richtet sich ein Fünftel aller erfassten Angebote (genau 69) an erwachsene Migrantinnen und Migranten. Männerspezifische Angebote wurden nicht benannt.

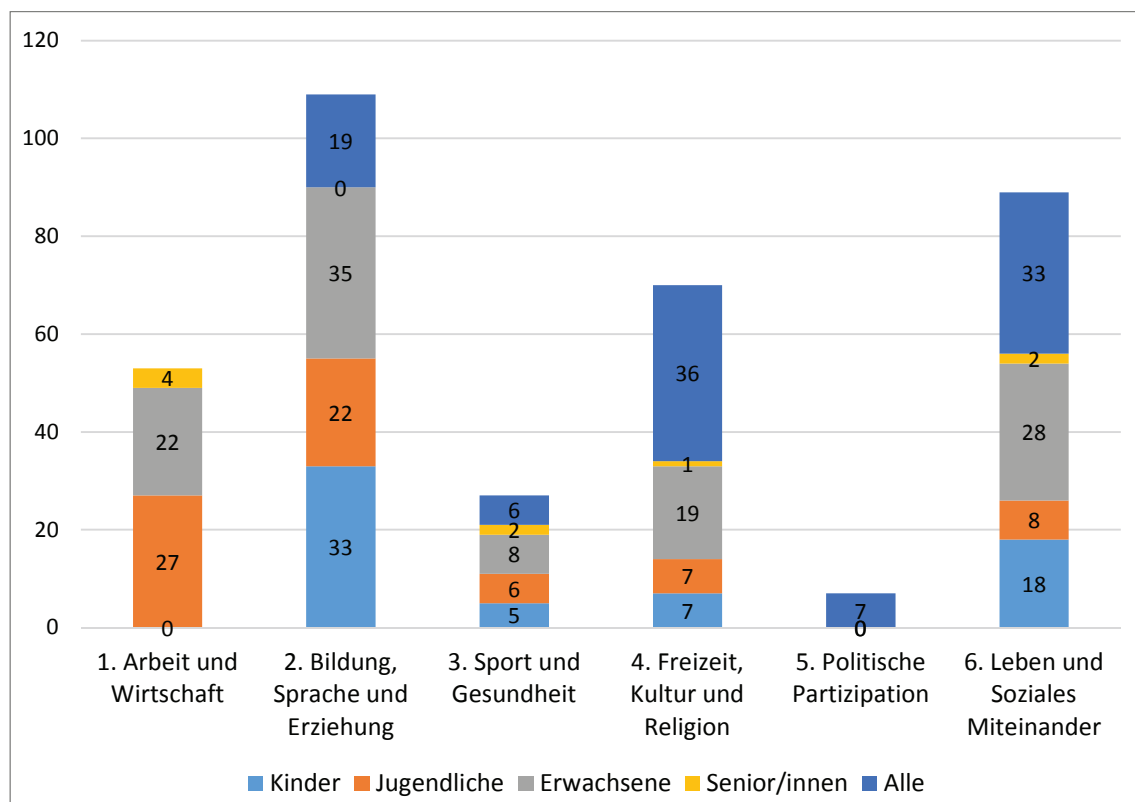


Abbildung 7 – Angebote nach Zielgruppen und Themenbereichen

#### **1.4.1 Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund**

Betrachtet man, wodurch sich die meisten Angebote für diese Zielgruppe zu der Gruppe „alle Personen“ unterscheiden, so zeigt sich, dass es sich hierbei vor allem um Angebote im Themenbereich 2 „Bildung, Sprache und Erziehung“ handelt: Integrationskurse, Deutsch als Fremdsprache, Deutsch-Tests für Zuwanderer, Sprachkurse für Migrantinnen und Migranten, die noch keine Berechtigung für einen Integrationskurs (BAMF) haben, gehören dazu.

Neben der Sprachbildung können auch Angebote im Bereich der allgemeinen Bildung wie Grundlagen der deutschen Sprache und kulturelle sowie gesellschaftliche Grundlagen dazu gezählt werden.

Ferner gibt es berufsbezogene Sprachkurse als spezielle Vorbereitung auf die Berufswelt, zum Beispiel berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Kombinationskurse zur beruflichen Integration von Migrantinnen, niederschwellige Heranführungen an den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt für Frauen mit Migrationshintergrund sowie die Anlaufstelle für Migrantinnen und Migranten, die ihren Berufsabschluss anerkannt haben möchten.

Als weitere Angebote gehören hierzu auch Aktivitäten zum Thema „Erziehung“, zum Beispiel Beratungs- und Aktivierungshilfen.

#### **1.4.2 Angebote für die Mehrheitsgesellschaft**

Gewöhnlich werden nur die Angebote, die sich explizit an Menschen mit Migrationshintergrund richten, zu den Angeboten gezählt, die als „Maßnahmen für Migrantinnen und Migranten“ bezeichnet werden. Allerdings können auch Angebote, die die Mehrheitsgesellschaft im Blick haben, dazu gerechnet werden und zwar, wenn es sich bei diesen um Angebote handelt, die die bessere Integration der Menschen mit Migrationshintergrund in die Gesellschaft oder Gemeinschaft zum Ziel haben.

Die Arbeitsverwaltung klärt beispielsweise Arbeitgeber über das Potenzial von Migrantinnen und Migranten auf, andere Wohlfahrtsverbände bieten interkulturelle Schulungen für eigene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und der Verwaltungen an, ebenso wie einzelne Kommunen interkulturelle Sensibilisierungsmaßnahmen selbst durchführen. Solche Aktivitäten dienen der interkulturellen Kompetenzförderung der Aufnahmegesellschaft Deutschland.

## 2. Angebote nach Zielen

### 2.1 Strukturelle Maßnahmen

Zu den strukturellen Maßnahmen werden solche gerechnet, die das Ziel haben, vorhandene Strukturen zu verändern oder Impulse zu setzen, damit Institutionen Veränderungen vornehmen.

Darunter fallen im Ennepe-Ruhr-Kreis zum Beispiel Maßnahmen der interkulturellen Sensibilisierung und Öffnung sowie alle Aktivitäten, um eine Willkommenskultur zu schaffen. Der Kreis selbst arbeitet auf vielen verschiedenen Wegen daran, eine Willkommenskultur zu etablieren und einen Prozess der gegenseitigen Offenheit, Toleranz und Wertschätzung zwischen den Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zu fördern.

Hier sind die Wohlfahrtsverbände und gemeinnützige Einrichtungen ebenso aktiv wie einzelne Kommunen selbst. Eng damit verknüpft sind solche Aktivitäten, die allgemein zur Umsetzung einer Migrationsgesellschaft beitragen. Die Ausländerbehörde des EN-Kreises veranstaltet beispielsweise sechsmal pro Jahr eine Einbürgerungsfeier. In der Stadt Witten organisiert der Integrationsrat gemeinsam mit der Stabsstelle für Integration jährlich eine Einbürgerungsfeier. Die Bereithaltung von Kommunalen Einrichtungen für Integration sowie die Erstellung von Integrationskonzepten sind ebenfalls den strukturverändernden Maßnahmen zuzurechnen.

Auch andere Einrichtungen in der Region sind aktiv, ihre unterschiedlichen Angebote interkulturell zu öffnen. Beispielsweise informiert die zuständige Agentur für Arbeit die Arbeitgeber über besondere Potentiale (wie Mehrsprachigkeit, interkulturelle Kompetenz) der Migrantinnen und Migranten.

Eine andere zentrale Institution der Mehrheitsgesellschaft sind die Wirtschaftskammern. Die Südwestfälische Industrie- und Handelskammer zu Hagen (SIHK) führt beispielsweise ein „starthelfendes Ausbildungsmanagement“ für Jugendliche durch, von dem selbstverständlich auch Jugendliche und junge Erwachsene mit Migrationshintergrund profitieren können. Des Weiteren motiviert die SIHK Unternehmen mit Migrationshintergrund auszubilden.

#### **Angebote und Fort- oder Weiterbildungen zur interkulturellen Sensibilisierung**

„Weiterbildung ist ein zentrales Mittel bei der interkulturellen Öffnung von Organisationen“, so Donges, Kanauer und Assauer (2014). Einige Institutionen im Ennepe-Ruhr-Kreis stellen sich dieser Aufgabe und bieten unterschiedliche Formen von Fort- oder Weiterbildungen für ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – sowohl haupt- als auch ehrenamtliche – an, die dazu beitragen sollen, eine erweiterte Sensibilität für die heterogene Zielgruppe der Menschen mit Migrationshintergrund zu erlangen. Es finden sich auch Angebote darunter, für andere Einrichtungen Schulungen durchzuführen.



Welche unterschiedlichen Offerten im Kreisgebiet mit Blick auf die interkulturelle Sensibilisierung zu finden sind, verdeutlicht folgende Übersicht:

<b>Anbieter</b>	<b>Angebot</b>
Agentur für Arbeit Hagen	Aufklärung von Arbeitgebern über die Angebote der Agentur bzw. Werbung für das Potential von Migrantinnen und Migranten, z.B. Mehrsprachigkeit, kulturelle Kenntnisse etc.
Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Ennepe-Ruhr (AWO EN)	Schulungen der JobCenter, Asyl- und Aufenthaltsrecht und Leistungsrecht
Caritasverband Witten e.V. und Diakonie Mark-Ruhr gGmbH	Interkulturelle Sensibilisierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei den Ausländerbehörden in Schwelm und Witten
Buntes Leben GbR	Interkulturelles Coaching für Fachkräfte / Sozialpädagogen
Caritasverband Witten e.V.	Projekt: Migration und Ehrenamt: Rekrutierung von Ehrenamtlern mit Migrationshintergrund sowie Sensibilisierung von Ehrenamtlern für das Feld Migration
Caritasverband Witten e.V.	Schulung zur interkulturellen Öffnung, Sensibilisierung von Betrieben zum Potential der Migrantinnen und Migranten
DRK Kreisverband Witten e.V., Integrationsagentur	Interkulturelle Sensibilisierung für Multiplikatoren in Schulen, Kitas, OGS sowie im Bereich der Pflege
Diakonie Mark-Ruhr gGmbH	Schulung und Beratung von kommunalen Einrichtungen: z.B. Interkulturelle Schulung und Beratung der Ausländerbehörde, Erstellung einer jährlichen Sozialraumanalyse

## 2.2 Angebote mit dem Ziel der (interkulturellen) Begegnung

Aktivitäten, die dieser Kategorie zugeordnet werden können, beruhen häufig auf Initiative einzelner Personen oder sind oftmals auch aus Initiativgruppen hervorgegangen. Zudem haben diese Angebote gelegentlich die gegenseitige Sensibilisierung für religiöse Themen zum Anlass, wie die drei ersten in der folgenden Übersicht dargestellten Angebote zeigen:

### Art des Angebotes

interreligiöser Gesprächskreis oder Abend

Moscheebegehungen, Besuche in den spirituellen Zentren

interreligiöse Einladungen zu bestimmten Feiertagen, z.B. zum Fastenbrechen oder zum Ostermorgen, Gemeindefeste (Kermes)

gemeinsame Dauerangebote: z.B. Gärtnern im interkulturellen Bürgergarten

Freizeit- und Sportangebote, Ausflüge, Begegnungsabende

Filmprojekte, z.B. ein Kurzfilm über Migration und Integration im Rahmen des Förderprogramms „Toleranz fördern - Kompetenz stärken“

Im Projekt „Gemeinsam stark für unsere Stadt“ ist es vorgesehen, aktiv auf Wittener MSO und Gruppen zuzugehen, Kontakte zu ihnen herzustellen und aufzubauen. Ziel ist das gegenseitige Kennenlernen und die gegenseitige Wertschätzung zu fördern, um gemeinsame Aktivitäten zu entwickeln und zu realisieren. Das Wittener Internationale Netzwerk (WIN) vereint Vertreterinnen und Vertreter von MSO, Wohlfahrtsverbänden, Politik, Vereinen und Verwaltung und interessierte Wittener Bürgerinnen und Bürger, die sich seit zehn Jahren treffen und zu diversen integrationsrelevanten Themen austauschen.

Der interkulturelle Bürgergarten ist ein Projekt, bei dem auf einem 2.500 m<sup>2</sup> großen städtischen Gelände zehn Familien aus sechs unterschiedlichen Herkunftsländern säen, pflanzen und ernten. Indem gemeinsam und mit Spaß gearbeitet wird, soll das Gemeinschaftsgefühl der Beteiligten mit und ohne Migrationshintergrund gestärkt werden.

Unterschiedliche Einrichtungen bieten spezifische „internationale Frühstücke“ an. Diese Begegnungsform richtet sich zum Teil speziell an Frauen oder an Mütter, wie zum Beispiel das internationale Müttercafé in Schwelm, die internationale Kochgruppe in Gelvesberg oder in Ennepetal das multikulturelle Frauenfrühstück, das zum interkulturellen Austausch über Themen in den Bereichen Erziehung, Bildung und Gesundheit, teilweise mit Referentinnen und Referenten, einlädt.

Es gibt auch interkulturelle Elterntreffs, beispielsweise in Hattingen in Form von offenen Sprechstunden im Evangelischen Familienzentrum „Arche Noah Welper-Blankenstein“.

## 2.3 Angebote zur Ausbildung von Ehrenamtlichen

In diesem Feld sind vor allem die Wohlfahrtsverbände aktiv. Die Caritas Witten führt z.B. ein Projekt zum Thema „Migration und Ehrenamt“ durch, das einerseits zum Ziel hat, Ehrenamtliche mit Migrationshintergrund zu gewinnen und andererseits die bereits ehrenamtlich Tätigen im Kreis für die Thematik Migration zu sensibilisieren. Weitere Angebote reichen von der Einrichtung eines Stammtischs für ehrenamtlich engagierte Menschen mit entsprechenden Schulungen (Veranstalter: AWO-EN) bis zur Schulung und dem Einsatz ehrenamtlicher Sprach- und Kulturmittlerinnen und Kulturmittler, organisiert von der Caritas Hattingen und der Diakonie Mark-Ruhr gGmbH-Integrationsagentur.

## 3. Vernetzung/ Netzwerke

Abgesehen von den einzelnen Arbeitskreisen (s.u.) verfügen die befragten Einrichtungen über viele unterschiedliche Kooperationen und Netzwerke, die im Folgenden dargestellt werden.

### 3.1 Kooperationen

Je nach Ausrichtung der Einrichtung und den Einzelangeboten bestehen Kontakte zu anderen religiösen Einrichtungen, anderen Weiterbildungsträgern oder Bildungseinrichtungen, anderen Wohlfahrtsverbänden oder zu Verwaltungseinheiten der Städte und des Kreises.

Diejenigen Einrichtungen, die z.B. Integrationskurse anbieten, kooperieren beispielsweise naheliegend mit Arbeitsagenturen oder Jobcentern.

### 3.2 Vernetzungsaktivitäten

Zu den Vernetzungsaktivitäten können beispielsweise Arbeitskreise gezählt werden. In Ennepetal hat sich ein Arbeitskreis „Christen und Muslime“ gebildet oder auch der Arbeitskreis „Polizei und Muslime“ des Kreises sowie vereinzelte Aktionsbündnisse wie "ennepetal.bunt.tolerant" und das Bündnis „Buntes Hattingen gegen Rechts“, die aus Einzelpersonen und Organisationen, Vereinen, Parteien, Kirchen, den Integrationsräten u.v.m. bestehen.

In drei verschiedenen Arbeitskreisen (Witten, Hattingen und Süd-Kreis) „Sprache und Integration“ tauschen sich Sprachkursanbieter und Beratungsstellen aus.

Zu nennen ist hier auch das Netzwerk ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN Ennepe-Ruhr – Bochum, das für Bleibeberechtigte und Flüchtlinge aktiv ist. Koordiniert wird dies von der AWO-EN. Dort arbeiten mehrere Partner zusammen. Angeboten werden Maßnahmen zur Arbeitsmarktintegration von Bleibeberechtigten und Flüchtlingen<sup>5</sup>.

---

<sup>5</sup> Dieses Projekt wird Ende Juni 2015 auslaufen. Ob es für den Ennepe-Ruhr-Kreis ein Folgeprogramm geben wird, steht zum Zeitpunkt der Berichterstellung offen.

## 4. Die Rolle des Ehrenamtes bei den Angeboten

Fast alle befragten Einrichtungen können bei der Umsetzung ihrer Angebote auch auf ehrenamtliche Kräfte zurückgreifen. Da die angebotenen Aktivitäten sehr unterschiedlich sind, ist es sinnvoll die Rolle der ehrenamtlichen Mitarbeit nicht anbieterbezogen zu betrachten, sondern vor allem mit Blick auf die 314 erfassten Angebote. Denn es ist kein Geheimnis, dass ehrenamtliches Engagement oder Freiwilligenarbeit gerade im sozialen Bereich fast alle Typen von Einrichtungen ergänzt.

Die Erhebung zeigt, dass zu knapp 20 % der erfassten Angebote keine Angaben gemacht werden können, ob diese durch Hauptamtliche und/oder Ehrenamtliche getragen werden. Entsprechend liegen zu 80 % der erfassten Aktivitäten Angaben vor:

Unter den Trägern der 130 Angebote, die durch hauptamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgeführt werden, befinden sich als mehrheitlich Bildungsträger und Sprachschulen, Wohlfahrtsverbände und Sozialpartner, kommunale und Arbeitsverwaltungen sowie auch kirchliche Träger. Keine Überraschung ist, dass nur in drei Fällen Vereine – und zwar HAZ Arbeit + Zukunft - Verein zur Förderung von Initiativen gegen die Jugendarbeitslosigkeit e.V., Frauenberatung.EN - Frauen helfen Frauen e.V. und Hattingen solidarisch e.V. – über hauptamtlich Beschäftigte für je eines ihrer Angebote verfügen.

Beschäftigungsart beim jeweiligen Angebot	Anzahl
hauptamtlich	130
ehrenamtlich	101
gemischt	21
<i>Keine Angaben</i>	62
<b>Gesamt</b>	<b>314</b>

Betrachtet man die 101 Angebote, die durch ehrenamtlich Tätige gestemmt werden, so zeigt sich folgendes Bild: Vor allem Vereine und Migrantenselbstorganisationen, Arbeitskreise und Netzwerke, Initiativen und kirchliche Einrichtungen fahren ihre Angebote - unter anderem für Migrantinnen und Migranten – mehrheitlich mit ehrenamtlichen Kräften. Aber auch Wohlfahrtsverbände und kommunale Einrichtungen fahren ein Teil ihrer Angebote in diesem Bereich mit ehrenamtlich Tätigen.

Bei über der Hälfte der erfassten Angebote – und zwar 53 von 101 –, die nur mit Hilfe von Ehrenamtlichen ausgeführt werden, ist der Träger eine Migrantenselbstorganisation. In nur einem weiteren Fall kann eine MSO ihr Angebot mit Unterstützung von Honorarkräften durchführen. Und tatsächlich gibt es drei Angebote, die durch hauptamtliche Kräfte ausgeführt werden. Bei zwei Angeboten handelt es sich um Aktivitäten der kroatischen Gemeinde (hier hätte eine Zuordnung auch zu religionsbezogener Einrichtung bzw. Gemeinde passieren können). Ein weiteres, mit bezahlten Kräften durchgeführtes Angebot wird von einer MSO, die vor allem sportliche Angebote vorhält, durchgeführt. D.h., dass im Prinzip alle MSO auf ehrenamtlichem Engagement aufbauen, um Angebote für und/oder mit Menschen mit Migrationshintergrund anzubieten.

Die breiten praktischen Erfahrungen von Migrantinnen und Migranten in der deutschen Gesellschaft sowie ihre Kenntnisse über die besonderen Bedürfnisse von Menschen mit Migrationshintergrund, können bei den Angeboten der MSO (und anderer ebenso) im Interesse der sozialen Akteure mit Migrationshintergrund gut einfließen. Die hier befragten MSO sind nicht gewinnorientiert, sondern handeln als Interessenvertretung einer bestimmten Bevölkerungsgruppe rein gemeinnützig.

Beobachtet wurde ebenfalls, dass Wohlfahrtsorganisationen auch Angebote oder Projekte haben, die sie ausschließlich mit ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern durchführen; 15 wurden hier erfasst. Allerdings werden die meisten Angebote dieser Einrichtungen – und zwar 56 – mit hauptamtlich Beschäftigten durchgeführt. Ungefähr gleich verteilt sind die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Angeboten der „anderen Organisationen“, Vereine, Kommunen, Gemeinden bzw. religionsbezogene Einrichtungen mit sechs bis acht Angaben. Bei den Gemeinden bzw. religionsbezogenen Einrichtungen wird deutlich, dass in diesen hauptsächlich ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit sechs Angaben und nur ein/e Hauptamtliche/r beschäftigt sind.

Seltener vertreten ist bei den befragten Anbietern die ungefähr gleiche Kombination von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. 21 Fälle sind hier beobachtbar. Diese Kombination überwiegt bei den Wohlfahrtsverbänden mit neun Angaben, gefolgt von den Vereinen mit sieben, den Städten mit drei und anderen Organisationen mit zwei Angaben. Auffällig ist, dass bei den Wohlfahrtsverbänden vier von zehn Anbietern die Koordination durch eine hauptamtliche Person besetzen, die Durchführung allerdings mehrheitlich von Ehrenamtlichen erfolgt.

## 5. Die Form der Akquise, Akzeptanz und Kosten

### 5.1 Die Form der Akquise

Die befragten Organisationen nutzen die unterschiedlichsten Medien, um auf ihre Programme und Inhalte aufmerksam zu machen.

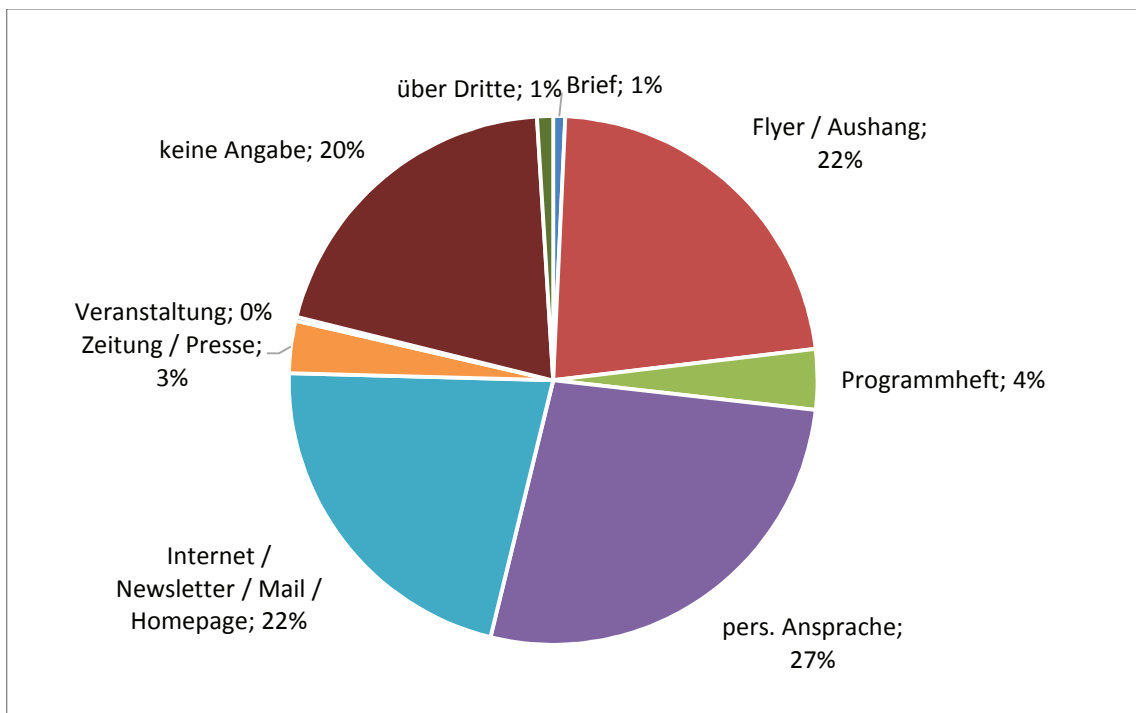
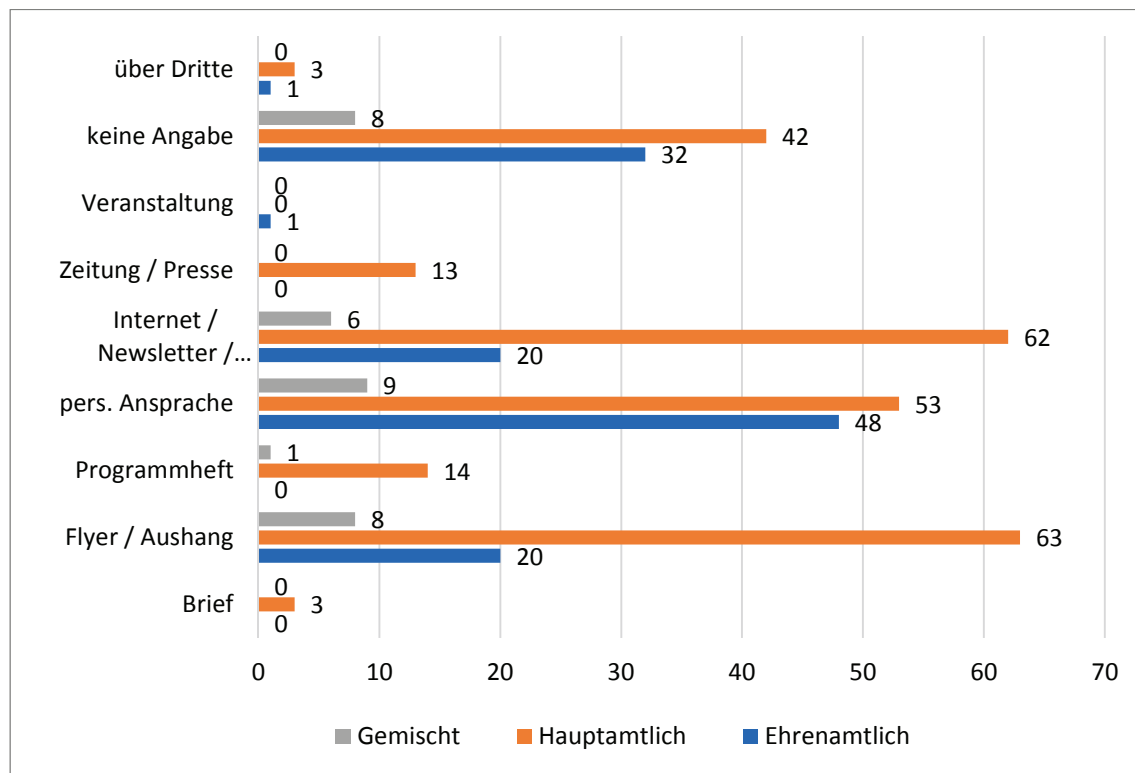


Abbildung 8 – Wege der Angebotsverbreitung

Erstens gibt es die traditionelle Form, Menschen für die Inanspruchnahme bestimmter Angebote zu gewinnen: die persönliche Ansprache. Von dieser Möglichkeit machen fast alle befragten Einrichtungen in unterschiedlichen Zusammenhängen und Intensität Gebrauch. Insbesondere MSO und Vereine sprechen andere Personen mit Blick auf ihr Angebot persönlich an. Die Kommunen und Wohlfahrtsverbände gehen oftmals den Weg über die persönliche Ansprache, um gezielt Personen für ihre Angebote zu gewinnen. Diese bewerben ihre Dienstleistungen jedoch auch insbesondere über das Internet, Flyer und Aushänge. Flyer werden ebenso von kleineren Einrichtungen verteilt und sind teilweise auch mehrsprachig.

Die größeren Einrichtungen verfügen darüber hinaus oftmals über ein eigenes Programmheft, das über die verschiedenen Kanäle verbreitet wird. Auch der Versand von Rund-E-Mails wird genutzt um die Angebote zu verbreiten und ein Anbieter plant eine eigene App einzurichten. Der eher traditionelle Weg über Printmedien wie Tageszeitung zu gehen, wird eher selten beschritten. Zudem gibt es Einrichtungen, die angaben, dass sie ihre Angebote gar nicht explizit bewerben. Wahrscheinlich profitieren sie von „Mund-zu-Mund-Propaganda“.

Die folgende Grafik gibt Auskunft darüber, welche Formen der Akquise und Bewerbung ihrer Angebote befragte Einrichtungen im Kreis gehen, differenziert nach mehrheitlich ehrenamtlichem Engagement in den Einrichtungen oder mehrheitlich hauptamtlichen Tätigkeiten.



*Abbildung 9 - Bewerbung der Angebote nach Beschäftigungsart (Doppelnennungen, da Angebote auf verschiedenen Arten beworben werden)*

Zu sehen ist erstens, dass die bewährte Form der direkten Ansprache in beiden Gruppen eine zentrale Rolle spielt. Hier gibt es nur marginale Unterschiede. Zweitens, Unterschiede sind vor allem bei folgenden Formen der Akquise zu beobachten: Während insgesamt die Printmedien kaum eine Rolle spielen, wird dieser Weg eher von Organisationen mit mehrheitlich hauptamtlich Beschäftigten gegangen, dies trifft in besonderem Maße auch auf die Ansprache über den postalischen Brief zu. Drittens, auch die Bewerbung über den elektronischen Weg gehen signifikant häufiger die hauptamtlich geprägten Einrichtungen, ebenso wie die Ansprache über ein eigenes Programmheft. Zum Schluss sei noch der Aushang und/ oder Flyer genannt. Dieser Weg spielt bei den hauptamtlich geprägten Einrichtungen die bedeutendste Rolle während für die ehrenamtlich geprägten Organisationen dieser Weg ebenso oft gegangen wird wie die Nutzung der elektronischen Wege.



## 5.2 Akzeptanz der Angebote

Von der Hausaufgabenbetreuung speziell für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund, die ehrenamtlich angeboten wird, über Beratungsangebote von MSO bis hin zu Integrationslotsenprojekte eines Wohlfahrtsverbandes finden viele der erhobenen Angebote im Kreis eine sehr hohe Akzeptanz ihrer Nutzerinnen und Nutzer: 22 von 314 werden als „sehr gut“ akzeptiert betrachtet und 125 von 314 als „gut“. D.h. fast die Hälfte aller Angebote wird als „gut“ oder „sehr gut“ akzeptiert dargestellt. Allerdings machte nur gut die Hälfte zu diesem Punkt eine Angabe.

Schlechte Resonanz erfahren nach Aussagen der Befragten mit fünf Nennungen nur sehr wenige der durchgeführten Maßnahmen. Nach den Gründen für die eher schlechte Akzeptanz eines Angebotes gefragt, gab es zwei Antworten: mangelnder Bekanntheitsgrad des Angebotes bei Menschen mit Migrationshintergrund oder das fehlende bzw. unzureichende Interesse für ein bestimmtes Thema.

## 5.3 Kosten der Angebote

Mehrheitlich sind die erfassten Angebote kostenfrei für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer; mit über 80 % Kostenfreiheit bzgl. der Ausgaben ist damit ein breites niedrigschwelliges Angebot im Kreis gegeben.

Zu den kostenpflichtigen Angeboten gehören primär Angebote im Themenbereich „Bildung, Sprache und Erziehung“; dies betrifft vor allem die Integrationskurse. Zu den kostenpflichtigen Angeboten im Bereich „Sport und Gesundheit“ sind die Mitgliedsbeiträge bei den Sport- oder Migrantenvereinen für die regelmäßigen Aktivitäten zu nennen. Die Aktivitäten der Initiativen und Arbeitskreise sind ebenso kostenfrei wie viele städtische Angebote in den Bereichen 2, 3, 4 und 6. Auch viele Sprachangebote und interkulturelle Treffs sind für die Teilnehmenden kostenfrei.

## 6. Fazit

Diese erste grundlegende Bestandsaufnahme im Ennepe-Ruhr-Kreis zu den Angeboten für Menschen mit Migrationshintergrund hat gezeigt, dass im Kreis viele unterschiedliche Akteure aktiv sind, um die Integration dieser Zielgruppe auf verschiedenen Ebenen voran zu bringen und den Dialog zu fördern. Diese Entwicklungsprozesse geschehen, wie zu beobachten ist, mit unterschiedlicher Intensität, verschiedenen Ressourcen und auf ganz unterschiedlichen Wegen. Vielfache abwechslungsreiche Maßnahmen und Aktivitäten werden (nicht nur) für Migrantinnen und Migranten im Kreis angeboten.

Diejenigen Akteure, die keine speziellen Maßnahmen für die Zielgruppe der Migrantinnen und Migranten anbieten, gehen selbstverständlich davon aus, dass ihre Angebote und ihre Dienstleistungen für alle adressierten Gruppen offen sind. Wird also beispielsweise Elternberatung angeboten, so sind Eltern unabhängig von ihrem ethnischen Hintergrund eingeladen, dieses Angebot wahrzunehmen. Den betreffenden Akteuren war es in der Befragung wichtig, diese Perspektive zu vermitteln.

Dennoch werden und wurden viele Angebote explizit für die heterogene Gruppe der Menschen mit Migrationshintergrund eingerichtet. 27 %, also mehr als ein Viertel aller Angebote, richten sich explizit an diese Bürgerinnen und Bürger.

Zudem haben zivilgesellschaftliche Akteure – und insbesondere diejenigen, die einen bestimmten ethnischen Bezug hervorheben – zusätzliche Angebote geschaffen, um einerseits Migrantinnen und Migranten mit gleicher Herkunft anzusprechen und andererseits auch einen interkulturellen Austausch zu fördern.

Insgesamt kann konstatiert werden, dass sich im Ennepe-Ruhr-Kreis vor allem viele nicht-staatliche Einrichtungen für die Belange der heterogen zusammengesetzten Gruppe der Menschen mit Migrationshintergrund einsetzen und die Integration in den verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen wie den Bildungssektor und den Arbeitsmarkt sowie im Freizeit-, Kultur- und Sportbereich fördern. Hier gilt es weiterhin „am Ball“ zu bleiben, damit in Zukunft die Unterscheidung von Angeboten für Menschen mit Migrationshintergrund auf der einen Seite und ohne Migrationshintergrund auf der anderen Seite immer unwichtiger wird.

## 7. Empfehlungen

Im Folgenden fassen wir Empfehlungen zusammen, die als Ergebnis der Bestandsaufnahme und -analyse der Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund im Ennepe-Ruhr-Kreis formuliert werden können.

### Empfehlung 1:

#### **Engagement für die Thematik Integration und interkulturelle Öffnung fortführen.**

Diese erste Empfehlung ist keine Überraschende, aber nicht weniger wert hier als Erstes genannt zu werden. Das Engagement im Kreis müsste fortgeschrieben werden, will man bei dem einmal Erreichten nicht stehen bleiben.

Zur Anerkennung und Wertschätzung des vielseitigen freiwilligen und hauptamtlichen Engagements trägt auch das KI bei, das ein partizipatives Vorgehen aller begrüßt und auch fördert. Dieses dialogorientierte Vorgehen ist fortzuschreiben.

### Empfehlung 2:

#### **Ideen der Akteure und Betroffenen aufnehmen, prüfen und gemeinsam umsetzen.**

Werden die Ansätze der Integration und die Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund der einzelnen Einrichtungen und Akteure weiterhin durchgeführt, so ist zu empfehlen, zukünftig Ideen und Meinungen der Betroffenen oder der Zielgruppen kontinuierlich einzuholen, damit die Akzeptanz der Integrationsangebote weiter gewährleistet ist. Denn selbstredend kommen auch von Seiten der Migrantinnen und Migranten wertvolle Vorschläge, um Integration und ein vertrauensvolles Zusammenleben im Kreis zu gestalten.

### Empfehlung 3:

#### **Freiwilligenengagement oder ehrenamtliche Tätigkeiten als Ressource erkennen, über die alle Bevölkerungsgruppen im Kreis verfügen und diese zu Tage befördern.**

Für ein Engagement von Menschen mit Migrationshintergrund in traditionellen Vereinigungen des Freiwilligensektors bestehen erhebliche Hemmschwellen; nicht zuletzt aufgrund von Sprachschwierigkeiten, aber auch aufgrund weitreichender Unkenntnis von Möglichkeiten zum Engagement. Die Einbeziehung von Migrantinnen und Migranten in die ehrenamtliche Arbeit sollte dies berücksichtigen und diese auf Grundlage dieses Wissens gewinnen.

#### **Empfehlung 4:**

**Das weitreichende ehrenamtliche und freiwillige Engagement sichten/ bemerken, prüfen und evtl. überführen in Standardangebote.**

Die Bestandsaufnahme hat gezeigt, dass viele Angebote auf freiwilliger Basis gemacht werden, die es wert sind, für eine Überführung in Standardangebote von mehrheitlich hauptamtlich geprägten Einrichtungen geprüft zu werden. Letztere sollten – und sicherlich tun sie dies auch bereits – intensiver als bisher vorhandene Angebote prüfen und diese mit interessierten Migrantinnen und Migranten weiter vorantreiben.

#### **Empfehlung 5:**

**Mobile Angebote einrichten, damit Ressourcen sinnvoll verteilt werden können.**

Eine Möglichkeit knappe Ressourcen zu bündeln und gleichzeitig bestimmte Zielgruppen zu erreichen, ist die Einrichtung von mobilen Angeboten.

#### **Empfehlung 6:**

**Einen Wegweiser für Migrantinnen und Migranten erstellen und pflegen.**

Die Datenbank ist vor allem als Informationsquelle für Akteure gedacht. Allerdings sollte auch - Hinweisen aus der Migranten-Community folgend - über die Erstellung eines „Wegweisers“ für die Zielgruppe der Menschen mit Migrationshintergrund im Kreis nachgedacht werden. In der Vergangenheit sind beispielsweise Angebote im Kreis aufgrund geringer Nachfrage nicht aufrechterhalten worden. Dies kann daran liegen, dass das Interesse seitens der Zielgruppe nicht besteht, aber auch, dass einzelne Angebote nicht bekannt sind. Ein Wegweiser könnte dem entgegen wirken.

#### **Empfehlung 7:**

**Angebote bündeln – Zusammenarbeit fördern – zentrale Anlaufstelle zur Vermittlung einführen.**

Der erste Schritt ist getan. Die hier vorgelegte Bestandsaufnahme und die darauf aufbauende Datenbank, die ihren Wert nur wahren kann, wenn sie gepflegt wird. Dafür stellen der Kreis (und das Land NRW) zurzeit Ressourcen zur Verfügung. Es bedarf allerdings der kontinuierlichen Zuarbeit aller Akteure, um die Qualität des Angebots aufrechterhalten zu können.

## Referenzen

Andersen, Uwe/ Woyke, Wichard (Hrsg.): Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. 5., aktual. Aufl. Opladen: Leske+Budrich 2003. Lizenzausgabe Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung. <http://www.bpb.de/nachschlagen/lexika/handwoerterbuch-politisches-system/40412/wohlfahrtsverbaende?p=all> [16.12.2014].

Donges, Dominik/ Kanauer, Caglar/ Assauer, Karl-Peter (2014): Weiterbildung als zentrales Element der Interkulturellen Öffnung. In: Uske, Hans et al.: Interkulturelle Öffnung der Verwaltung. Duisburg, Köln, Kreise Recklinghausen, Lünen, Mainz, S. 115-125.

IT.NRW (2014): Kommunalprofil Ennepe-Ruhr-Kreis. Regierungsbezirk Arnsberg. <http://www.it.nrw.de/kommunalprofil/I05954.pdf> [09.03.2015].

MASSKS (1999) (Hrsg.) Selbstorganisationen von Migrantinnen und Migranten in NRW. Wissenschaftliche Bestandsaufnahmen. Düsseldorf/ Erkrath.

Statistisches Bundesamt (2014): Zensusdatenbank 2011: Anteil der Bevölkerungsgruppe mit Migrationshintergrund für Deutschland, Kreisebene. <https://ergebnisse.zensus2011.de/docs/map/karte.svg?ags=00&indi=M30>. [30.09.2014].

Statistisches Bundesamt (2013): Bevölkerung und Erwerbstätigkeit. Bevölkerung mit Migrationshintergrund – Ergebnisse des Mikrozensus 201, Fachserie 1, Reihe 2.2, erschienen am 29. November 2013, korrigiert am 14. Mai 2014. Wiesbaden: [https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Bevoelkerung/MigrationIntegration/Migrationshintergrund2010220127004.pdf?\\_\\_blob=publicationFile](https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/Bevoelkerung/MigrationIntegration/Migrationshintergrund2010220127004.pdf?__blob=publicationFile) [7.10.2014].

## Anhang

### Leitfaden für die Datenerhebung bei den einzelnen Akteuren

1. Bitte benennen Sie uns Ihre Funktion in Ihrer Institution?
2. Welche Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund bieten Sie an?  
Falls Sie dazu Informationen haben, wäre es hilfreich, wenn Sie uns zu den Angeboten weitere Angaben bezüglich der folgenden Punkte machen könnten:
  - Wer ist die Zielgruppe des Angebots (z.B. alle Personen, Frauen, Kinder etc.)?
  - Wer ist der/ die Ansprechpartner\*in (Tel., E-Mail, evtl. Homepage)?
  - Ist das Angebot kostenpflichtig oder kostenfrei?
  - Wie wird das Angebot beworben (z.B. im Internet, Broschüre, Flyer etc.)?
  - Gibt es Kooperationspartner des Angebots (vor Ort). Falls ja, welche?
  - Wie wird das Angebot angenommen (sehr gut, gut, schlecht) und kennen Sie bei schlechter Annahme ggf. die Gründe?
  - Gibt es ein Integrationskonzept/ Leitbild zu dem Angebot?
  - Ist das Angebot evtl. in Netzwerkstrukturen eingebettet?
  - Sind die beteiligten Akteure ehrenamtlich oder hauptamtlich tätig?
3. Welche Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund müssten aus Ihrer Sicht im Kreis geschaffen werden? In welchem Bereich gibt es Bedarf?
4. Sind Sie bzw. Ihre Einrichtung/ Organisation in Netzwerke oder Arbeitskreise eingebunden, die sich mit Themen befassen, die auch Menschen mit Migrationshintergrund betreffen?  
Falls dies der Fall ist:
  - Wer ist an diesem Netzwerk bzw. dem Arbeitskreis beteiligt?
  - Welche Themen werden dort diskutiert?

### Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund

Arbeit und Wirtschaft.....	Seite 29 bis 39
Bildung und Sprache .....	Seite 40 bis 55
Sport und Gesundheit.....	Seite 56 bis 60
Freizeit, Kultur und Religion.....	Seite 61 bis 70
Politische Partizipation.....	Seite 71 bis 72
Leben und soziales Miteinander .....	Seite 73 bis 89

# **Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund**

## **Themengebiet:**

### **1. Arbeit und Wirtschaft**

(Stand: Mai 2015)

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Arbeit und Wirtschaft	EN-Kreis	Im Auftrag des Jobcenters - Aktivcenter Migrant/innen: Aktivierungshilfen für Menschen mit Migrationshintergrund	Das Aktivcenter ist eine Maßnahme in Kooperation der DJA und dem Jobcenter EN. Sie dient der beruflichen Orientierung und der Wiedereingliederung in den Arbeitsmarkt für Menschen mit Migrationshintergrund für erfolgreichen Start in das Berufsleben.	Nur für Kunden des Jobcenters	Frau Neuhaus, Frau Maly-Lukas	02336 / 4448-131, 02302 / 910 9032	Ennepe-Ruhr-Kreis - Jobcenter EN, Caritas- Verband Witten e.V.
Arbeit und Wirtschaft	EN-Kreis	Aufklärung der Jugendliche zum Thema Ausbildung	Jugendliche informieren und aufklären zum Thema Ausbildung	Jugendliche (15 bis 25 Jahre)	Abdullah Kabadayi, Ralf Grigo	02331 / 390268, 02331 / 390303	Südwestfälische IHK zu Hagen
Arbeit und Wirtschaft	EN-Kreis	Ausbildungsmesse EN	Die Ausbildungsmesse für Schülerinnen und Schüler des EN- Kreises	Jugendliche (15 bis 25 Jahre)	Dr. Gisela Tervooren	02324/ 564822	Wirtschaftsförderungs- agentur Ennepe-Ruhr GmbH
Arbeit und Wirtschaft	EN-Kreis	Beratung von Arbeitgebern über das Potential von Migranten	Aufklärung von Arbeitgebern über die Angebote der Agentur bzw. Werbung für das Potential von Migrantinnen z.B. Mehrsprachigkeit, kulturelle Kenntnisse etc.	Arbeitgeber	Simon Dirks	02331/ 202486	Bundesagentur für Arbeit - Hagen
Arbeit und Wirtschaft	EN-Kreis	Beratung zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse	Anlaufstelle für Migranten, die ihren im Ausland erworbenen Abschluss anerkannt haben möchten, ist die IHK FOSA	Jugendliche Migranten (15 bis 25 Jahre)	Abdullah Kabadayi, Ralf Grigo	02331 / 390268, 02331 / 390303	Südwestfälische IHK zu Hagen
Arbeit und Wirtschaft	EN-Kreis	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen	Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen für Migranten (für 2015 in Planung)	Jugendliche Migranten (bis 20 Jahren)	Simon Dirks	02331/ 202486	Bundesagentur für Arbeit - Hagen
Arbeit und Wirtschaft	EN-Kreis	Bravo - Job-Attacke	In der Zeitschrift erfolgt ein mehrsprachiges Informationsangebot rund um Themen Ausbildung und Berufswahl. Die BRAVO-Kampagne "Job-Attacke" wird von vielen Stars unterstützt.	Jugendliche bis 20 Jahren	Simon Dirks	02331/ 202486	Bundesagentur für Arbeit - Hagen
Arbeit und Wirtschaft	EN-Kreis	Existenzgründerbesprechung für Unternehmer mit Migrationshintergrund	Informationen für Menschen mit Migrationshintergrund über Angebote der Arbeitsagentur	Jugendliche (15 bis 25 Jahre)	Abdullah Kabadayi, Ralf Grigo	02331 / 390268, 02331 / 390303	Südwestfälische IHK zu Hagen
Arbeit und Wirtschaft	EN-Kreis	Information und Beratung	Informationen für Menschen mit Migrationshintergrund über Angebote der Arbeitsagentur	Jugendliche, Erwachsene mit Migrationshintergrund	Simon Dirks	02331/ 202486	Bundesagentur für Arbeit - Hagen
Arbeit und Wirtschaft	EN-Kreis	Infoveranstaltungen für Jugendliche und ihre Eltern	für Jugendliche mit Migrationshintergrund in Regionen mit hohem Migrantenanteil	Jugendliche (15 bis 25 Jahre) mit Migrationshintergrund	Abdullah Kabadayi, Ralf Grigo	02331 / 390268, 02331 / 390303	Südwestfälische IHK zu Hagen



Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Arbeit und Wirtschaft	EN-Kreis	Jobbörse: Ausbildungsplatzvermittlung	Passgenaue Vermittlung, nicht besetzte Ausbildungsplätze und Jugendliche zusammenführen.	Jugendliche (15 bis 25 Jahre)	Abdullah Kabadayi, Ralf Grigo	02331 / 390268, 02331 / 390303	Südwestfälische IHK zu Hagen
Arbeit und Wirtschaft	EN-Kreis	Jobbörse: Mehrsprachige Materialien	Jobbörse in 8 Sprachen (allgemeines Angebot der Agentur für Arbeit, viele Formulare vordrucke z.B. Familienkasse in verschiedenen Sprachen)	Alle	Simon Dirks	02331/ 202486	Bundesagentur für Arbeit - Hagen
Arbeit und Wirtschaft	EN-Kreis	Planet Beruf	Internetseite zur Berufsorientierung	Alle	Simon Dirks	02331/ 202486	Bundesagentur für Arbeit - Hagen
Arbeit und Wirtschaft	EN-Kreis	Regionales Übergangmanagement HAGEN	Eine Übersicht über bestehende Berufsorientierungsangebote der Schulen im Kreis				
Arbeit und Wirtschaft	EN-Kreis	Starthelfendes Ausbildungsmanagement	Ein starthelfendes Ausbildungsmanagement, ein NRW-weites Projekt der Kammern, welches unversorgte Jugendliche in Ausbildungsbetriebe vermittelt und Unternehmer mit Migrationshintergrund ermutigt auszubilden	Jugendliche (15 bis 25 Jahre)	Abdullah Kabadayi	02331 / 390268	Südwestfälische IHK zu Hagen
Arbeit und Wirtschaft	EN-Kreis	Im Auftrag des Jobcenters - ÜMSI - Übergangmanagement - Migration - Sprache - Integration flankiert durch Kombi Sprache und Beschäftigung (Modellprojekt)	ÜMSI begleitet nach dem Integrationskurs bis zur "Berufsbezogenen Deutschförderung" und danach bis zur Aufnahme einer Beschäftigung. Mit ÜMSI kann die Wartezeit auf einen Deutschkurs verkürzt und sinnvoll genutzt werden. ÜMSI besteht aus Gruppentraining und Einzelbetreuung. ÜMSI hat die erfolgreiche Teilnahme an einer "Berufsbezogenen Deutschförderung" als Ziel, um die beruflichen (Wieder-) Einstiegschancen zu verbessern und leichter in eine Beschäftigung zu kommen.	Kunden des Jobcenters	Rita Miegel, Frau Beinert/Fr. Dagdas	02332/9186168 oder 02336/4448- 146	VHS-Zweckverband Ennepe-Ruhr-Süd
Arbeit und Wirtschaft	EN-Kreis	Willkommensbotschafter	Willkommensbotschafter, wenn Eu - ler eine Ausbildung absolvieren: Beratung der Jugendlichen und Unternehmer im Hinblick auf Integration	Jugendliche (15 bis 25 Jahre)	Abdullah Kabadayi, Ralf Grigo	02331 / 390268, 02331 / 390303	Südwestfälische IHK zu Hagen

<u>Themen- gebiet</u>	<u>Ort</u>	<u>Angebot</u>	<u>Angebotsbeschreibung</u>	<u>Zielgruppe</u>	<u>Kontakt</u>	<u>Telefon</u>	<u>Anbieter</u>
Arbeit und Wirtschaft	EN-Kreis	ESF Xenos Bleiberecht- Programm	ESF Bundesprogramm Xenos "Arbeitsmarktintegration für Bleiberechtigte und Flüchtlinge" Netzwerk Zukunftsperspektiven Ennepe-Ruhr-Bochum. Xenos berät geduldet und bleiberechtigte Flüchtlinge im gesamten EN- Kreis. Schwerpunkt ist die Sicherung der Beschäftigungsfähigkeit sowie die Vermittlung erwerbslosen Klienten/-innen in Arbeit.	Geduldet, bleiberechtigte Flüchtlinge und Asylsuchende	Frau Henkel, Frau Nachtigall, Frau Gergely, Herr Baumeister, Frau Großkopf		
Arbeit und Wirtschaft	Ennepetal	Schülerpatenprojekt	Schülerpatenprojekt im Übergang von Schule und Beruf/ Ausbildung	Jugendliche	Frau Hofmann	02333 / 979207	Stadt Ennepetal - Mehrgenerationenhaus
Arbeit und Wirtschaft	Gevelsberg	Beratung von Neumitgliedern	Satzungsleistungen der IG Metall für Mitglieder (mit und ohne Migrationshintergrund); Interessen der Kolleginnen mit Migrationshintergrund werden in die Organisation eingebracht	Gewerkschaftsmitglieder	Sven Berg	02332 / 78960	IG Metall Gevelsberg Hattingen Migrationsausschuss
Arbeit und Wirtschaft	Gevelsberg	Berufliche Weiterbildung mit dem Bildungsscheck	Mit dem Sonderprogramm Bildungsscheck NRW, finanziert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF), fördert die Landesregierung Initiativen zur beruflichen Weiterbildung von Fachkräften (Start ist Januar 2015)		Gabriele Wilkes- Homburg, Irmgard Hanowski-Kraetzer	02332 / 9186-135, 02332 / 9186-131	VHS-Zweckverband Ennepe-Ruhr-Süd
Arbeit und Wirtschaft	Gevelsberg	Bewerbungstraining	Bewerbungstraining: Eltern werden befähigt ihren Kindern beratend und unterstützend während der Bewerbungsphase zur Seite zu stehen	Jugendliche und deren Eltern			
Arbeit und Wirtschaft	Gevelsberg	Interessensvertretung italienischer Arbeitnehmer		Italienische Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Calogero Mazarisi	0211 / 502121	A.C.L.I. (It. Arbeitnehmerverband)
Arbeit und Wirtschaft	Gevelsberg	Interessensvertretung türkischer Arbeitgeber		Türkische Arbeitgeber	Ömer Saglam	0160 / 8832981 oder 02332 / 62740	ATIAD
Arbeit und Wirtschaft	Gevelsberg	Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen	Die Arbeitsmarktlotsen sollen Vereinsmitglieder und auch anderen helfen, sich im Arbeitsmarkt zurechtzufinden. Dabei geht es überwiegend um eine Verweisberatung, d.h. sofern vor Ort nicht direkt geholfen werden kann, werden die Fragenden an die entsprechenden Ansprechpartner weitergeleitet.	Erwachsene mit Migrationshintergrund	Spyridon Tsiokas	0160 / 8832981	Griechisch Deutscher Sport- und Kulturverein "Hellas" e.V.

<u>Themen- gebiet</u>	<u>Ort</u>	<u>Angebot</u>	<u>Angebotsbeschreibung</u>	<u>Zielgruppe</u>	<u>Kontakt</u>	<u>Telefon</u>	<u>Anbieter</u>
Arbeit und Wirtschaft	Gevelsberg	Migrationsausschuss	Treffen der Mitglieder des Migrationsausschusses zu aktuellen betrieblichen Themen.	Gewerkschaftsmitglieder	Sven Berg	02332 / 78960	IG Metall Gevelsberg Hattingen Migrationsausschuss
Arbeit und Wirtschaft	Gevelsberg	Qualifizierungskurse	Bewerbungstraining in der Hagener Str. 11a dienstags von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr / Eltern werden befähigt ihren Kindern beratend und unterstützend während der Bewerbungsphase zur Seite zu stehen	Migranten und Zuwanderer	Alla Weber	0172 / 2736632	Interkulturelles Zentrum Magnet / LMDR e.V.
Arbeit und Wirtschaft	Hattingen	Arbeitsmarktförderung	Ziele: Erhalt und Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit, Erprobung der Arbeitsfähigkeit, Berufsorientierung, psychosoziale Stabilisierung, Aufnahme einer Beschäftigung	Jugendliche und junge Erwachsene	Herr Stickler	02324 / 591136	HAZ Arbeit + Zukunft Verein zur Förderung von Initiativen gegen die Jugendarbeitslosigkeit e.V.
Arbeit und Wirtschaft	Hattingen	Bewerbungstraining	Bewerbungstraining: Eltern werden befähigt ihren Kindern beratend und unterstützend während der Bewerbungsphase zur Seite zu stehen. Monats von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Jugendliche und deren Eltern	Larissa Boguta	02332 / 555651 oder 0170 / 340 187	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)
Arbeit und Wirtschaft	Hattingen	Ehrenamtliche Unterstützung/ Übergang Schule-Beruf	Ehrenamtliche Helfer/innen unterstützen bei Behördengängen, Ausbildungsplatzsuche und geben Hilfestellungen in schulischen Themen	Jugendliche und deren Eltern	Larissa Boguta	02332 / 555651 oder 0170 / 340 187	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)
Arbeit und Wirtschaft	Hattingen	Informations- und Beratungsangebot	Bewerbungshilfe, Bewerbungstraining, Unterstützung bei der Arbeitssuche	Jugendliche und Erwachsene	Alla Weber		
Arbeit und Wirtschaft	Hattingen	Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen	Die Arbeitsmarktlotsen sollen Vereinsmitglieder und auch anderen helfen, sich im Arbeitsmarkt zurechtzufinden. Dabei geht es überwiegend um eine Verweisberatung, d.h. sofern vor Ort nicht direkt geholfen werden kann, werden die Fragenden an die entsprechenden Ansprechpartner weitergeleitet.	Erwachsene mit Migrationshintergrund	Alla Weber	0172 / 2736632	Interkulturelles Zentrum Magnet / LMDR e.V.
Arbeit und Wirtschaft	Hattingen	Qualifizierungskurse	Bewerbungstraining: Eltern werden befähigt ihren Kindern beratend und unterstützend während der Bewerbungsphase zur Seite zu stehen	Migranten und Zuwanderer	Alla Weber	0172 / 2736632	Interkulturelles Zentrum Magnet / LMDR e.V.

<u>Themen- gebiet</u>	<u>Ort</u>	<u>Angebot</u>	<u>Angebotsbeschreibung</u>	<u>Zielgruppe</u>	<u>Kontakt</u>	<u>Telefon</u>	<u>Anbieter</u>
Arbeit und Wirtschaft	Hattingen Witten	Beratung zur Anerkennung ausländischer Abschlüsse	Die Arbeitsmarktlotsen sollen Vereinsmitglieder und auch anderen helfen, sich im Arbeitsmarkt zurechtzufinden. Dabei geht es überwiegend um eine Verweisberatung, d.h. sofern vor Ort nicht direkt geholfen werden kann, werden die Fragenden an die entsprechenden Ansprechpartner weitergeleitet.	Personen aus dem Ausland	Thomas Gdanietz	02349 / 113173	IHK Mittleres Ruhrgebiet
Arbeit und Wirtschaft	Schwelm	Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen	Die Arbeitsmarktlotsen sollen Vereinsmitglieder und auch anderen helfen, sich im Arbeitsmarkt zurechtzufinden. Dabei geht es überwiegend um eine Verweisberatung, d.h. sofern vor Ort nicht direkt geholfen werden kann, werden die Fragenden an die entsprechenden Ansprechpartner weitergeleitet.	Erwachsene mit Migrationshintergrund	Osman Nuri Yilmaz	0172 / 4217939	DITIB - Türkisch islamische Gemeinde zu Schwelm e.V.
Arbeit und Wirtschaft	Sprockhövel	Bewegungstrainings, Berufsorientierung, Computerkurse und vieles mehr	Beratung und Unterstützung im Bereich Übergang von der Schule in den Beruf. Vermittlung in geeignete Sprachkurse, helfen bei der Anerkennung ausländischer Schul- und Berufsabschlüsse, beraten in aufenthaltsrechtlichen Fragen und helfen bei der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche. Bewegungstrainings, Computerkurse, Deeskalationstrainings u.v.m.	Jugendliche mit Migrationshintergrund im Alter von 12- 27 Jahren	Larissa Boguta, Sabine Görke Becker	02332 / 555651 oder 0170 / 340 187	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)
Arbeit und Wirtschaft	Sprockhövel	Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen	Die Arbeitsmarktlotsen sollen Vereinsmitglieder und auch anderen helfen, sich im Arbeitsmarkt zurechtzufinden. Dabei geht es überwiegend um eine Verweisberatung, d.h. sofern vor Ort nicht direkt geholfen werden kann, werden die Fragenden an die entsprechenden Ansprechpartner weitergeleitet.	Erwachsene mit Migrationshintergrund	Osman Turhan	0172 / 6828272	Türkischer-Schüler- Eltern Förderverein Schwelm e.V.
Arbeit und Wirtschaft	Südkreis	Im Auftrag des Jobcenters - Berufsbezogene Sprachförderung für Menschen mit Migrationshintergrund	Der Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) ist nur für Jobcenterkunden und eine Maßnahme nach § 45 SGB III - Die Maßnahme gliedert sich in 3 Module (a. Grundbildung / b. Berufsbezogene Sprachförderung / c. Branchenbezogene Qualifizierung) und dauert ca. 1/2 Jahr	Nur für Kunden des Jobcenters	Lutz Schlawne von Reeken; Frau Neuhaus	02332 / 9186164; 02336 / 4448-131	VHS-Zweckverband Ennepe-Ruhr-Süd

<u>Themen- gebiet</u>	<u>Ort</u>	<u>Angebot</u>	<u>Angebotsbeschreibung</u>	<u>Zielgruppe</u>	<u>Kontakt</u>	<u>Telefon</u>	<u>Anbieter</u>
Arbeit und Wirtschaft	Südkreis	BBE - Beratung zur beruflichen Entwicklung	Ein kostenloses Beratungsangebot für Erwachsene, vor allem für: Menschen mit beruflichen Veränderungswünschen, Berufsrückkehrende (z.B. nach einer Familienpause), Personen mit einer im Ausland erworbenen Berufsqualifikation	Erwachsene	Rolf Kappel	02332 / 5588820	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)
Arbeit und Wirtschaft	Südkreis	BBE - Beratung zur beruflichen Entwicklung	Ein kostenloses Beratungsangebot für Erwachsene, vor allem für: Menschen mit beruflichen Veränderungswünschen, Berufsrückkehrende (z.B. nach einer Familienpause), Personen mit einer im Ausland erworbenen Berufsqualifikation	Erwachsene	Carola Kracht	02336 / 444414	VHS-Zweckverband Ennepe-Ruhr-Süd
Arbeit und Wirtschaft	Südkreis	Intensivberatung zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsqualifikationen	Unterstützung, Beratung um sich im Anerkennungsverfahren zurechtzufinden; ▪ zur Auswahl des Referenzberufs, ▪ zur Vorbereitung der Antragstellung zur Feststellung der Gleichwertigkeit bei der zuständigen Stelle, ▪ bei Problemen im Anerkennungsverfahren, ▪ nach Eingang des Bescheids der Anerkennungsstelle, ▪ bei der Auswahl von geeigneten Qualifizierungsmaßnahmen mit dem Ziel einer Gleichwertigkeitsfeststellung, soweit nur eine Teilerkennung vorliegt.		Carola Kracht, Irmgard Hanowski- Kraetzer	Schwelm Tel.: 02336 4444-14 und Gevelsberg Tel.: 02332 9186- 131	VHS-Zweckverband Ennepe-Ruhr-Süd
Arbeit und Wirtschaft	Wetter	Bewerbungshilfe	Bewerbungshilfe	Schüler ab 11 Jahren, Auszubildende und junge Erwachsene	Dagmar Hulin	02335 / 840380	Stadt Wetter
Arbeit und Wirtschaft	Wetter	Berufsvorbereitung, - ausbildung, - begleitung	Vorbereitung auf eine Ausbildung, Ausbildungsabschluss, Berufsbegleitung	Benachteiligte und lernbehinderte Jugendliche	Herr Melcher	02335 9692-0	Kolping- Bildungszentren Ruhr gemeinnützige GmbH, Berufsförderungszentrum Witten/Wetter

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Arbeit und Wirtschaft	Witten	"native navigator" Qualifizierungsangebot für Eltern mit Migrationshintergrund	Das Projekt native navigator hat das Ziel, Eltern mit Migrationshintergrund darin zu unterstützen, Bildungs- und Ausbildungsgänge kennen zu lernen und gemeinsam mit ihren Kindern realistische Berufsperspektiven zu entwickeln.	Eltern	Simone Diemar	02302 / 2824626	Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft der Diakonie Ennepe- Ruhr/Hagen gGmbH (QuaBeD)
Arbeit und Wirtschaft	Witten	Im Auftrag des Jobcenters - Berufsbezogene Sprachförderung für Menschen mit Migrationshintergrund	Der Aktivierungs- und Vermittlungsgutschein (AVGS) ist nur für Jobcenterkunden und eine Maßnahme nach § 45 SGB III - Die Maßnahme gliedert sich in 3 Module (a. Grundbildung / b. Berufsbezogene Sprachförderung / c. Branchenbezogene Qualifizierung) und dauert ca. 1/2 Jahr	Nur für Kunden des Jobcenters	Frau Susanne Klönne; Frau Neuhaus	02302 / 5818680; 02336 / 4448-131	VHS Zweckverband Witten - Wetter - Herdecke
Arbeit und Wirtschaft	Witten	Beratungsangebote für Flüchtlinge	Beratung und Qualifizierung: Jobbörse für Migranten/innen	Flüchtlinge, Migranten/Migrantinnen	Frau Rohde	02302 / 910 9033	Caritas-Verband Witten e.V.
Arbeit und Wirtschaft	Witten	Bewerbungstraining, Berufsorientierung		Jugendliche	Simone Diemar	02302 / 2824626	Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft der Diakonie Ennepe- Ruhr/Hagen gGmbH (QuaBeD)
Arbeit und Wirtschaft	Witten	Im Auftrag des Jobcenters -BIM - Berufliche Integration von Migrantinnen	Unser Projekt BIM bietet Frauen mit Migrationshintergrund die Möglichkeit, in unterschiedliche Bereiche des Ausbildungs- und Arbeitsmarktes Einsicht zu gewinnen. Das Projekt fördert die Frauen mit unserer Unterstützung und Begleitung am Arbeitsleben aktiv teilzunehmen. Die verschiedenen Angebote bieten den Frauen auch die Möglichkeit, ihre vorhandenen Ressourcen zu entdecken, zu vertiefen, vorzustellen und evtl. für die berufliche Weiterbildung mitzunehmen. Die Teilnehmerinnen haben die Möglichkeit ihre Kinder mitzubringen, da unser Projekt auch eine Kinderbetreuung mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten anbietet.	Nur für Kunden des Jobcenters	Frau Dr. päd. Sule Cankaya / Frau Irina Kovalova ( Caritas) / Frau Dgdas (Jobcenter-EN)	02302 / 7079901; 02336 / 4448-146	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)

<u>Themen-</u> <u>gebiet</u>	<u>Ort</u>	<u>Angebot</u>	<u>Angebotsbeschreibung</u>	<u>Zielgruppe</u>	<u>Kontakt</u>	<u>Telefon</u>	<u>Anbieter</u>
Arbeit und Wirtschaft	Witten	Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen	Die Arbeitsmarktlotsen sollen Vereinsmitglieder und auch anderen helfen, sich im Arbeitsmarkt zurechtzufinden. Dabei geht es überwiegend um eine Verweisberatung, d.h. sofern vor Ort nicht direkt geholfen werden kann, werden die Fragenden an die entsprechenden Ansprechpartner weitergeleitet.	Erwachsene mit Migrationshintergrund	Nejla Dzijkezi	0151 / 2349537	Bosnisches Kulturzentrum Gemeinde Witten e.V.
Arbeit und Wirtschaft	Witten	Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen	Die Arbeitsmarktlotsen sollen Vereinsmitglieder und auch anderen helfen, sich im Arbeitsmarkt zurechtzufinden. Dabei geht es überwiegend um eine Verweisberatung, d.h. sofern vor Ort nicht direkt geholfen werden kann, werden die Fragenden an die entsprechenden Ansprechpartner weitergeleitet.	Erwachsene mit Migrationshintergrund	Mehmet Öztürk	0178 / 8474679	DITIB - Türkisch islamische Gemeinde zu Witten e.V.
Arbeit und Wirtschaft	Witten	Interkulturelle Arbeitsmarktlotsen	Die Arbeitsmarktlotsen sollen Vereinsmitglieder und auch anderen helfen, sich im Arbeitsmarkt zurechtzufinden. Dabei geht es überwiegend um eine Verweisberatung, d.h. sofern vor Ort nicht direkt geholfen werden kann, werden die Fragenden an die entsprechenden Ansprechpartner weitergeleitet.	Erwachsene mit Migrationshintergrund	Valentina Fischer	02302 / 2783621	Initiative Elternnetzwerk Witten
Arbeit und Wirtschaft	Witten	Kontrakt - Unternehmen für Bildung	Mit dem Projekt "Kontrakt - Unternehmen für Bildung" möchte die Stadt Witten die Chancengleichheit für Jugendliche, die aufgrund ihrer kulturellen oder sozialen Herkunft benachteiligt sind, fördern, damit sie sich beruflich besser etablieren können	Jugendliche	Claudia Formann	02302 / 5811011	Stadt Witten - Stabsstelle für Integration und Städtepartnerschaft
Arbeit und Wirtschaft	Witten	Qualifizierungskurse	Computerkurse und Bewerbungstraining	Alle	Stephanie Rohde	02302 / 910 9033	Caritas-Verband Witten e.V.
Arbeit und Wirtschaft	Witten	Rock your life - Coaching für Hauptschüler	Rock your life - Coaching von Studierenden für HauptschülerInnen - Gegenseitiger Austausch und die Berufswahl, Vermittlung von Praktika und Ausbildungsplätzen bzw. die schulische Laufbahn, für 2 Jahre einmal wöchentliches Treffen, Organisation von Events .B. Stadionbesuch oder gemeinsames Grillen	Hauptschüler/innen	Frau Teuchert, Frau Hahn	0157 / 87661205	Private Universität Witten/Herdecke gGmbH

<u>Themen- gebiet</u>	<u>Ort</u>	<u>Angebot</u>	<u>Angebotsbeschreibung</u>	<u>Zielgruppe</u>	<u>Kontakt</u>	<u>Telefon</u>	<u>Anbieter</u>
Arbeit und Wirtschaft	Witten	Schulung "interkulturelle Öffnung"	Schulung zur interkulturellen Öffnung, Sensibilisierung von Betrieben zum Potential der MigrantInnen	Alle	Stephanie Rohde	02302 / 910 9033	Caritas-Verband Witten e.V.
Arbeit und Wirtschaft	Witten	Im Auftrag des Jobcenters - ÜMSI - Übergangmanagement - Migration - Sprache - Integration flankiert durch Kombi Sprache und Beschäftigung (Modellprojekt)	ÜMSI begleitet nach dem Integrationskurs bis zur "Berufsbezogenen Deutschförderung" und danach bis zur Aufnahme einer Beschäftigung. Mit ÜMSI kann die Wartezeit auf einen Deutschkurs verkürzt und sinnvoll genutzt werden. ÜMSI besteht aus Gruppentraining und Einzelbetreuung. ÜMSI hat die erfolgreiche Teilnahme an einer "Berufsbezogenen Deutschförderung" als Ziel, um die beruflichen (Wieder-) Einstiegschancen zu verbessern und leichter in eine Beschäftigung zu kommen.	Nur für Kunden des Jobcenters	Frau Susanne Klönne, Frau Dagsas	02302 / 5818680; 02336 / 4448-146	VHS Zweckverband Witten - Wetter - Herdecke
Arbeit und Wirtschaft	Witten	Rund um Arbeit und Qualifizierung - Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse	Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse	Flüchtlinge/Migranten		02302/0301815- 1111	Bundesamt für Migration und Flüchtlinge
Arbeit und Wirtschaft	Witten	Rund um Arbeit und Qualifizierung - Vermittlung in Arbeit	Projekt Zukunftsperspektiven Ennepe-Ruhr-Bochum-Herne geschlossenes Netzwerk in Kooperation mit der AWO EN, den Außerbetrieblichen Ausbildungsstätten der Handwerkskammer Dortmund und weiteren Trägern gefördert vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Europäischen Sozialfonds Deutschland und der Europäischen Union	Flüchtlinge	Christine Henkel	02302/9109036	Caritasverband Ennepe- Ruhr e.V.
Arbeit und Wirtschaft	Witten	Qualifizierung und Arbeit (WIA - Wege in Arbeit)	Ziel des Projektes ist vor allem, Migrantinnen und Migranten durch die Vermittlung in eine Arbeitsgelegenheit erste Berührungen mit der hiesigen Arbeitswelt zu ermöglichen und ihnen durch gezielte Qualifizierung Kenntnisse über die deutsche Gesellschaft und deren Erfordernisse in Bezug die künftige Stellensuche zu vermitteln sowie ihre Deutsch- Sprachkenntnisse zu verbessern.	Erwachsene ALG II - Bezieher	Frau Henkel	023 02/910 9036	Caritas-Verband Witten e.V.



<u>Themen-</u> <u>gebiet</u>	<u>Ort</u>	<u>Angebot</u>	<u>Angebotsbeschreibung</u>	<u>Zielgruppe</u>	<u>Kontakt</u>	<u>Telefon</u>	<u>Anbieter</u>
Arbeit und Wirtschaft	Witten	Rund um Arbeit und Qualifizierung - für Erwachsene unter 25	Projekt JobAct, Qualifizierung und Vermittlung für junge Erwachsene unter 25	Flüchtlinge		02302/2035230	Projektfabrik gemeinützige GmbH
Arbeit und Wirtschaft	Witten	Qualifizierung für Migrantinnen, Arbeitsgelegenheiten mit gestuften Sprachmodulen, Qualifizierung und Beschäftigung, Bewerberservice, Sonstige / Beratungsführer	Verbesserung der Deutschkenntnisse, Vermittlung von persönlichen und beruflichen Fähigkeiten, Vermittlung in Arbeit	Unterschiedlich	Simone Diemar	02302/28246 0	QuaBeD GmbH
Arbeit und Wirtschaft	Witten Wetter Herdecke	BBE - Beratung zur beruflichen Entwicklung	Ein kostenloses Beratungsangebot für Erwachsene, vor allem für: Menschen mit beruflichen Veränderungswünschen, Berufsrückkehrende (z.B. nach einer Familienpause), Personen mit einer im Ausland erworbenen Berufsqualifikation	Erwachsene	Bernd Wickert- König	02302 / 5878671	VHS Zweckverband Witten - Wetter - Herdecke

# **Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund**

## **Themengebiet:**

### **2. Bildung und Sprache**

(Stand: Mai 2015)

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Bildung und Sprache	Breckerfeld	Deutschkurse	Deutschkurs für Erwachsene-Neueinsteiger / Deutsch als Zweitsprache für Bürger mit Migrationshintergrund	Personen mit Migrationshintergrund	Frau Reibert	02338/ 912871	Bürgerstiftung Breckerfeld
Bildung und Sprache	Breckerfeld	Lesemotoren und Vorlesepaten		Kinder und Jugendliche	Birgit Asmuth	02338 / 3188	Deutscher Kinderschutzbund e.V. Ortsverband Ennepetal
Bildung und Sprache	EN-Kreis	Vermittlung zum Integrationskurs		Migrantinnen / Migranten	Simon Dirks	02331/ 202486	Bundesagentur für Arbeit - Hagen
Bildung und Sprache	Ennepetal	Integrationskurse (allgemein)	Integrationskurs mit maximal 600 Unterrichtsstunden (UE). Eine Wiederholung mit 300 UE ist möglich. Kostenbeitrag i.d.R. 1,20 € /UE, eine Befreiung ist unter bestimmten Umständen möglich.	Drittstaatenangehörige mit dauerhaftem Aufenthalt, EU-Bürger	Frau Beinert	02332 / 9186168	VHS-Zweckverband Ennepe-Ruhr-Süd
Bildung und Sprache	Ennepetal	Alphabetisierungskurs	Der Kurs ist für Teilnehmer, die das lateinische Alphabet noch nicht ausreichend genug beherrschen. Die Kursreihe umfasst insgesamt 9 Module (900 UE), in denen die Grundzüge des Lesens und Schreibens und der deutschen Sprache erlernt werden sowie einen Orientierungskurs (60E). Eine Wiederholung mit einem Umfang bis zu 300 UE ist möglich.	Drittstaatenangehörige mit dauerhaftem Aufenthalt, EU-Bürger	Frau Beinert	02332 / 9186168	VHS-Zweckverband Ennepe-Ruhr-Süd
Bildung und Sprache	Ennepetal	Elternschule Ennepetal	Elternbildungsmaßnahme: Projekt zur Förderung der Chancengleichheit und Integration in Grundschulen	Eltern	Frau Miegel	02332 / 9186168	VHS-Zweckverband Ennepe-Ruhr-Süd
Bildung und Sprache	Ennepetal	Hausaufgabenbetreuung / Hausaufgabenhilfe	Hausaufgabenbetreuung / Hausaufgabenhilfe in der Voerder Str. 103 mittwochs von 16 - 18 Uhr	Kinder und Jugendliche	Herr Ishak Kilic	02333 / 616989	Bildungs- und Kulturverein in Ennepetal e.V.
Bildung und Sprache	Ennepetal	Integrationskurse für Eltern	Integrationskurs mit Kinderbetreuung mit maximal 900 Unterrichtsstunden (UE). Eine Wiederholung mit 300 UE ist möglich. Kostenbeitrag i.d.R. 1,20 € /UE, eine Befreiung ist unter bestimmten Umständen möglich.	Drittstaatenangehörige mit dauerhaftem Aufenthalt, EU-Bürger	Frau Beinert	02332 / 9186168	VHS-Zweckverband Ennepe-Ruhr-Süd
Bildung und Sprache	Ennepetal	Lern- und Hausaufgabenhilfe	Lern- und Hausaufgabenhilfe in der Voerder Str. 55	Kinder und Jugendliche		02333 / 609 373	Deutscher Kinderschutzbund e.V. Ortsverband Ennepetal
Bildung und Sprache	Ennepetal	Lesemotoren und Vorlesepaten		Kinder und Jugendliche	Frau Petra Backhoff	02333 / 609 373	Deutscher Kinderschutzbund e.V. Ortsverband Ennepetal
Bildung und Sprache	Ennepetal	Lesepatenprojekt bzw. Lesemotorenprojekt		Kinder	Frau Lückel	02333 / 979244	Stadt Ennepetal - Bücherei

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Bildung und Sprache	Ennepetal	Sprache und Orientierung	Frauensprachkurse - Modul 4 - Sprache und Orientierung Kenntnisse über die deutsche Gesellschaft vermitteln	Frauen mit Migrationshintergrund	Marina Böhm	02332 / 555653	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)
Bildung und Sprache	Ennepetal	SprachKITA "Frühe Chancen"		Kinder bis 3 Jahren	Herr Ihmels	02333 / 979153	Stadt Ennepetal - Mehrgenerationenhaus
Bildung und Sprache	Ennepetal Gevelsberg Schwelm	Sprach- und Kulturmittler	Qualifizierung und Einsatz ehrenamtlicher Sprach- und KulturmittlerInnen/ Interkulturelle Kompetenzförderung der Einwanderungs- und Aufnahmegesellschaft	Migrantinnen / Migrantinnen	Sandro DiMaggio	02336 / 8760263	Diakonie Mark-Ruhr gemeinnützige GmbH
Bildung und Sprache	Ennepetal, Gevelsberg, Schwelm	Deutsch für Flüchtlinge	<p>Seit Anfang 2015 führt die Volkshochschule Ennepe-Ruhr Süd in den Städten Gevelsberg, Ennepetal und Schwelm Deutschkurse für Flüchtlinge in Kooperation mit den Städten und mit Hilfe anderer Organisationen, wie beispielsweise mit dem Kinderschutzbund Ennepetal oder dem Rotary Club Gevelsberg durch.</p> <p>Die Kurse ermöglichen es den Menschen, sich auf elementare und einfache Art und Weise zu verständigen. Inhaltlich werden Themen behandelt, die es den Teilnehmenden parallel ermöglichen, landeskundliches Wissen und kulturelle Gepflogenheiten kennenzulernen.</p> <p>Zuerst findet eine Kompetenzfeststellung statt, denn es ist wichtig, etwas über die Vorbildung der Teilnehmenden zu erfahren, um sie dem richtigen Kurs zuzuordnen. Ein Basissprachkurs besteht in der Regel aus 144 Unterrichtseinheiten und findet dreimal wöchentlich für 3 Unterrichtsstunden statt.</p> <p>Die Kurse werden über Spenden finanziert.</p>	Flüchtlinge	Frau Beinert	02332 / 9186168	VHS-Zweckverband Ennepe-Ruhr-Süd
Bildung und Sprache	Gevelsberg	Afrika Projekt Globales Lernen	Kulturelle, politische und wirtschaftliche Aspekte anderer Länder (hier Nigeria) vermitteln	Jugendliche bis 20 Jahren	Frau Beinert	02332 / 9186168	VHS-Zweckverband Ennepe-Ruhr-Süd
Bildung und Sprache	Gevelsberg	Integrationskurse (allgemein)	Integrationskurs mit maximal 600 Unterrichtsstunden (UE). Eine Wiederholung mit 300 UE ist möglich. Kostenbeitrag i.d.R. 1,20 € /UE, eine Befreiung ist unter bestimmten Umständen möglich.	Drittstaatenangehörige mit dauerhaftem Aufenthalt, EU-Bürger	Frau Beinert	02332 / 9186168	VHS-Zweckverband Ennepe-Ruhr-Süd

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Bildung und Sprache	Gevelsberg	Integrationskurse (allgemein)	Integrationskurs mit maximal 600 Unterrichtsstunden (UE). Eine Wiederholung mit 300 UE ist möglich. Kostenbeitrag i.d.R. 1,20 € /UE, eine Befreiung ist unter bestimmten Umständen möglich.	Drittstaatenangehörige mit dauerhaftem Aufenthalt, EU-Bürger	Frau Dr. Gneiße	02311 / 3850615	Berlitz Deutschland GmbH
Bildung und Sprache	Gevelsberg	Alphabetisierungskurs	Der Kurs ist für Teilnehmer, die das lateinische Alphabet noch nicht ausreichend genug beherrschen. Die Kursreihe umfasst insgesamt 9 Module (900 UE), in denen die Grundzüge des Lesens und Schreibens und der deutschen Sprache erlernt werden sowie einen Orientierungskurs (60E). Eine Wiederholung mit einem Umfang bis zu 300 UE ist möglich.	Drittstaatenangehörige mit dauerhaftem Aufenthalt, EU-Bürger	Frau Dr. Gneiße	02311 / 3850615	Berlitz Deutschland GmbH
Bildung und Sprache	Gevelsberg	Berufliche Integration von Migrantinnen	Kombination mit Kinderbetreuung	Frauen mit Migrationshintergrund	Marina Böhm	02332 / 555653	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe-Ruhr (AWO EN)
Bildung und Sprache	Gevelsberg	Deutsch für Berufstätige	Berufsbezogene Sprachförderung (ESF/BAMF) - auch für Bleiberechtigte- Voraussetzung ist i.d.R. die Teilnahme am Integrationskurs. Dauer 1/2 Jahr mit 730 Ustd. mit Praktikum	Erwachsene mit Migrationshintergrund	Frau Beinert	02332 / 9186168	VHS-Zweckverband Ennepe-Ruhr-Süd
Bildung und Sprache	Gevelsberg	Deutsch für Berufstätige	Ziel ist das Sprachniveau B1 / B2. Abends 1x wöchentlich	Erwachsene mit Migrationshintergrund	Frau Beinert, Herr Dr. Borninkhof,	02332 / 9186168	VHS-Zweckverband Ennepe-Ruhr-Süd
Bildung und Sprache	Gevelsberg	Deutschkurse	Deutschsprachkurs ital. Mission, 3xwöchentlich	Migrantinnen / Migranten	Sandro Di Maggio	02336 / 8760263	Diakonie Mark-Ruhr gemeinnützige GmbH
Bildung und Sprache	Gevelsberg	Deutschkurse	niederschwelliges Sprachkursangebot	Personen mit Migrationshintergrund	Pater Roy	02331 / 3015	Pfarrei St. Marien Gevelsberg
Bildung und Sprache	Gevelsberg	Deutsch für Flüchtlinge	Im Juni 2015 beginnt ein Anfängerkurs „Deutsch für Flüchtlinge“, der über Zuwendungen des Landes Nordrhein-Westfalen im Rahmen einer Projektförderung für Angebote zur Sprachförderung für neu zugewanderte Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren finanziert wird. Dieser Kurs beinhaltet 100 Unterrichtseinheiten	Flüchtlinge	Frau Beinert	02332 / 9186168	VHS-Zweckverband Ennepe-Ruhr-Süd
Bildung und Sprache	Gevelsberg	Deutschkurse	- Deutsch als Fremdsprache I und II, - Deutsch für Fortgeschrittene B2, - Deutschkurse Grundstufe 1-, - Vorbereitung auf den Deutschttest für Zuwanderer A2-B1	Erwachsene mit Migrationshintergrund	Frau Beinert, Herr Dr. Borninkhof,	02332 / 9186168	VHS-Zweckverband Ennepe-Ruhr-Süd
Bildung und Sprache	Gevelsberg	Deutschkurse für Frauen	Einfache Sprachkenntnisse, Selbstbewusstsein stärken - 1 X wöchentlich vormittags	Frauen mit Migrationshintergrund	Frau Beinert, Herr Dr. Borninkhof,	02332 / 9186168	VHS-Zweckverband Ennepe-Ruhr-Süd
Bildung und Sprache	Gevelsberg	Elternschule Gevelsberg	Elternbildungsmaßnahme: Projekt zur Förderung der Chancengleichheit und Integration in Grundschulen	Eltern	Herr Stronczik	02332 / 9186755	VHS-Zweckverband Ennepe-Ruhr-Süd

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Bildung und Sprache	Gevelsberg	Erzählcafé	Das Erzählcafé ist ein Angebot, welches zusätzlich zu den Sprachkursen über die Volkshochschule finanziert und organisiert wird. Hier können die Teilnehmenden ihre erworbenen Sprachkenntnisse anwenden. Menschen, die keinen Sprachkurs besuchen sind ebenfalls herzlich willkommen. Im Rahmen des Erzählcafés finden außerdem Aktivitäten statt, die es den Menschen ermöglichen, ihr neues Umfeld besser kennenzulernen.	Flüchtlinge	Frau Beinert	02332 / 9186168	VHS-Zweckverband Ennepe-Ruhr-Süd
Bildung und Sprache	Gevelsberg	Förderberatung in der Sprechstunde	Zielgerichtete Einzelfallhilfe für Migrantinnen und Migranten und deren Familien. Ziel ist es, die Integration in das soziale, berufliche und kulturelle Leben in Deutschland zu begleiten und zu fördern. Informationen zum Spracherwerb, Sozialleistungen, Umgang mit Behörden, Anträgen und Formularen, Hilfe bei Wohnungsfragen; Beratung zum schulischen und beruflichen Werdegang, Weiterbildungs-, Qualifikations- und berufl. Anerkennung, sowie Unterstützung bei persönlichen und familiären Problemen	Kinder und Jugendliche	Marina Böhm	02332 / 555653	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)
Bildung und Sprache	Gevelsberg	Hausaufgabenbetreuung / Hausaufgabenhilfe	Hausaufgabenbetreuung, Mo-Mi 14:30 bis 16:00 Uhr	Kinder	Frau Rose	02332 / 3744	Pfarrei St. Marien Gevelsberg
Bildung und Sprache	Gevelsberg	Hausaufgabenbetreuung / Hausaufgabenhilfe		Kinder und Jugendliche		02332 / 83632	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverein Gevelsberg e.V.
Bildung und Sprache	Gevelsberg	Integrationskurse für Jugendliche	Jugendintegrationskurs, 960 Ustd., Vermittlung von - Deutschkenntnissen bis zur Niveaustufe B1 des GER, - Jugendwortschatz, - Fachvokabular für den besuch von allgemeinbildenden Schulen, - Rechtschreibtraining, - Bewerbungstraining. Betreuung durch den Jugendmigrationsdienst der AWO.	Migrant/innen, Aussiedler/innen und deutsche Staatsbürger/innen mit Migrationshintergrund im Alter zwischen 16 und 27 jahren, die nicht mehr der Schulpflicht unterliegen.	Frau Dr. Gneiß	02311 / 3850615	Berlitz Deutschland GmbH
Bildung und Sprache	Gevelsberg	Kindertreff	Kindertreff - für Kinder mit besonderem Förderbedarf im städtischen Jugendzentrum "Lubber" in der Schulstraße 9	Kinder		02332 / 5570-22 oder - 23	Stadt Gevelsberg - Jugendzentrum

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Bildung und Sprache	Gevelsberg	Kommunikation und Orientierung	Einzelfallberatung und Förderung zur Integration - Erstorientierungshilfen, Hilfen in Fragen der Integrations- und Orientierungskurse sowie Schulungs und Bildungsplanung / dienstags und freitags von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr in der Italienischen Mission	Jugendliche und junge Erwachsene	Marina Böhm	02332 / 555653	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)
Bildung und Sprache	Gevelsberg	Leselernförderung, Lesepatzen	individuelle Förderung der Schlüsselqualifikation Lese- und Sprachkompetenz	Kinder und Jugendliche (6- 16 Jahre)	Klaus R. Wortmann	02332 / 55 51 44	Mentor - die Leserlehrlifer Gevelsberg e.V.
Bildung und Sprache	Gevelsberg	Sprach- und Kommunikationstraining	Sprach- und Kommunikationstraining montags von 17:00 Uhr bis 18:30 Uhr und mittwochs von 08:00 Uhr bis 09:30 Uhr im Jugendzentrum	Kinder bis 16 Jahren oder für junge Erwachsene bis 27 Jahren	Marina Böhm	02332 / 555653	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)
Bildung und Sprache	Gevelsberg	Sprach- und Kommunikationstraining		Kinder	Frau Rose	02332 / 3744	Pfarrei St. Marien Gevelsberg
Bildung und Sprache	Gevelsberg	Tamilisch Unterricht		Kinder	Vamini Kumanan	02332 / 624 52	House of Prayer Ministries Germany - Tamilische Gruppe (House of Prayer) Gevelsberg
Bildung und Sprache	Gevelsberg	Unterstützungsnangebote	Hilfe in schulischen Belangen, Sprachförderung	Kinder	Vamini Kumanan	02332 / 624 52	House of Prayer Ministries Germany - Tamilische Gruppe (House of Prayer) Gevelsberg
Bildung und Sprache	Gevelsberg	Verschiedene Angebote	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Deutschkurs für Frauen,</li> <li>▪ Elternkurse,</li> <li>▪ offenes Internationales Frauenfrühstück,</li> <li>▪ Computerkurse für Senioren, Frauen und Kinder,</li> <li>▪ Lernförderung für Grundschul Kinder,</li> <li>▪ "Pier to Pier" Mathekurs, Englischkurs - auf Anfrage</li> </ul>	Kinder und Jugendliche -, Frauen -, Eltern -, Senioren mit Migrationshintergrund		02332/65630	Stadt Gevelsberg - Quartiersmanagement - Nachbarschaftstreff Berge
Bildung und Sprache	Hattingen	Integrationskurse (allgemein)	Integrationskurse mit maximal 600 Unterrichtsstunden (UE). Eine Wiederholung mit 300 UE ist möglich. Kostenbeitrag i. d. R. 1,20 € /UE, eine Befreiung ist unter bestimmten Umständen möglich.	Drittstaatenangehörige mit dauerhaftem Aufenthalt, EU-Bürger	Frau H'loch	02324 / 2043516	Stadt Hattingen - VHS
Bildung und Sprache	Hattingen	Alphabetisierungskurs	Alphabetisierungskurs mit Hilfe einer Sprach- und Kulturmittlerin für Personen aus Äthiopien, Eritrea, Indien, Sri Lanka	Migrantinnen / Migranten	Werner Buhl- Pompós	02324 / 56990 10	Caritasverband Ennepe- Ruhr e.V.

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Bildung und Sprache	Hattingen	Alphabetisierungskurs	Der Kurs ist für Teilnehmer, die das lateinische Alphabet noch nicht ausreichend genug beherrschen. Die Kursreihe umfasst insgesamt 9 Module (900 UE), in denen die Grundzüge des Lesens und Schreibens und der deutschen Sprache erlernt werden sowie einen Orientierungskurs (60E). Eine Wiederholung mit einem Umfang bis zu 300 UE ist möglich.	Drittstaatenangehörige mit dauerhaftem Aufenthalt, EU-Bürger	Frau H'loch	02324 / 2043516	Stadt Hattingen - VHS
Bildung und Sprache	Hattingen	Alphabetisierungskurs (Wiederholungskurs)	Wenn das volle Stundenkontingent des Integrationskurses von 660 Unterrichtsstunden ausgeschöpft, aber in der Sprachprüfung des Abschlusstests das Sprachniveau B1 nicht erreicht wurde, kann auf Antrag eine Wiederholung von 300 Unterrichtsstunden genehmigt werden.	Analphabeten	Frau H'loch	02324 / 2043516	Stadt Hattingen - VHS
Bildung und Sprache	Hattingen	Deutsch - Förderunterricht	Sprach- und Kommunikationstraining in der Gesamtschule Hattingen dienstags von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr	Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren	Larissa Boguta	02332 / 555651 oder 0170 / 340 187	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)
Bildung und Sprache	Hattingen	Deutsch für Berufstätige	Berufsbezogene Sprachförderung (ESF/BAMF) - auch für Bleibeberechtigte- Voraussetzung ist i.d.R. die Teilnahme am Integrationskurs. Dauer 1/2 Jahr mit 730 Ustd. mit Praktikum	Erwachsene mit Migrationshintergrund	Frau H'loch	02324 / 2043516	Stadt Hattingen - VHS
Bildung und Sprache	Hattingen	Deutsch für Berufstätige	Ziel ist das Sprachniveau B1 / B2. Abends 1x wöchentlich	Erwachsene mit Migrationshintergrund	Frau H'loch	02324 / 2043516	Stadt Hattingen - VHS
Bildung und Sprache	Hattingen	Deutschkurse	Frauenkurse - niederschwelliges Sprachkursangebot - für ausländische Frauen, die neu eingereist sind oder auch schon länger in Deutschland leben	Neueingereiste ausländische Frauen	Larissa Boguta	02332 / 555651 oder 0170 / 340 187	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)
Bildung und Sprache	Hattingen	Deutschkurse	Deutschsprachkurs A 1 - Kurse für Aufenthaltstitel	Migrantinnen / Migrantinnen	Frau Dr. Gneiß	02311 / 3850615	Berlitz Deutschland GmbH
Bildung und Sprache	Hattingen	Deutschkurse	Den Jugendlichen soll innerhalb der Herbstferien 2014 sowie der Oster- und Sommerferien 2015 die Möglichkeiten geboten werden Grundlagen der deutschen Sprache und Methoden des Fremdspracherwerbs zu erhalten.	Schüler ab der 5. Klasse	Herr Werner Buhl- Pompós	02324 / 56990 10	Caritasverband Ennepe- Ruhr e.V.
Bildung und Sprache	Hattingen	Deutschkurse	- Deutschkurse für Jugendliche ab 16 Jahren , 900 Stunden Jugendkurs, Befreiung im Berufskolleg, - Deutschsprachkurs (für die die nicht zum Integrationskurs zugelassen sind) im Kursprogramm enthalten, - Intensivsprachkurs für Fortgeschrittene	Jugendliche, Erwachsene Migrantinnen/Migrantinnen	Herr Werner Buhl- Pompós	02324 / 56990 10	Caritasverband Ennepe- Ruhr e.V.



Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Bildung und Sprache	Hattingen	Deutschkurse	Deutschkurse für Seiteneinsteigerkinder an Grundschulen in Kooperation mit der Caritas	Kinder in der Grundschule	Andreas Gehrke	02324 / 201849	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Hattingen / Sprockhövel e.V. und Caritas-Verband Witten e.V.
Bildung und Sprache	Hattingen	Deutschkurse	Sprachkurse als niederschwelliges Angebot	Erwachsene mit Migrationshintergrund	Olga Isaak	02344 / 17560112	jüdische Gemeinde Bochum - Herne - Hattingen
Bildung und Sprache	Hattingen	Deutschkurse	- Deutsch als Zweitsprache A1, A2, B1, B2, C1, C2 ; - Vorbereitung auf den Deutschtest für Zuwanderer A2-B1	Erwachsene mit Migrationshintergrund	Frau H'loch	02324 / 2043516	Stadt Hattingen - VHS
Bildung und Sprache	Hattingen	Elternkurse	Elternkurse zu den Themen: Erziehung, Gesund leben mit Kindern (Gesundheit, Ernährung, Förderung von Bewegung), Pubertät	Eltern	Andreas Gehrke	02324 / 201849	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Hattingen / Sprockhövel e.V.
Bildung und Sprache	Hattingen	Hausaufgabenbetreuung / Hausaufgabenhilfe		Kinder	Cahit Bakir	02324 / 950846	Stadt Hattingen - Haus der Jugend
Bildung und Sprache	Hattingen	Hausaufgabenbetreuung / Hausaufgabenhilfe		Kinder	Alla Weber	02324 / 685320	Landmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.
Bildung und Sprache	Hattingen	Hausaufgabenbetreuung / Hausaufgabenhilfe	Für Kinder und Jugendliche, dienstags bis donnerstags von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr	Kinder und Jugendliche	Ines Ditscheid	02324 / 950846	Stadt Hattingen - Haus der Jugend
Bildung und Sprache	Hattingen	Integrationskurse für Eltern	Integrationskurs mit Kinderbetreuung mit maximal 900 Unterrichtsstunden (UE). Eine Wiederholung mit 300 UE ist möglich. Kostenbeitrag i.d.R. 1,20 €/UE, eine Befreiung ist unter bestimmten Umständen möglich.	Drittstaatenangehörige Eltern mit dauerhaftem Aufenthalt, EU-Bürger die Eltern sind	Frau Dr. Gneiß	02311 / 3850615	Berlitz Deutschland GmbH
Bildung und Sprache	Hattingen	Integrationskurse für Frauen	Frauenintegrationskurs, 900 Ustd. mit Kinderbetreuung. Eine Wiederholung mit 300 Ustd. ist möglich. Kostenbeitrag i.d.R. 1,20 €/UE, eine Befreiung ist unter bestimmten Umständen möglich.	Drittstaatenangehörige Frauen mit dauerhaftem Aufenthalt, EU- Bürgerinnen	Frau Dr. Gneiß	02311 / 3850615	Berlitz Deutschland GmbH
Bildung und Sprache	Hattingen	Jugendberatungsdienst	Einzelfallberatung und Förderung zur Integration - Erstorientierungshilfen, Hilfen in Fragen der Integrations- und Orientierungskurse sowie Schulungs und Bildungsplanung	Kinder und Jugendliche und deren Eltern mit Migrationshintergrund	Larissa Boguta	02332 / 555651 oder 0170 / 340 187	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)
Bildung und Sprache	Hattingen	Kurdisch Kurs		Jugendliche bis 20 Jahren	Cahit Bakir	02324 / 950846	Stadt Hattingen - Haus der Jugend

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Bildung und Sprache	Hattingen	Kurse - Konversationskurse; PC Kurse,	- Konversationskurse; - PC Kurse, insbesondere für AnfängerInnen	Erwachsene	Alla Weber	02324 / 685320	Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.
Bildung und Sprache	Hattingen	Leselernförderung, Lesepatent	individuelle Förderung der Schlüsselqualifikation Lese- und Sprachkompetenz	Kinder und Jugendliche	Jutta Kleinheisterkamp	02324 / 68 65 784	Mentor - die Leselernhelfer Hattingen e.V.
Bildung und Sprache	Hattingen	Polnisch Kurs für Kinder		Kinder ab 4 Jahren	Cahit Bakir	02324 / 950846	Stadt Hattingen - Haus der Jugend
Bildung und Sprache	Hattingen	Rechtschreibung, Zeichensetzung, Grammatik		Erwachsene			Stadt Hattingen - VHS
Bildung und Sprache	Hattingen	Schülernachhilfe	Nachhilfe mit einem Lehrer aus der Freiwilligenagentur	Kinder	Filiz Dogan	0177 / 6324802	Bildung und Kulturverein in Hattingen e.V
Bildung und Sprache	Hattingen	Sprache und Orientierung	Frauenkurse - Modul 8 - Sprache und Orientierung Kenntnisse über die deutsche Gesellschaft vermitteln	Frauen mit Migrationshintergrund	Larissa Boguta	02332 / 555651 oder 0170 / 340 187	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)
Bildung und Sprache	Hattingen	Unterstützung der Eltern- und Bildungsarbeit	Unterstützung von Vereinen beim Aufbau von Elternarbeit, Unterstützung bei der Gestaltung von Bildungsarbeit	Vereine und Organisationen, Eltern	Alla Weber	02324 / 685320	Elternnetzwerk NRW - Russlandsdeutsche Migranten und Elternvereine in NRW
Bildung und Sprache	Hattingen	Veranstaltungsreihe für Eltern	Veranstaltungsreihe für Eltern mit Migrationshintergrund zu den Themen Erziehungsfragen, Schulfragen, Jugendstrafrecht	Erwachsene mit Migrationshintergrund	Andreas Gehrke	02324 / 201849	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Hattingen / Sprockhövel e.V.
Bildung und Sprache	Herdecke	Lern- und Hausaufgabenhilfe, Lese-AG's	Hausaufgabenhilfe an Grundschulen / Lese AGs an Grundschulen	Kinder und Jugendliche	Herr Peter Stachorra	02330 / 15 58	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Herdecke e.V.
Bildung und Sprache	Herdecke	Lesepatent	Die Bürgerstiftung Herdecke unterstützt das bestehende ehrenamtliche Engagement in Herdecke direkt oder durch gemeinnützige Gruppen. Ein besonderer Schwerpunkt sind dabei Projekte, welche die Zielgruppe Kinder und Jugendliche betreffen. Bei dem Projekt „Lesepatent“ geht es darum, Kinder mit Lesedefiziten zu fördern, indem ihnen „Paten“ zur Seite gestellt werden. Diese versuchen, den Kindern die Freude am Lesen zu vermitteln.	Kinder	Margit Möller	02330 / 608392	Bürgerstiftung Herdecke e.V.

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Bildung und Sprache	Herdecke	Offene Kinderbetreuung	Betreut werden maximal 10 Kinder im Alter von 2 – 10 Jahren bis zu maximal 3 Stunden. Die Erziehungsberechtigten müssen während dieser Zeit erreichbar sein.	Eltern	Peter Stachorra	0176 / 51507885	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Herdecke e.V.
Bildung und Sprache	Schwelm	Integrationskurse (allgemein)	Integrationskurs mit maximal 600 Unterrichtsstunden (UE). Eine Wiederholung mit 300 UE ist möglich. Kostenbeitrag i.d.R. 1,20 € /UE, eine Befreiung ist unter bestimmten Umständen möglich.	Drittstaatenangehörige mit dauerhaftem Aufenthalt, EU-Bürger	Frau Beinert	02332 / 9186168	VHS-Zweckverband Ennepe-Ruhr-Süd
Bildung und Sprache	Schwelm	Hausaufgabenbetreuung / Hausaufgabenhilfe	Hausaufgabenbetreuung, Mo-Do von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr	Grundschul Kinder mit Migrationshintergrund	Herr Höllerhage	02336 / 406994	Blaues Kreuz in Deutschland e.V. - Kinder- und Jugendeinrichtung "Villa XtraDry"
Bildung und Sprache	Schwelm	Hausaufgabenbetreuung / Hausaufgabenhilfe / Nachhilfe		Kinder	Osman Turhan	0172 / 682828272, 02336 / 472 599	Türkischer Schüler- Elternverein EN
Bildung und Sprache	Schwelm	Schule- und Lernhilfe	Schule- und Lernhilfe "Blauer Elefant" ind er Wilhelmstraße 30 für Grundschüler ab 14:30 Uhr und ab 16:00 Uhr für Sekundarschüler	Kinder und Jugendliche		02336 / 9159828	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Schwelm e.V.
Bildung und Sprache	Schwelm	Schülersprechstunde	Sozialarbeit an Grundschulen	Kinder in der Grundschule	Deutscher Kinderschutzbund Schwelm	02336 / 7040	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Schwelm e.V.
Bildung und Sprache	Schwelm	Sprach- und Kommunikationstraining		Kinder bis 16 Jahren	Marina Böhm	02332 / 555653	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)
Bildung und Sprache	Schwelm	Sprach- und Kommunikationstraining	Der Jugendmigrationsdienst (JMD) der AWO bietet das Sprach- und Kommunikationstraining in der Hauptschule Schwelm montags von 13:15 Uhr bis 14:45 Uhr an.	Kinder und Jugendliche	Larissa Boguta, Sabine Görke Becker	02332 / 555651 oder 0170 / 340 187	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN) Jugendmigrationsdienst
Bildung und Sprache	Schwelm	Sprache und Orientierung	Frauensprachkurse - Module 5,7,10 - Sprache und Orientierung Kenntnisse über die deutsche Gesellschaft vermitteln	Frauen mit Migrationshintergrund	Marina Böhm	02332 / 555653	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)
Bildung und Sprache	Schwelm	Starke Eltern - starke Kinder		Eltern	Heike Springorum	02336 / 7040	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Schwelm e.V.

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Bildung und Sprache	Schwelm	Tandem-Lernpatenschaften		Jugendliche bis 20 Jahren	Claudia Haar	02336 / 9159828	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Schwelm e.V.
Bildung und Sprache	Sprockhövel	Hausaufgabenbetreuung	Hausaufgabenbetreuung für Grundschüler im Jugendzentrum Haßlinghausen, Geschwister-Scholl-Str. 8, donnerstags von 15:00 Uhr bis 16:00 Uhr	Grundschul Kinder		02339-911 547 (Jugendbereich); 02339-911 548 (Kinderbereich)	Stadt Sprockhövel
Bildung und Sprache	Sprockhövel	Hausaufgabenbetreuung	Hausaufgabenbetreuung im Jugendzentrum Niedersprockhövel, Eickerstraße 23	Grundschul Kinder		02324 / 591 845	Stadt Sprockhövel
Bildung und Sprache	Sprockhövel	Kommunikation und Orientierung	Einzelberatung und Förderung zur Integration - Erstorientierungshilfen, Hilfen in Fragen der Integrations- und Orientierungskurse sowie Schulungs und Bildungsplanung findet in der Hauptschule Sprockhövel dienstags von 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr und freitags von 13:30 Uhr bis 14:30 Uhr statt.	Jugendliche bis 20 Jahren	Larissa Boguta	02332 / 555651 oder 0170 / 340 187	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)
Bildung und Sprache	Sprockhövel	Leserlernförderung, Lesepaten	Sprach-, Les-, Sozialkompetenz fördern; mit Bilder- und Kinderbüchern Bildungschancen fördern; Lesegück und - freude auslösen; Mehrsprachigkeit berücksichtigen und Deutsch fördern	Kinder und Jugendliche	Dr. Barbara Rupp; Gundla Müller	02324 / 971 808 oder 02339 / 6194	Mentor - die Leserlehrlinge Sprockhövel e. V.
Bildung und Sprache	Sprockhövel	Sprach- und Kommunikationstraining	Findet in der Gesamtschule Sprockhövel donnerstags von 14:20 Uhr bis 15:20 Uhr statt.	Kinder und Jugendliche	Larissa Boguta	02332 / 555651 oder 0170 / 340 187	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)
Bildung und Sprache	Sprockhövel	Sprache und Orientierung	Frauenprachkurse - Modul 9 - Sprache und Orientierung Kenntnisse über die deutsche Gesellschaft vermitteln	Frauen mit Migrationshintergrund	Larissa Boguta	02332 / 555651 oder 0170 / 340 187	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)
Bildung und Sprache	Wetter	Hausaufgabenbetreuung / Hausaufgabenhilfe		Kinder und Jugendliche	Birgit Geis	02335 / 4117	Deutscher Kinderschutzbund Wetter e.V.
Bildung und Sprache	Wetter	Hausaufgabenhilfe	Hausaufgabenhilfe im Kinder- und Jugendtreff Wengern (Elbschweg 2) montags, donnerstags und freitags von 14:00 bis 15:30 uhr	Kinder und Jugendliche	Sandro Chisari	02335 / 72917	Stadt Wetter
Bildung und Sprache	Wetter	Integrationskurs (intensiv)	Integrationskurs mit maximal 600 Unterrichtsstunden (UE). Eine Wiederholung mit 300 UE ist möglich. Kostenbeitrag i.d.R. 1,20 € /UE, eine Befreiung ist unter bestimmten Umständen möglich.	Drittstaatenangehörige mit dauerhaftem Aufenthalt, EU-Bürger	Frau Sommerbauer	02302 / 58186610	VHS Zweckverband Witten - Wetter - Herdecke
Bildung und Sprache	Wetter	Jugendoffensive 2020	Nicht auf dem Fußballfeld, sondern in der Schule: Zusammen mit der neu gegründeten Sekundarschule Wetter und dem DFB (Deutscher Fußball Bund) sowie anderen Kooperationspartnern aus der Region will er junge Menschen ganzheitlich und nachhaltig fördern.	Jugendliche	Herr Stolte	02335 / 6849444	F.C. WETTER 1910/30 E.V.

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Bildung und Sprache	Witten	Integrationskurse (allgemein)	Integrationskurs mit maximal 600 Unterrichtsstunden (UE). Eine Wiederholung mit 300 UE ist möglich. Kostenbeitrag i.d.R. 1,20 € /UE, eine Befreiung ist unter bestimmten Umständen möglich.	Drittstaatenangehörige mit dauerhaftem Aufenthalt, EU-Bürger	Herr Rekasi	02361 / 9386312	Primus Ruhr GmbH / Euro-Schulen Recklinghausen
Bildung und Sprache	Witten	Integrationskurse (allgemein)	Integrationskurs mit maximal 600 Unterrichtsstunden (UE). Eine Wiederholung mit 300 UE ist möglich. Kostenbeitrag i.d.R. 1,20 € /UE, eine Befreiung ist unter bestimmten Umständen möglich.	Drittstaatenangehörige mit dauerhaftem Aufenthalt, EU-Bürger	Frau Sommerbauer	02302 / 5818610	VHS Zweckverband Witten - Wetter - Herdecke
Bildung und Sprache	Witten	Integrationskurse (allgemein)	Integrationskurs mit maximal 600 Unterrichtsstunden (UE). Eine Wiederholung mit 300 UE ist möglich. Kostenbeitrag i.d.R. 1,20 € /UE, eine Befreiung ist unter bestimmten Umständen möglich.	Drittstaatenangehörige mit dauerhaftem Aufenthalt, EU-Bürger	Frau Dünning	02302 / 9143314	Kolping- Bildungszentren Ruhr gemeinnützige GmbH, Berufsförderungszentrum Witten/Wetter
Bildung und Sprache	Witten	Alphabetisierungskurs	Der Kurs ist für Teilnehmer, die das lateinische Alphabet noch nicht ausreichend genug beherrschen. Die Kursreihe umfasst insgesamt 9 Module (900 UE), in denen die Grundzüge des Lesens und Schreibens und der deutschen Sprache erlernt werden sowie einen Orientierungskurs (60E). Eine Wiederholung mit einem Umfang bis zu 300 UE ist möglich.	Drittstaatenangehörige mit dauerhaftem Aufenthalt, EU-Bürger	Frau Sommerbauer	02302 / 5818610	VHS Zweckverband Witten - Wetter - Herdecke
Bildung und Sprache	Witten	Beratungsstelle für Migranten	Zielgerichtete Einzelfallhilfe für Migrantinnen und Migranten und deren Familien. Ziel ist es, die Integration in das soziale, berufliche und kulturelle Leben in Deutschland zu begleiten und zu fördern. Informationen zum Spracherwerb, Sozialleistungen, Umgang mit Behörden, Anträgen und Formularen, Hilfe bei Wohnungsfragen; Beratung zum schulischen und beruflichen Werdegang, Weiterbildungs-, Qualifikations- und berufl. Anerkennung, sowie Unterstützung bei persönlichen und familiären Problemen	Migrantinnen / Migranten	Frieda Derksen	02302 / 910 160	Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Witten e.V.
Bildung und Sprache	Witten	Nachbarschaftstreff Café Schelle ( Hausaufgabenbegleitung / Englischkurse)	- Freizeitreff mit Hausaufgabenbegleitung dienstags von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr - Englischkurse mit Anmeldung	Kinder und Jugendliche	Marion Scholten	02302 / 9101622	Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Witten e.V.
Bildung und Sprache	Witten	Coolness-Training	Coolness-Trainings bieten die Möglichkeit der Konfrontativen Pädagogik für Kinder und Jugendliche zu nutzen oder präventiv und pro-aktiv gewaltbereiten Tendenzen entgegen zu arbeiten.	Jugendliche bis 20 Jahren	Sabine Görke- Becker	02332 / 555652	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Bildung und Sprache	Witten	Deutsch für Berufstätige	Berufsbezogene Sprachförderung (ESF/BAMF) - auch für Bleiberechtigte- Voraussetzung ist i.d.R. die Teilnahme am Integrationskurs. Dauer 1/2 Jahr mit 730 Ustd. mit Praktikum	Migrantinnen / Migranten	Frau Sommerbauer	02302 / 5818610	VHS Zweckverband Witten - Wetter - Herdecke
Bildung und Sprache	Witten	Deutsch für Berufstätige	Ziel ist das Sprachniveau B1 / B2. Abends 1x wöchentlich	Migrantinnen / Migranten			Caritas-Verband Witten e.V.
Bildung und Sprache	Witten	Deutsch für Berufstätige	Ziel ist das Sprachniveau B1 / B2. Abends 1x wöchentlich	Migrantinnen / Migranten	Frau Stachnik		VHS Zweckverband Witten - Wetter - Herdecke
Bildung und Sprache	Witten	Deutsch für Quereinsteigerkinder	Nachhilfe an Schulen damit die Kinder dem Unterricht folgen können	Quereinsteigerkinder	Stephanie Rohde	02302 / 910 9033	Caritas-Verband Witten e.V.
Bildung und Sprache	Witten	Deutsche Rechtschreibung		Migrantinnen / Migranten	Frau Wenzel		VHS Zweckverband Witten - Wetter - Herdecke
Bildung und Sprache	Witten	Deutschkurse	Sprachkurs für Frauen 1x in der Woche, 1,5 Std.	Frauen mit Migrationshintergrund	Claudi Usadel- Willam, Christel Schneider	02302 / 22525	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Witten e.V.
Bildung und Sprache	Witten	Deutschkurse	Vorbereitung auf den Deutschttest für Zuwanderer A2-B1. Insbesondere für Personen, die keinen Integrationskurs besuchen können (1-2x wöchentlich)	Migrantinnen / Migranten	Frau Stachnik		VHS Zweckverband Witten - Wetter - Herdecke
Bildung und Sprache	Witten	Deutschkurse	Sprachkurs für Migrantinnen, die noch keine Berechtigung für einen Integrationskurs (BAMF) haben	Migrantinnen / Migranten	Frau Dünning	02302 / 9143314	Kolping- Bildungszentren Ruhr gemeinnützige GmbH, Berufsförderungszentru ms Witten/Wetter
Bildung und Sprache	Witten	Hausaufgabenbetreuung / Hausaufgabenhilfe	Betreuung/ Hausaufgabenhilfe montags bis donnerstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr	Kinder und Kinder aus Flüchtlingsfamilien	Claudi Usadel- Willam, Christel Schneider	02302 / 22525	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Witten e.V.
Bildung und Sprache	Witten	Hausaufgabenbetreuung / Hausaufgabenhilfe	Individuelle Lernförderung im Rahmen der schulischen Hausaufgabenbetreuung (evt. Schwerpunkt Seiteneinsteiger)	Kinder	Marion Scholten	02302 / 9101622	Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Witten e.V.
Bildung und Sprache	Witten	Hausaufgabenbetreuung, Kreativwerkstatt, Weiterentwicklung	Hausaufgabenbetreuung an einer Hauptschule von Studierenden für SchülerInnen -Organisation von Ausflügen - Kreativangebot ist in Planung. Zielgruppe sind nicht nur Jugendliche mit Migrationshintergrund sondern alle Jugendliche mit Bedarf.	Jugendliche der 5-7 Klasse an der Oberberghauptschule in Witten	Frau Merkle	0174 / 3153543	Private Universität Witten/Herdecke gGmbH

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Bildung und Sprache	Witten	Hausaufgabenbetreuung	Hausaufgabenbetreuung (Standort Witten Annen)	Kinder in der Grundschule	Herr Skotarzik	02302 / 2039672	Ruhrtal Engel e.V.
Bildung und Sprache	Witten	Hausaufgabenhilfe		Kinder und Jugendliche	Stephanie Rohde	02302 / 910 9033	Caritas-Verband Witten e.V.
Bildung und Sprache	Witten	Hausaufgabenhilfe / Nachhilfe	Mo - Fr. 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr	Jugendliche bis 20 Jahren	Erdem Okuyan	02302 / 275863	Lernimpuls e.V.
Bildung und Sprache	Witten	Integrationskurse für Jugendliche	Integrationskurs maximal 900 Unterrichtsstunden (UE). Eine Wiederholung mit 300 UE ist möglich. Kostenbeitrag i.d.R. 1,20 €/UE, eine Befreiung ist unter bestimmten Umständen möglich.	Drittstaatenangehörige Jugendliche Jahremitt dauerhaftem Aufenthalt, jugendliche EU-Bürger (bis 27 Jahre)	Frau Dünning	02302 / 9143314	Kolping- Bildungszentren Ruhr gemeinnützige GmbH, Berufsförderungszentru ms Witten/Wetter
Bildung und Sprache	Witten	Kommunikation und Orientierung	Einzelfallberatung und Förderung zur Integration - Erstorientierungshilfen, Hilfen in Fragen der Integrations- und Orientierungskurse sowie Schulungs und Bildungsplanung. Dienstags von 15:00 bis 18:00 Uhr in der AWO Begegnungsstätte Ardeystr. 44.	junge Erwachsene (bis 27 J)	Sabine Görke- Becker	02332 / 555652	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)
Bildung und Sprache	Witten	Konversationskurs für Migranten		Alle	Anne Baltzer		Integrationsrat Witten
Bildung und Sprache	Witten	Nachhilfe, Coaching, Übergang Schule-beruf		Jugendliche	Claudia Formann	02302 / 5811012	Kontrakt-Unternehmen für Bildung e.V.
Bildung und Sprache	Witten	Prüfung für das Zertifikat Deutsch		Migrantinnen / Migranten	Frau Härtel		VHS Zweckverband Witten - Wetter - Herdecke
Bildung und Sprache	Witten	Schulbezogene Sprachförderung	Deutsch-Förderunterricht Di. 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr in der Hardenstein - Gesamtschule	Jugendliche bis 20 Jahren	Sabine Görke- Becker	02332 / 555652	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)
Bildung und Sprache	Witten	Schulbezogene Sprachförderung	Fit für die Schule- Schulbezogene Sprachförderung Di. 13:00 Uhr bis 14:30 Uhr in der Overberg-Hauptschule	Jugendliche bis 20 Jahren	Sabine Görke- Becker	02332 / 555652	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)
Bildung und Sprache	Witten	Sprachkurse für Frauen	Frauensprachkurse 1 - 11 : Sprache und Orientierung, Vermittlung von Kenntnissen über die deutsche Gesellschaft	Frauen mit Migrationshintergrund	Sabine Görke- Becker	02332 / 555652	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)
Bildung und Sprache	Witten	Übersetzungshilfe		Alle	Mehmet Colak		Integrationsrat Witten

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Bildung und Sprache	Witten	Sprach und Bildungsförderung für Kinder	Projekt "ohne Worte" An der Gerichtsschule Witten für Kinder der 3. und 4. Klasse Termin wird noch bekannt gegeben. Ein Kooperationsprojekt zur Integration von „jungen schulpflichtigen Flüchtlingen“ in Witten. Für 5-10 Flüchtlinge (12 bis 20 Jahre) und 20 Grundschüler der Klassen 2. bis 4.	Flüchtlinge	Melanie Hoessel	02302/9781837	Buchhelden Laden
Bildung und Sprache	Witten	Sprach- und Bildungsförderung - Schulung für Lehrpersonal	Schulung für Lehrpersonal im Bereich Sprachförderung	Lehrpersonal	Melanie Hoessel	02302/9781837	Buchhelden Laden
Bildung und Sprache	Witten	Sprach- und Bildungsförderung für Erwachsene	Sechs Sprachkurse für Flüchtlinge Kostenlose Teilnahme	Flüchtlinge		02302/9109034	Caritasverband Ennepe- Ruhr e.V.
Bildung und Sprache	Witten	Projekt LernpatEN	Ziel des Projektes ist einerseits, bei Grundschulkindern mit Migrationshintergrund durch gezielte Unterstützung Bildungsbenachteiligten auszugleichen, die Lernmotivation zu steigern u. die Kontakte zwischen Schule u. Elternhaus zu verbessern. Andererseits dient die Maßnahme Migrantinnen und Migranten aus pädagogischen Berufsfeldern, durch die Vermittlung in eine Arbeitsgelegenheit Erfahrungen mit der hiesigen Arbeitswelt zu ermöglichen und ihnen durch gezielte Qualifizierung Kenntnisse über die deutsche Gesellschaft und deren Erfordernisse in Bezug auf die künftige Stellensuche zu vermitteln, sowie ihre Deutsch-Sprachkenntnisse zu verbessern.	Erwachsene und Grundschul Kinder	Dipl.-Soz.Arb. Christine Henkel	023 02/910 90 – 36	Caritas-Verband Witten e.V.
Bildung und Sprache	Witten	Sprach- und Bildungsförderung für Erwachsene - Deutschkurs	Deutschkurs für ausländische Frauen, die gerne Deutsch lernen möchten	Flüchtlinge		02302/22525	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Witten e.V.
Bildung und Sprache	Witten	Sprach- und Bildungsförderung für Erwachsene - Deutschkurs	Deutschkurs für Flüchtlinge mit und ohne Kinderbetreuung	Flüchtlinge		02302/22525	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Witten e.V.
Bildung und Sprache	Witten	Jos-Cafe, Kinder- und Jugendtreff	Betreuung von Kindern und Jugendlichen, sinnvolle Freizeitgestaltung, Seelsorge, Stärkung des Gemeinschaftslebens	Kinder und Jugendliche	Beate Hose	02302-9786235	Ev. Johannis Kirchen Gemeinde
Bildung und Sprache	Witten	Sprach- und Bildungsförderung für Kinder (und Eltern) - Eltern- Kind-Spielgruppe	Eltern-Kind-Spielgruppe für Mütter, Väter und deren Kinder unter drei Jahren. Spielen, Singen, Malen, Austausch und vielfältige Anregungen für Eltern.	Flüchtlinge	Frau Zander	02302/22075	Familienzentrum Walldorfkindergarten



Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Bildung und Sprache	Witten	Sprach- und Bildungsförderung für Erwachsene - Deutschkurs	Deutschkurs (Montag ab 12.30 Uhr)	Flüchtlinge / Erwachsene			Hilfe direkt e.V.
Bildung und Sprache	Witten	Sprach- und Bildungsförderung für Jugend - Coaching und schulische Förderung	Unternehmen übernehmen Patenschaft und Student-/innen coachten.	Jugendliche	Frau Claudia Formann	02302/581 1011	Kontrakt - Unternehmen für Bildung e.V.
Bildung und Sprache	Witten	Nachhilfeunterricht	Verbesserung der schulischen Leistungen, Erwerb bessere Deutschkenntnisse	alle	Suat Yildizhan	02302 275863 / 01787170034	Lernimpuls e.V.
Bildung und Sprache	Witten	Sprach und Bildungsförderung für Kinder - Kinderstunde	Kinderstunde "Kids Club" Freitag: 16-18 Uhr	Flüchtlinge / Kinder	Norman Kerner	02302/65560	
Bildung und Sprache	Witten	Schüleraustausch	interkulturelles Lernen, voneinander Lernen, Toleranzförderung, Sprachförderung	Kinder, Jugendliche und Eltern	Hasan Günesli	1719573778	Partnerschaftsverein
Bildung und Sprache	Witten	Lingua Szena - Theaterprojekt	Persönlichkeit der TeilnehmerInnen durch Eigeninitiative und Teamfähigkeit weiter zu entwickeln; eine neue Sichtweise auf die eigene Biografie zu bekommen, Verantwortung zu übernehmen, Selbsteinschätzung und Eigenpräsentation zu lernen; Sprach- und Kommunikationsfähigkeiten zu verbessern; einen passenden Ausbildungs- oder Arbeitsplatz zu finden	langzeitarbeitslose Menschen	Angelika Jongen	02302-39 35 72 / 01577-254 94 44	PROJEKTFABRIK E.V. in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Witten e.V.
Bildung und Sprache	Witten	Sprach und Bildungsförderung für Kinder - Willkommensaktivitäten	Willkommensaktivitäten für neue Schüler/innen aus anderen Ländern Für Schüler/innen der Overbergschule	Flüchtlinge / Kinder	Petra Linden	02302/581 5252	Stadt Witten Amt für Jugendhilfe und Schule
Bildung und Sprache	Witten	Sprach- und Bildungsförderung für Erwachsene	Sprachkurse (ab Februar 2015: 2x wöchentlich)	Flüchtlinge / Erwachsene		02302/581 8610	VHS Zweckverband Witten - Wetter - Herdecke
Bildung und Sprache	Witten	Sprach- und Bildungsförderung für Erwachsene - Deutschkurse (Anfänger, Fortgeschrittene)	Deutschkurse (ab 2015)	Flüchtlinge / Erwachsene		02302/581 8610	VHS Zweckverband Witten - Wetter - Herdecke
Bildung und Sprache	Witten	Sprach- und Bildungsförderung für Kinder -	Projekte für Kinder von 0-3 Jahren	Flüchtlinge / Kinder von 0- 3 Jahren		02302/9640237	Viadukt e.V.

# **Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund**

**Themengebiet:**

## **3. Sport und Gesundheit**

(Stand: Mai 2015)

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Sport und Gesundheit	EN-Kreis	Projekt "Zuwanderung und geblieben" (ZUG)	Das Projekt - Zugewandert und geblieben: Zielgruppenspezifische Gesundheitsförderung mit dem besonderen Fokus auf ältere Frauen und Männer mit Migrationshintergrund läuft über einen Zeitraum von drei Jahren. Ziel ist es, ältere Migrantinnen und Migranten ab einem Alter von 60 Jahren zu mehr Bewegung und körperlicher Aktivität zu motivieren.	Ältere Personen mit Migrationshintergrund	Muhammed Kocer	0172 / 8898281	KreisSportBund Ennepe- Ruhr e.V.
Sport und Gesundheit	EN-Kreis	Projekt LALE (Gesundheitsmaßnahme für türkische Frauen)	In den Lale-Kursen (20 Einheiten) erhalten türkeistämmige Erwachsene und Eltern von den ausgebildeten Lale- TrainerInnen Informationen rund um die Themenbereiche Ernährung, Bewegung und Entspannung. Sie lernen wie eine ausgewogene Ernährung und vielfältige Bewegung in den Familienalltag integriert werden kann. Gemeinsames Kochen und eine Reihe von praktischen Sportübungen machen den Lale-Kurs zu einem lebensnahen und abwechslungsreichen Erlebnis. Der Lale-Kurs kann auf Deutsch und/oder auf Türkisch abgehalten werden.	Frauen mit Migrationshintergrund (türkisch)	Muhammed Kocer	0172 / 8898281	KreisSportBund Ennepe- Ruhr e.V.
Sport und Gesundheit	Gevelsberg	Schwimmkurs für Frauen		Frauen	Claudia Bromberg	0178 / 5455026	Schwimmgruppe
Sport und Gesundheit	Gevelsberg	Sportangebote		Jugendliche und Erwachsene	Osman Turhan	0172 / 682828272	SG Vatanspor e.V.
Sport und Gesundheit	Gevelsberg	Sportangebote für Kinder und Frauen	Kung-Fu für Kinder und Teenys, Schwimmkurs für muslimische Frauen	Kinder und Jugendliche	Frau Séverin Kühl	02332 / 555 422	Stadt Gevelsberg - Quartiersmanagement - Nachbarschaftstreff Berge
Sport und Gesundheit	Hattingen	Fußball		Erwachsene	Frau Valeri Lorenz	02324 / 968752	Russischer Sportverein Hattingen (RSV Hattingen)
Sport und Gesundheit	Hattingen	Fußball		Erwachsene	Düzgün Tunc		Türkischer Arbeiter- und Freundschaftsverein Hattingen e.V., TIDD (Anadoluspor)

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Sport und Gesundheit	Hattingen	Fußball um Mitternacht (FuM)	Regelmäßiges Sportangebot in der Sporthalle Marxstr. (Welper) - Die Veranstaltungsreihe „Fußball um Mitternacht“ oder auch „Fußball und Musik“ wird seit nunmehr zehn Jahren in Kooperation der Abteilung Jugendförderung mit dem Stadtsportverband Hattingen erfolgreich angeboten. „Fußball um Mitternacht“ ist ein integratives Projekt für Jugendliche ab 14 Jahren aus allen Stadtteilen Hattingens und wird von etwa 70 - 150 Jugendlichen besucht. Von 21.30 bis 0.30 Uhr kann hier nach Herzenslust gekickt werden. Damit die Kicker ihren Spielrhythmus leichter finden, legt ein DJ aktuelle Musik auf.	Jugendliche ab 14 Jahren	Olaf Jacksteit	02324 / 204 3851	Stadt Hattingen - Fachbereich Jugend, Schule, Sport
Sport und Gesundheit	Hattingen	Fußball und Beratungs- und Begleitungsangebote	Neben den fußballerischen Aktivitäten: Berufsorientierung für Jugendliche in Zusammenarbeit mit der IHK-Hagen; Vermittlung in Praktikums- und Ausbildungsplätze; Hilfestellung bei Bewerbungen; Coolness- / Antiaggressionstraining; Mannschaftsfahrten	Jugendliche Vereinsmitglieder	Herr Yalcin Dogru	0177 / 449 8881	Hedef-Spor Hattingen e.V.
Sport und Gesundheit	Hattingen	KombiVital	Ernährungsberatung	Senioren	Frau Gorch	02324 / 2043536	jüdische Gemeinde Bochum - Herne - Hattingen
Sport und Gesundheit	Hattingen	Sportangebote	z.B. Familienfußball	Kinder und Erwachsene	Alla Weber	02324 / 685320	Landsmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.
Sport und Gesundheit	Hattingen	Sportangebote	z.B. Taekwondo, Boxen für Jugendliche, Boxen für Mädchen und Frauen, Kinderschwimmen	Kinder und Jugendliche bis 20 Jahren	Cahit Bakir	02324 / 950846	Stadt Hattingen - Haus der Jugend
Sport und Gesundheit	Schwelm	Integration durch Sport	Breitensport und Selbstverteidigung im Taekwondo- Breitensporttraining steht (neben dem traditionellen Bereich und der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung) die allgemeine körperliche Fitness und Beweglichkeit im Vordergrund. Vorkenntnisse sind dabei nicht erforderlich. Weiterhin bieten wir - als Ergänzung zum Taekwondo- Training - Kickboxen an. Darüberhinaus haben wir ein Lauf- und Volleyballangebot für Jedermann im Programm. Nicht zuletzt auch als Ausgleich zum Kampfsport. Das Volleyballangebot richtet sich ausschließlich an Freizeitsportlerinnen und -sportler, die einfach nur Spaß an Bewegung und Volleyball haben. Vorkenntnisse sind auch hier nicht erforderlich.	Alle	Herr J. Lepidis		Kampfsportgemeinschaft ft Ennepe-Ruhr Süd e.V.

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Sport und Gesundheit	Schwelm	Interkulturelle Gesundheitsmediatoren, MIMI	In Kooperation mit dem Projekt MIMI (Mit Migranten für Migranten) bietet das Verbund-Familien-Zentrum der Stadt Schwelm Veranstaltungen zum Thema Gesundheitsförderung und Prävention an. Es sieht die Schulung engagierter Migrantinnen und Migranten zu interkulturellen Gesundheitsmediatoren und –mediatorinnen vor, die in der Folge eigene Veranstaltungen anbieten. Diese finden im Rahmen des regelmäßigen Elterncafés statt und richten sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Den Besuchern entstehen keine Kosten. Um Anmeldung wird gebeten.	Migrantinnen / Migranten	Frau Kayi Schlücker	02336 / 990319	KAMS - Koordinierungskreis Ausländische Mitbürger Schwelme
Sport und Gesundheit	Schwelm	Sportangebote	Kampfsportarten	Alle	Cetin Yildiko	01520 / 4639488	Respect Gym e.V. Schwelme
Sport und Gesundheit	Wetter	Freizeitangebote	z.B. verschiedene Jugendfußballmannschaften, Web-Abende, Jugendfreizeiten	Kinder und Jugendliche	Herr Stolte	02335 / 6849444	F.C. WETTER 1910/30 E.V.
Sport und Gesundheit	Wetter	Schwimmen für Islamische Frauen	Das Angebot richtet sich an muslimische Frauen, die eine "geschützte Atmosphäre" suchen, wo sie ohne Öffentlichkeit in Schwimmbekleidung schwimmen erlernen können. Diese Gruppe wird geleitet von einer qualifizierten Übungsleiterin, die die Übungsstunden in deutscher Sprache leitet. Inhalt dieser Gruppen ist in erster Linie Aqua-Fitness (Wassergymnastik), aber nach Wunsch wird auch das Schwimmen lernen vorangetrieben. Dieser Kurs findet Montags im Lehrschwimmbecken der Sporthalle in der Köhlerwaldstr. 12 in Volmarstein um 17:00 Uhr statt.	Muslimische Frauen, die das Schwimmen erlernen möchten	Geschäftsstelle der TGH Wetter e.V. oder bei Beate Bulk.		Turngemeinde Harkort 1861 e.V.
Sport und Gesundheit	Witten	Anfänger Schwimmkurs für Mädchen	Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V. (DLRG) Ortsgruppe Annen-Bommern e. V. bietet für Mädchen mit und ohne Migrationshintergrund ab 12 Jahren Anfängerschwimmkurse an	Mädchen mit Migrationshintergrund ab 12 Jahren			Wittener Internationale Gesellschaft e.V.
Sport und Gesundheit	Witten	Erste Hilfe am Kind	Erste Hilfe am Kind in türkischer Sprache	Eltern	Marion Scholten	02302 / 9101622	Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Witten e.V.
Sport und Gesundheit	Witten	Fußballturnier Ükü-Cup		Alle	Yasin Sirin	02302 / 88138	Deutsch-Türkischer Kulturverein Ükü e.V.
Sport und Gesundheit	Witten	Integration auf dem Drahtesel	Fahrradkurs für Migrantinnen	Frauen mit Migrationshintergrund	Frau Dziuba	02302 / 910 9040	Caritas-Verband Witten e.V.

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Sport und Gesundheit	Witten	Interkulturelles Fußballturnier	Interkulturelles Fußballturnier in Witten, evt. im September in Kooperation mit der Integrationsagentur des DRK	Migranten und MSOs	Sandro Dimaggio	02336 / 8760263	Diakonie Mark-Ruhr gemeinnützige GmbH
Sport und Gesundheit	Witten	Schwimmkurs Interkulturell		Jugendliche bis 20 Jahren	Sabine Görke- Becker	02332 / 555652	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)
Sport und Gesundheit	Witten	Sportangebote	Kung-Fu Schule	Alle	Senol Bilisin	02302 / 77786	DITIB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Witten-Herbede e.V.
Sport und Gesundheit	Witten Wetter Herdecke	Deutsch- russischer Pflegedienst	Grundpflege, Behandlungspflege, Beratung und Anleitung, Haushaltshilfe, Fahrservice	Pflegebedürftige Personen		02302 / 87 90 310	W+B Pflegedienst GmbH
Sport und Gesundheit	Witten	Nachbarschaftstreff Café Schelle (Sportangebote)	- Nordic Walking für jedermann montags von 09:30 bis 11:00 Uhr - Frauengymnastik dienstags und donnerstags von 20:00 - 21:00 Uhr	- Alle in der Nachbarschaft - Frauen in der Nachbarschaft	Marion Scholten	02302 / 9101622	Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Witten e.V.
Sport und Gesundheit	Witten	Gesundheit - Medizinische Ambulanz	Medizinische Ambulanz	Flüchtlinge		02302/9148446	Diakonie Mark-Ruhr gemeinnützige GmbH
Sport und Gesundheit	Witten	Gesundheit - für Schwangere	Mutter Kind Stiftung Hilfe für Schwangere Frauen	Flüchtlinge		02302/922254	Gesundheitsamt Witten
Sport und Gesundheit	Witten	Gesundheit - bei sexueller Gewalt	Beratung und Therapie bei sexualisierter Gewalt (Horizonte)	Flüchtlinge		02302/698935	Pro Familia Witten
Sport und Gesundheit	Witten	Gesundheit - für Schwangere	Schwangerenberatung	Flüchtlinge		02302/699190	Pro Familia Witten
Sport und Gesundheit	Witten	Gesundheit - Hebammen - Buchungsdienst	nach der Geburt eines Kindes werden die Eltern von einer Hebamme besucht Termine individuell	Flüchtlinge		02302/581 5105	Stadt Witten

# **Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund**

## **Themengebiet:**

### **4. Freizeit, Kultur und Religion**

(Stand: Mai 2015)

<u>Themen- gebiet</u>	<u>Ort</u>	<u>Angebot</u>	<u>Angebotsbeschreibung</u>	<u>Zielgruppe</u>	<u>Kontakt</u>	<u>Telefon</u>	<u>Anbieter</u>
Freizeit, Kultur und Religion	Ennepetal	Arbeitskreis "Christen und Muslime in Ennepetal"	Dialogarbeit, Begegnung und Bildung	Alle	Herr Schmidt	02333 / 979285	Stadt Ennepetal - AK Christen und Muslime in Ennepetal
Freizeit, Kultur und Religion	Ennepetal	Folklorekurs		Alle	Herr Simovic	02333 / 89842	Kroatische Gemeinde Ennepetal
Freizeit, Kultur und Religion	Ennepetal	Gottesdienste an verschiedenen Tagen (in kroatischer Sprache)		Alle	Herr Simovic	02333 / 89842	Kroatische Gemeinde Ennepetal
Freizeit, Kultur und Religion	Ennepetal	Internationales Freundschaftsfest		Alle	Michel Schmidt	02333 / 979230 und 02333 / 979285	Stadt Ennepetal - Kulturamt
Freizeit, Kultur und Religion	Ennepetal	Seelsorgerische Betreuung in Krankenhäusern	Seelsorgerische Betreuung in Krankenhäusern in kroatischer Sprache	Kroatisch sprachige Personen	Herr Simovic	02333 / 89842	Kroatische Gemeinde Ennepetal
Freizeit, Kultur und Religion	Ennepetal	Vermittlung und Ausübung der Herkunftskultur	Unterrichten der Tamilischen Sprache (Herkunftsprachliche Bildung); Weiterführen des religiösen und kulturellen Lebens. Unterricht in der Tamilischen Sprache jeden Donnerstag von 15.00 bis 19.00 Uhr in der Grundschule Altenvoerde	Kinder und Jugendliche	Herr Kandiah Ampalavanapillai	02333 / 62328	Tamilischer Unterstützungsverein e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Ennepetal	Vermittlung und Ausübung von Religion und Kultur		Mitglieder	Ishak Kilic	02333 / 616989	Bildungs- und Kulturverein in Ennepetal e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Ennepetal Gevelsberg Schwelm	Vermittlung und Ausübung der Herkunftskultur		Migrantinnen / Migranten	Herr Joseph Chennamkara	02336 / 83729	Indischer Kulturverein e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Gevelsberg	Bunter Salon	Veranstaltungen u.a. zu aktuellen interkulturellen Frauenthemen	Frauen	Christel Hofschrüder	02332 / 771124	Stadt Gevelsberg - Gleichstellungsstelle
Freizeit, Kultur und Religion	Gevelsberg	Gebete, Gottesdienste, Religiöse Unterstützung, auf italienisch		Alle	Frau Rose	02332 / 3744	Pfarrei St. Marien Gevelsberg
Freizeit, Kultur und Religion	Gevelsberg	Gebete, Gottesdienste, Religiöse Unterstützung, auf tamilisch		Mitglieder	Kumanan Thavarajasingham	02332 / 624 52	House of Prayer Ministries Germany - Tamilische Gruppe (House of Prayer) Gevelsberg
Freizeit, Kultur und Religion	Gevelsberg	Gemeindefest (Kermes)		Alle	Zeki Demirci	02332 / 12703	DITIB - Türkisch-Islamischer Kulturverein Gevelsberg e.V.



Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Freizeit, Kultur und Religion	Gevelsberg	Internationales Kochen		Frauen	Monika Chaudoire	02332 / 4665	Internationale Kochgruppe
Freizeit, Kultur und Religion	Gevelsberg	Karnevalsveranstaltung	jährlich stattfindende Karnevalsveranstaltung	Alle	Spiridon Tsiokas	0160 / 8832981 oder 02332 / 62740	Griechisch- Deutscher Sport- und Kulturverein "Hellas Gevelsberg"
Freizeit, Kultur und Religion	Gevelsberg	Kultur- Kreativ- und Sprachangebote	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Musikgruppe für Kinder und Jugendliche</li> <li>▪ Kreativkurs für Frauen (Malen, Stricken, Nähen)</li> <li>▪ internationale Mädchentanzgruppe</li> <li>▪ Tamilische Muttersprachförderung</li> <li>▪ Körpererfahrung und Orientalischer Tanz mit Jamin Reder</li> </ul>	Frauen, Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund	Regina Potarczyk		Stadt Gevelsberg - Quartiersmanagement - Nachbarschaftstreff Berge
Freizeit, Kultur und Religion	Gevelsberg	Mädchengruppe	Gemeinsames Treffen zu unterschiedlichen Themen, Zum Beispiel: Lesezirkel, Jugend und Islam	Jugendliche bis 20 Jahren	Frau Nurseven Altinkaynak		DITIB - Türkisch-Islamischer Kulturverein Gevelsberg e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Gevelsberg	Moscheebegehungen, interreligiöser Dialog		Alle	Zeki Demirci	02332 / 12703	DITIB - Türkisch-Islamischer Kulturverein Gevelsberg e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Gevelsberg	Tanzgruppe		Erwachsene	Spiridon Tsiokas	0160 / 8832981 oder 02332 / 62740	Griechisch- Deutscher Sport- und Kulturverein "Hellas Gevelsberg"
Freizeit, Kultur und Religion	Gevelsberg	Vermittlung und Ausübung von Religion und Kultur		Mitglieder	Zeki Demirci	02332 / 12703	DITIB - Türkisch-Islamischer Kulturverein Gevelsberg e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Gevelsberg	Vermittlung und Ausübung von Religion und Kultur	Beratung und Unterstützung in geistigen und sozialen Angelegenheiten	Mitglieder	Kumanan Thavarajasingham	02332 / 624 52	House of Prayer Ministries Germany - Tamilische Gruppe (House of Prayer) Gevelsberg
Freizeit, Kultur und Religion	Hattingen	Ausflüge für Kinder in den Schulferien		Kinder	Ennepe - Ruhr GmbH	0177 / 6324802	Bildung und Kulturverein in Hattingen e.V
Freizeit, Kultur und Religion	Hattingen	Ausflüge und Informationsveranstaltungen		Alle	Frau Gorch	02324 / 2043536	Jüdische Gemeinde Bochum - Herne - Hattingen
Freizeit, Kultur und Religion	Hattingen	Flüchtlingsberatung		Betroffene Holocaust Opfer und Angehörige	Olga Isaak	02344 / 17560112	Jüdische Gemeinde Bochum - Herne - Hattingen

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Freizeit, Kultur und Religion	Hattingen	Freizeitangebote	Ausflüge, Begegnungsabend, Frauencafé, Kochclub	Alle	Alla Weber	02324 / 685320	Landmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Hattingen	Gemeindefest (Kermes)	Jedes Jahr im Frühjahr wird eine Kermes in Verbindung mit einer Blutspende-Aktion veranstaltet	Alle	Filiz Dogan	0177 / 6324802	Bildung und Kulturverein in Hattingen e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Hattingen	Gemeindefest (Kermes)		Alle	Özcan Balik	02324 / 919501	DITIB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Hattingen e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Hattingen	Gesprächskreise für verschiedene Zielgruppen		Erwachsene	Olga Isaak	02344 / 17560112	Jüdische Gemeinde Bochum - Herne - Hattingen
Freizeit, Kultur und Religion	Hattingen	Informationsveranstaltung in der DITIB Moschee zu verschiedenen Themen		Frauen	Bernd Baumhold	02324 / 2043517	Stadt Hattingen - VHS
Freizeit, Kultur und Religion	Hattingen	Interkultureller Abend	Interkultureller Abend für Alle zu länderspezifischen Fragen, Sitten, Gebräuchen	Alle	Werner Buhl- Pompös	02324 / 56990 10	Caritasverband Ennepe- Ruhr e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Hattingen	Interreligiöser Gesprächskreis		Alle	Isolde Füllbeck, Pastor Schoppmeier- Haus	02324 / 393822	Stadt Hattingen - VHS
Freizeit, Kultur und Religion	Hattingen	Jugendzentrum		Jugendliche	Olga Isaak	02344 / 17560112	Jüdische Gemeinde Bochum - Herne - Hattingen
Freizeit, Kultur und Religion	Hattingen	Mit dem Kulturrucksack NRW unterwegs zu den Religionen vor Ort	Das Landesprogramm Kulturrucksack NRW ist ein partnerschaftliches Programm von Land und Kommunen für Kinder von 10 bis 14 Jahren. Ziel ist es, die verschiedenen Religionen kennenzulernen und Gotteshäuser in der eigenen Stadt zu besuchen. Somit entsteht ein interreligiöser Dialog, ein Verständnis untereinander und wichtige kulturelle Erfahrungen werden gefördert.	Kinder von 10 bis 14 Jahren	Petra Kamburg	02324 / 2043510	Stadt Hattingen - VHS
Freizeit, Kultur und Religion	Hattingen	Moscheebegehungen, interreligiöser Dialog		Alle	Özcan Balik	02324 / 919501	DITIB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Hattingen e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Hattingen	Offene Kinder- und Jugendarbeit	Offene Cafés als Treffpunkt zur Freizeitgestaltung mit Spielmöglichkeitenwie Billard, Kicker, Brettspiele, Kreativ- und Kochangebote, Ausflüge, Freizeitanzeiten, Beratung in allen Lebenslagen	Kinder und Jugendliche	Frau Juliane Lubisch	02324 / 2044232	Stadt Hattingen - Fachbereich Jugend, Schule, Sport

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Freizeit, Kultur und Religion	Hattingen	Vermittlung und Ausübung von Religion und Kultur		Mitglieder	Filiz Dogan	0177 / 6324802	Bildung und Kulturverein in Hattingen e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Hattingen	Vermittlung und Ausübung von Religion und Kultur		Mitglieder	Özcan Balik	02324 / 919501	DITIB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Hattingen e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Hattingen	Verschiedene Kurse	PC- und EDV-Kurse, für Frauen werden auch Näh- und Bastelkurse angeboten	Migranten und Zuwanderer	Alla Weber	0172 / 2736632	Interkulturelles Zentrum Magnet / LMDR e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Herdecke	Internationales Kinderfest		Alle	Frau Degenhardt- Schumacher	02330 / 7600	Verein zur Förderung christlicher Sozialarbeit e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Schwelm	Gemeindefest (Kermes)		Alle	Osman Nuri Yilmaz	02336 / 47 25 99	DITIB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Schwelm e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Schwelm	Moscheebegehungen, interreligiöser Dialog		Alle	Osman Turhan	0172 / 682828272	DITIB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Schwelm e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Schwelm	Vermittlung Ausübung der Herkunftskultur und -religion	Beratung und Betreuung der Mitglieder	Alle	Herr Osman Nuri Yilmaz	02336 / 47 25 99	DITIB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Schwelm e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Sprockhövel	Abenteuer Wochen ohne Schule (Ferienbetreuung)	In der Begegnungsstätte des AWO Ortsvereins Obersprockhövel, Kleinbeckstraße 41 in 45549 Sprockhövel erwarten euch vom 20.07. – 07.08.2015 mo.- fr. von 7.30 - 14.00 Uhr spannende Spiele drinnen und draußen, Ausflüge, die Fußballschule mit dem SCO und eine Menge Spaß, die auch Kindern mit Behinderungen offen steht! Eine Woche kostet 55,00 € (inkl. Getränke/ohne Verpflegung). Die drei Wochen können komplett oder wochenweise gebucht werden. Unter Umständen ist eine Entlastung beim Elternbeitrag möglich, bitte sprechen Sie uns bei der Anmeldung an!	Kinder von 6 – 11 Jahren		02332 – 959914, 959918 , 959922	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)

<u>Themen- gebiet</u>	<u>Ort</u>	<u>Angebot</u>	<u>Angebotsbeschreibung</u>	<u>Zielgruppe</u>	<u>Kontakt</u>	<u>Telefon</u>	<u>Anbieter</u>
Freizeit, Kultur und Religion	Wetter	Gemeindefest (Kermes)		Alle	Ibrahim Agpolat	02335 / 845 7000	DITIB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Wetter e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Wetter	Gottesdienst für Schulanfänger		Kinder in der Grundschule	Ibrahim Agpolat	02335 / 845 7000	DITIB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Wetter e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Wetter	Moscheebegehungen, interreligiöser Dialog		Alle	Ibrahim Agpolat	02335 / 845 7000	DITIB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Wetter e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Wetter	Vermittlung und Ausübung von Religion und Kultur		Mitglieder	Ibrahim Agpolat	02335 / 845 7000	DITIB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Wetter e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Besuche in den spirituellen Zentren		Alle	Dietrich Schwarze	02302 / 878689	Religions for Peace Deutschland / Ortsgruppe Witten
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Café international	Manchmal mit thematischem Input - jeden ersten Montag im Monat	Frauen	Marion Scholten	02302 / 9101622	Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Witten e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	EBRU-Malerei	EBRU – Malerei ist eine Kunst und Technik des Malens auf dem Wasser. Bei dieser Form der Malerei lernen die Teilnehmer mit einer Spezialfarbe auf das Wasser zu malen und dieses Abbild auf das Papier zu übertragen.	Alle	Mehmet Öztürk	02302 / 276795	DITIB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Witten e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Einladung zum Fastenbrechen oder zum Ostermorgen		Alle	Dietrich Schwarze	02302 / 878689	Religions for Peace Deutschland / Ortsgruppe Witten
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Gemeindefest (Kermes)		Alle	Veysel Arslan	02302 / 276795	DITIB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Witten e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Gemeindefest (Kermes)		Alle	Senol Bilsin	02302 / 77786	DITIB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Witten-Herbede e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Informationen über Finland	Informationen über soziokulturelle Entwicklungen in Finnland	Alle	Kurt Rade	02302 / 698410	Deutsch-Finnische Gesellschaft NRW e.V.

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Interreligiöser Dialog		Alle	Dietrich Schwarze	02302 / 878689	Religions for Peace Deutschland / Ortsgruppe Witten
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Moscheebegehungen, interreligiöser Dialog		Alle	Armin Suceska	0152 / 33738458	Bosnisches Kulturzentrum Gemeinde Witten e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Moscheebegehungen, interreligiöser Dialog		Alle	Veysel Arslan	02302 / 276795	DITIB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Witten e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Moscheebegehungen, interreligiöser Dialog		Alle	Mustafa Övünmez	02302 / 963339	Islamisch-Türkische Gemeinde Witten e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Polnisch - Deutscher- Freundschaftsverein	Verschiedene Aktivitäten im Kulturbereich	Alle	Vorsitzender: Herr Peter Liedtke	0172/ 4909369	Freundschaftsverein Tczew-Witten e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Religions-Biographisches Gespräch	Intention der Gespräche ist es, durch biographisches Erzählen mehr von der lebendigen Schönheit der Religionen und von ihrer Bedeutsamkeit für das einzelne Menschenleben sichtbar werden zu lassen.	Erwachsene	Dietrich Schwarze	02302 / 878689	Religions for Peace Deutschland / Ortsgruppe Witten
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Saz-Unterricht	In diesem Kurs lernen die Jugendlichen, die traditionellen türkischen Musikinstrumente kennen. Zusätzlich fördert dieser Kurs die künstlerischen Fähigkeiten der Jugendlichen.	Jugendliche bis 20 Jahren	Veysel Arslan	02302 / 276795	DITIB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Witten e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Sommerfest	Sommerfest auf dem Rathausplatz	Alle	Erdem Okuyan	02302 / 275863	Lernimpuls e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Theaterprojekte	Theaterprojekt, finanziert durch Aktion Mensch, jeden Mittwoch - Theaterstück die NEINTONNE für Kinder ab 6 Jahren	Kinder und Migranten/Migrantinnen	Claudi Usadel- William, Christel Schneider	02302 / 22525	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Witten e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Theaterstücke für Kinder auf Russisch und Deutsch	Theateraufführungen, Workshops zum Erlernen grundlegender Techniken der Schauspielkunst durch Übungen, Bühnensprache, Bühnenbewegung, praktische Lernen der Schauspielkunst anhand von Ausschnitten aus russischen und anderssprachigen Literaturklassikern sowie zeitgenössischer Dramaturgie mit der Möglichkeit zur Teilnahme an Aufführungen des Theaters A Parte - Schauspielunterricht geleitet von Hochqualifizierten und praxiserfahrenen Lehrkräften	Alle	Katja Bell	02302 / 85 781	Theater a parte

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Vermittlung und Ausübung der Herkunftskultur		Alle	Yasin Sirin	02302 / 88138	Deutsch-Türkischer Kulturverein Ükü e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Vermittlung und Ausübung der Herkunftskultur		Alle		02302-83260	Solidaritäts- und Kommunikationszentru m der West-Thrakien Türken in Griechenland e.V. Witten
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Vermittlung und Ausübung von Religion und Kultur		Mitglieder	Armin Suceska	0152 / 33738458	Bosnisches Kulturzentrum Gemeinde Witten e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Vermittlung und Ausübung von Religion und Kultur		Mitglieder	Veysel Arslan	02302 / 276795	DITIB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Witten e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Vermittlung und Ausübung von Religion und Kultur		Mitglieder	Senol Bilsin	02302 / 77786	DITIB - Türkisch Islamische Gemeinde zu Witten-Herbede e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Vermittlung und Ausübung von Religion und Kultur		Mitglieder	Mustafa Övünmez	02302 / 963339	Islamisch-Türkische Gemeinde Witten e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Vortrag: Migrationsgeschichte - Polen um 1900	Migrationsgeschichte, Vortragveranstaltung, Polen um 1900	Alle	Dietrich Schwarze	02302 / 878689	Religions for Peace Deutschland / Ortsgruppe Witten
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Wittener Friedensgebet		Alle	Dietrich Schwarze	02302 / 878689	Religions for Peace Deutschland / Ortsgruppe Witten
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Vermittlung und Ausübung von Religion und Kultur	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ philippinische Gruppe</li> <li>▪ polnische Gruppe</li> <li>▪ portugisische Gruppe</li> </ul>	Alle	Pater Kasimir Zaranski CR	02302 / 420 416	Katholische Kirchengemeinde St. Vinzenz von Paul
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Integration durch Gemeinschaft - Freitagsgebet	Die Moschee befindet sich noch im Aufbau, doch lädt sie herzlich zum Freitagsgebet ein	Flüchtlinge/Migranten			Bosnisches Kulturzentrum Gemeinde Witten e.V.

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Religion und Kultur, Moscheedienst	- Ausübung der muslimischen Riten (Koranunterricht, Gebete, Feierlichkeiten gemeinsam begehen, usw.) - Näherbringung der muslimischen Riten (speziell für Nicht- Muslime) - Betreuung der Mitglieder - Kulturgutpflege - Öffentlichkeitsarbeit (Integrationsarbeit)	alle	Armin Suceska		Bosnisches Kulturzentrum Gemeinde Witten e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Johannis macht Theater	Du möchtest gerne Theater spielen? Du bist zwischen 10 und 16 Jahren alt? Dann bist du bei uns richtig!	Jugendliche im Alter von 10-16 Jahren	Beate Hose	02302-9786235	Ev. Johannes Kirchen Gemeinde
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Kinder- und Jugendarbeit - Jungchar	Betreuung von Kindern und Jugendlichen, sinnvolle Freizeitgestaltung, Stärkung des Gemeinschaftslebens, Förderung des Glaubens	Kinder im Alter von 8-12 Jahren	Beate Hose	02302/ 978 623 5	Ev. Johannes Kirchen Gemeinde
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Jugendtreff ab 13 Jahren	Musik & Freizeit für junge Leute ab 13 Jahren	Flüchtlinge		02302/2054486	Famous - Verein für Kinder- und Jugendförderung Witten - Annen e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Jugendtreff ab 13 Jahren	Hier sind Jugendliche ab 13 Jahren herzlich Willkommen.	Flüchtlinge		02302/52405	Freeze - Verein für Kinder- und Jugendförderung Witten - Annen e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Kinder- und Jugendarbeit - Fatih Camii	Vermittlung von kulturellen und religiösen Werten, Einbindung in die Gemeinde, Soziale Fähigkeiten zu vermitteln, Fernhalten vom Drogen- und Alkoholkonsum	Kinder und Jugendliche	Senol Bilsin	02302/429508	Herbeder Gemeinde
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Religion und Kultur, Moscheedienst	Ausübung der muslimischen Riten (Koranunterricht, Gebete, Feierlichkeiten gemeinsam begehen, usw.), Betreuung der Mitglieder	alle	Senol Ünlü / Suhat Gülsever	01639730748 / 01636043389	Herbeder Gemeinde
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Kinder- und Jugendarbeit	Vermittlung von Werten und Normen, Perspektiven Aufzeigen, Integrationsarbeit durch Gruppenarbeit	Kinder und Jugendliche	Isa Özer	017622809320	Islamisch- Türkische Gemeinde e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	traditioneller mystischer Sufi Gesang - Freizeitgestaltung	Kinder und Jugendliche in die Gemeinde einbetten und integrieren sowie die Vermittlung von kulturellen und religiösen Werten.	Kinder und Jugendliche	Mehmet Öztürk	01788474679	Islamische Gemeinde Türkischer AN in Witten & Umgebung
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Interkulturelles und interreligiöses Lernen	Interkulturelles Lernen, Näherbringung des Islams, Spracherwerb	alle	Mehmet Öztürk	01788474679	Islamisch-Türkische Gemeinde Witten e.V.

<u>Themen- gebiet</u>	<u>Ort</u>	<u>Angebot</u>	<u>Angebotsbeschreibung</u>	<u>Zielgruppe</u>	<u>Kontakt</u>	<u>Telefon</u>	<u>Anbieter</u>
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Religion und Kultur, Moscheedienst	die religiöse Ausbildung der Mitglieder das Anbieten von Räumlichkeiten um die Gebete praktizieren zu können und allgemeiner Gemeindedienst	Muslime, sowie Nicht-Muslime	Mehmet Öztürk	01788474679	Islamische Gemeinde Türkischer AN in Witten und Umgebung
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Religion und Kultur, Moscheedienst	Vermittlung von kulturellen und religiösen Werten und Normen sowie Integrationsarbeit	alle	Isa Özer	017622809320	Islamisch- Türkische Gemeinde e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Vereins- und Integrationsarbeit	Integrationsförderung, Wahrung der alten Kultur und der alten Traditionen	Die Dienste werden den Spätaussiedlern zur Verfügung gestellt, Veranstaltungen sind für alle zugänglich	Emma Wagner-Schatz	02302/ 205 54 44	Landsmannschaft der Deutschen aus Russland
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Sport - in Vereinen	Es gehört zum Selbstverständnis der Sportvereine, Menschen aller Nationalitäten den Sport zu ermöglichen. Sport ist besonders geeignet, Menschen mit Migrationshintergrund zu integrieren. Trotz sprachlicher Hürden wird gemeinsam etwas erlebt und verbindet die Beteiligten.	Flüchtlinge	Ines Großer	02302/ 581 2350 oder 5812352	StadtSportVerband Witten e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Tanz	Integration durch Tanz, Kontaktaufbau, Abbau von Berührungängsten und Förderung des körperlichen Wohlbefindens	alle	Alexander Gromov	02302 21237 / 01758078394	TSC Rot-Silber Witten e.V.
Freizeit, Kultur und Religion	Witten	Interkulturelles und interreligiöses Lernen	Vernetzung und Verknüpfung der Mitbürger, Förderung der sozialen Kontakte und das interkulturelle und -religiöse Lernen.	Migranten sowie Deutsche	Dietrich Schwarze	02302/ 878689	WCRP Witten



# **Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund**

**Themengebiet:**

## **5. Politische Partizipation**

(Stand: Mai 2015)

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Politische Partizipation	Ennepetal	Aktionsbündnis "ennepetal.bunt.tolerant"	Maßnahmen gegen Rechts	EinwohnerInnen	Frau Velten-Franke, Frau Euteneuer	02333 / 979216 und 02333 / 979150	Stadt Ennepetal - Mehrgenerationenhaus
Politische Partizipation	Ennepetal	Integrationsrat	Interessensvertretung der in Ennepetal lebenden Migrant/innen. Zusammensetzung: 10 gewählte Vertreter/innen und 5 Ratsmitglieder.	Migrantinnen / Migranten	Giuseppe Bianco		Integrationsrat Ennepetal
Politische Partizipation	Gevelsberg	Integrationspreis Verleihung	Interessensvertretung der in Gevelsberg lebenden Migrant/innen. Zusammensetzung: 8 gewählte Vertreter/innen und 4 Ratsmitglieder.	Migrantinnen / Migranten	Frau Beinert	02332 / 9186168	VHS-Zweckverband Ennepe-Ruhr-Süd
Politische Partizipation	Gevelsberg	Integrationsrat	Interessensvertretung der in Hattingen lebenden Migrant/innen. Zusammensetzung: 14 gewählte Vertreter/innen und 7 Ratsmitglieder.	Migrantinnen / Migranten	Debora Napolitano		Integrationsrat Gevelsberg
Politische Partizipation	Hattingen	Integrationsrat	Interessensvertretung der in Schwelm lebenden Migrant/innen. Besteht aus Vertretern ortsansässiger Wohlfahrtsverbände und je einem Vertreter der dem Rat angehörigen Fraktionen, dem Sozialdezernenten und Migrant/innen, die nach vorheriger Auswahl mittels Ratsbeschluss bestimmt werden.	Migrantinnen / Migranten	Rita Nachtigall		Integrationsrat Hattingen
Politische Partizipation	Schwelm	Koordinierungskreis Ausländische Mitbürger Schwelm (KAMS)	Interessensvertretung der in Witten lebenden Migrant/innen. Zusammensetzung: 18 gewählte Vertreter/innen und 9 Ratsmitglieder.	Migrantinnen / Migranten	Peter Eibert	02336 / 801-208	KAMS - Koordinierungskreis Ausländische Mitbürger Schwelm
Politische Partizipation	Witten	Integrationsrat	Interessensvertretung der in Witten lebenden Migrant/innen. Zusammensetzung: 18 gewählte Vertreter/innen und 9 Ratsmitglieder.	Migrantinnen / Migranten	Alexandra Konstantinopoulos		Integrationsrat Witten
Politische Partizipation	Witten	Interessensvertretung der westthrakischen Türken in Europa	Interessensvertretung der in Witten lebenden Migrant/innen. Zusammensetzung: 18 gewählte Vertreter/innen und 9 Ratsmitglieder.	Westthrakien Türken	Halit Habiboglu	02302 / 913291/2	Föderation der Westthrakien Türken in Europa e.V.

# **Angebote für Menschen mit Migrationshintergrund**

## **Themengebiet:**

### **6. Leben und soziales Miteinander**

(Stand: Mai 2015)

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Leben und soziales Miteinander	Breckerfeld	Kinder und Jugendtreff	Entwicklung, Selbstbestimmung sowie gesellschaftliches Mitverantwortungsgefühl und soziales Engagement fördern. Ein außerschulisches Angebot im alten Busbahnhof, Langenscheiderstr. 1	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene		02338 / 2742	Stadt Ennepetal - Jugendzentrum Breckerfeld
Leben und soziales Miteinander	Breckerfeld	Zuwanderungsberatung / Café Karawane	Das Café Karawane versteht sich als gemeinsamer Anlaufpunkt für Flüchtlinge und Anwohner. Dort können Bürger und Flüchtlinge bei einer Tasse Kaffee locker ins Gespräch kommen und die Möglichkeit nutzen über den Tellerrand hinaus zu sehen und dabei Neues und vielleicht auch Vertrautes zu entdecken.	Alle	Guido Biedermann und Susann Großkopf	02336/ 9356617	Diakonie Mark-Ruhr gemeinnützige GmbH
Leben und soziales Miteinander	EN-Kreis	Arbeitskreis Polizei und Muslime EN	Er hat die Aufgabe, das Miteinander von Muslimen und der Polizei im Ennepe-Ruhr-Kreis zu fördern und mit Leben zu füllen. Er verfolgt insbesondere den Zweck, durch regelmäßige Kommunikation, Informations- und Meinungsaustausch ein gegenseitiges Verständnis für die gesellschaftlichen bzw. rechtlichen Rahmenbedingungen und Einflussgrößen des jeweils anderen zu entwickeln, daraus resultierende Problemfelder zu identifizieren und potentielle Konflikte frühzeitig zu erkennen. Probleme sollen frühzeitig thematisiert und gemeinsame Lösungen erarbeitet werden.	Alle	POK'in Sonja Nestmann, KOK'in Birte Boenisch - Leitungsstab	02336 / 9166 2121	Kreispolizeibehörde Ennepe-Ruhr-Kreis
Leben und soziales Miteinander	EN-Kreis	Beratung und Unterstützung nach dem Asyl-, Aufenthaltsrecht und Leistungsrecht	Das JobCenter informiert zu Asyl- und Aufenthaltsrecht und Leistungsrecht ( Schulungen)	Gemeinden	Sabine Görke Becker	02333 / 5588820	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe-Ruhr (AWO EN)
Leben und soziales Miteinander	EN-Kreis	Gewaltprävention durch Judo	Gewaltprävention durch Judosport, für Schüler/-innen der dritten bis sechsten Klasse	Kinder in der Grundschule	Muhammed Kocer	0172 / 8898281	KreisSportBund Ennepe-Ruhr e.V.
Leben und soziales Miteinander	EN-Kreis	Intervention gegen häusliche Gewalt		Frauen und Kinder	Andrea Stolte, Marion Steffens, Ulrike Janz	02336/ 4759152	GESINE-Netzwerk Gesundheit.EN
Leben und soziales Miteinander	EN-Kreis	Opferschutz		Opfer von Gewalt oder nach Straftaten	KHK Dieter Bahrs, KHK Sven Flügge	02336 / 9166 2956 oder - 2957	Kreispolizeibehörde Ennepe-Ruhr-Kreis
Leben und soziales Miteinander	Ennepetal	Babysitterdienst und Babysitterausbildung	Vermittlung von Babysittern, die durch den DKSB Ennepetal qualifiziert wurden	Eltern		02333 / 609 373	Deutscher Kinderschutzbund e.V. Ortsverband Ennepetal

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Leben und soziales Miteinander	Ennepetal	Bärenhöhle, die Großtagespflegestelle	Qualifizierte Betreuungsmöglichkeit für Kinder unter drei Jahren in der Zeit von 7 bis 16 Uhr.	Berufstätige oder arbeitssuchende Eltern	Frau Bärenfänger- Krahl	02333 / 6559487 bzw. 0163 / 2758314	Deutscher Kinderschutzbund e.V. Ortsverband Ennepetal
Leben und soziales Miteinander	Ennepetal	Jedem Kind eine Mahlzeit	Kinder und Jugendliche aus Familien mit geringen Einkommen sollen gefördert und unterstützt werden, nach Bedarf finanzielle Unterstützung	Anässige Flüchtlingskinder		02333 / 609 373	Deutscher Kinderschutzbund e.V. Ortsverband Ennepetal
Leben und soziales Miteinander	Ennepetal	Kind im Krankenhaus	Gemeinsam mit den Ortsverbänden Gevelsberg und Schwelm werden im Helios Klinikum an Wochenenden kranke Kinder betreut.	Kinder	Frau Bärbel Schulz	02333 / 608345	Deutscher Kinderschutzbund e.V. Ortsverband Ennepetal
Leben und soziales Miteinander	Ennepetal	Kinder- und Jugendtelefon	Die Stadt Ennepetal hat unter der Nummer 979 - 112 eine Hotline speziell für junge Mitbürger eingerichtet. Hier können sich Kinder und Jugendliche mit ihren Problemen, Ideen und Sorgen melden.	Kinder und Jugendliche		02333 / 979112	Stadt Ennepetal - Mehrgenerationenhaus
Leben und soziales Miteinander	Ennepetal	Kinder- und Jugendtreff im Mehrgenerationenhaus		Kinder und Jugendliche	Bernd Scheller	02333 / 979355	Stadt Ennepetal - Mehrgenerationenhaus
Leben und soziales Miteinander	Ennepetal	Lebensberatung	Beratung für den Bereich Erziehung, Ehe- und Lebensberatung sowie Schwangerschaftskonfliktberatung	Alle	Frau Siehoff	02333 / 60970	Evangelischer Kirchenkreis Schwelm
Leben und soziales Miteinander	Ennepetal	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	Der Personenkreis nach dem AlysBLG erhält Grundleistung zur Sicherstellung des physischen, sowie des soziokulturellen Existenzminimums. Neben den Leistungen nach dem AsylBLG werden auch Sprachförderkurse angeboten.	Flüchtlinge	Frau Biet Sayah, Frau Fänger	02333 / 979132 und 02333 / 979358	Stadt Ennepetal - Mehrgenerationenhaus
Leben und soziales Miteinander	Ennepetal	Multikulturelles Frühstück für Frauen	Multikulturelles Frauenfrühstück-Brunch für einen multikulturellen Austausch über Themen in den Bereichen, Erziehung, Bildung und Gesundheit (teilweise) mit Referenten behandelt.	Frauen	Frau Fänger, Frau Hoffmann	02333 / 979358 und 02333 / 979207	Stadt Ennepetal - Mehrgenerationenhaus
Leben und soziales Miteinander	Ennepetal Gevelsberg Schwelm	Interkulturelle Sensibilisierung von Gemeinden		Gemeinden	Sandro Dimaggio	02336 / 8760263	Diakonie Mark-Ruhr gemeinnützige GmbH
Leben und soziales Miteinander	Ennepetal Gevelsberg Schwelm	Mediation, interkulturelle Konfliktvermittlung	Vermittlung in Konfliktsituationen zwischen Personen, Personengruppen und innerhalb von Organisationen	Alle	Sandro Dimaggio	02336 / 8760263	Diakonie Mark-Ruhr gemeinnützige GmbH
Leben und soziales Miteinander	Gevelsberg	Bürgerhaus "Alte Johanneskirche"	Stadtteilbezogenes soziokulturelles Zentrum als Treffpunkt für alle Generationen und Nationalitäten.	Frauen	Christel Hofschroer	02332 / 771124	Stadt Gevelsberg - Gleichstellungsstelle
Leben und soziales Miteinander	Gevelsberg	Elterncafe		Eltern	Marina Böhm	02332 / 555653	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Leben und soziales Miteinander	Gevelsberg	Frauencafé Gevelsberg	Das Frauencafé Gevelsberg ist ein kulturenverbindender Treffpunkt für Bürgerinnen, die Zeit miteinander verbringen und den Integrationsprozess in Gevelsberg beflügeln möchten. Mal wird eine interessante Referentin eingeladen, mal ein Internationaler Film zusammen angeschaut. Die Frauen mischen gerne im Stadtgeschehen mit.	Frauen	Christel Hofschroer	02332 / 771124	Stadt Gevelsberg - Gleichstellungsstelle
Leben und soziales Miteinander	Gevelsberg	Frauenfrühstück	Ein Angebot für türkische Bürgerinnen	Frauen	Christel Hofschroer	02332 / 771124	Stadt Gevelsberg - Gleichstellungsstelle
Leben und soziales Miteinander	Gevelsberg	Interkultureller Bürgergarten	Auf einem 2500m <sup>2</sup> großen städtischen Gelände säen, pflanzen und ernten zehn Familien aus sechs Ländern. Dabei wird das Wir-Gefühl bei der und der Spaß an der Arbeit groß geschrieben.	Alle	Annette Bußmann		Zukunftschmiede Gevelsberg e.V. Verein der Lokalen Agenda 21
Leben und soziales Miteinander	Gevelsberg	Internationaler Frauentag	Jährliche Begehung des internationalen Frauentages unter verschiedenen Themenmotto in Gevelsberg und den Nachbarstädten.	Frauen	Christel Hofschroer	02332 / 771124	Stadt Gevelsberg - Gleichstellungsstelle
Leben und soziales Miteinander	Gevelsberg	Migration und Häusliche Gewalt (Wegweiser)		Frauen	Christel Hofschroer	02332 / 771124	Stadt Gevelsberg - Gleichstellungsstelle
Leben und soziales Miteinander	Hattingen	Allgemeine Sozialberatung		Migranten und Zuwanderer	Alla Weber	0172 / 2736632	Interkulturelles Zentrum Magnet / LMDR e.V.
Leben und soziales Miteinander	Hattingen	Allgemeiner Sozialer Dienst	Babybegrüßungsdienst, Beratung zu: - Fragen und Problemen der Erziehung, - Familienproblemen, - Schulproblemen. Es stehen direkte Ansprechpartner/innen für polnisch- oder türkischsprachige Eltern zur Verfügung.	Alle	Juliane Lubisch	02324 / 2044232	Stadt Hattingen - Fachbereich Jugend, Schule, Sport
Leben und soziales Miteinander	Hattingen	Coolness-Training	Coolness-Trainings bieten die Möglichkeit der Konfrontativen Pädagogik für Kinder und Jugendliche zu nutzen oder präventiv und pro-aktiv gewaltbereiten Tendenzen entgegen zu arbeiten.	Jugendliche bis 20 Jahren	Larissa Boguta	02332 / 555651 oder 0170 / 340 187	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)
Leben und soziales Miteinander	Hattingen	Ehrenamtliche Unterstützung	Vermittlung von Ehrenamtlichen in Migrantenselbstorganisationen, zum Beispiel Hausaufgabenbetreuung oder Ähnliches.	Migrantinnen / Migranten	Andreas Gehrke	02323 / 393991	Stadt Hattingen - Freiwilligenagentur Hattingen
Leben und soziales Miteinander	Hattingen	Flüchtlingsberatung	Beratung im Flüchtlingsheim vor Ort zum Thema gesetzliche Rahmenbedingungen; - Individuelle Unterstützung bei Schriftverkehr, Telefonaten, Behördengängen, Unterstützung bei der Orientierung innerhalb des Lebensumfeldes und Vermittlung von Familien in Deutschkurse	Flüchtlinge	Kenan Araz	02324 / 3446017 oder 0157 / 38830128	Medizinische Flüchtlingshilfe Bochum e.V.

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Leben und soziales Miteinander	Hattingen	Flüchtlingsberatung	Erstberatung für alle neu angekommenen Flüchtlinge, Begleitung zu Bürgerbüro, Ausländeramt. Hilfe bei Erstaussstattung der neu angekommenen Flüchtlinge. Anmeldung von Asylbewerberkindern und -jugendlichen in Kindertageseinrichtungen und Schulen, sowie Vermittlung von Sprachkursen in Koopretation mit der VHS.	Flüchtlinge	Ditmara Schussbier	02324 / 9676634	Stadt Hattingen - Fachbereich Jugend, Schule, Sport
Leben und soziales Miteinander	Hattingen	Großelternkurse	In Großelternkursen setzen sich die Teilnehmenden mit ihrem Selbst- und Rollenverständnis als Großeltern auseinander. Ziel des Kurses ist es, Großeltern und Enkelkinder stark zu machen.	Großeltern	Andreas Gehrke	02324 / 201849	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Hattingen / Sprockhövel e.V.
Leben und soziales Miteinander	Hattingen	Informations- und Beratungsangebot	- Informationsveranstaltungen zur Altenpflege, Häusliche Pflege; - Sozialberatung und Hilfestellung für Spätaussiedler, deren Familienangehörige und andere Migrantengruppen	Erwachsene	Alla Weber	02324 / 685320	Landmannschaft der Deutschen aus Russland e.V.
Leben und soziales Miteinander	Hattingen	Interkulturelle Elterntreffs	Die interkulturellen Elterntreffs in Form von offenen Sprechstunden finden an zwei Mittwochnachmittagen im Monat im Ev. Familienzentrum "Arche Noah Welper-Blankenstein" statt.	Eltern und Familien (mit türkischer / russischer Herkunft)	Maria Daniel	02324 / 3446015	IFAK e.V.
Leben und soziales Miteinander	Hattingen	Kindergeburtstage im öffentlichen Raum		Kinder aus sozialbenachteiligten Familien, die einen Kindergeburtstag feiern möchten	Andreas Gehrke	02324 / 201849	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Hattingen / Sprockhövel e.V.
Leben und soziales Miteinander	Hattingen	Kinderpatenschaften	Kinderpatenschaften für Kinder aus Hattingen	Kinder		02324 / 30751	KIPA Hattingen e.V.
Leben und soziales Miteinander	Hattingen	Kleiderladen	Second-Hand-Kleidung wird zu kleinen Preisen angeboten	Alle	Andreas Gehrke	02324 / 201849	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Hattingen / Sprockhövel e.V.
Leben und soziales Miteinander	Hattingen	Kultur- und Sprachmittler	Männer und Frauen aus unterschiedlichen Herkunftsländern helfen neu zugewanderten Menschen bei Behördengängen, Arztbesuchen, Aufüllen von Formularen	Personen mit Migrationshintergrund	Andreas Gehrke	02323 393991	Stadt Hattingen - Freiwilligenagentur Hattingen
Leben und soziales Miteinander	Hattingen	Migrationserstberatung	Migrationserstberatung für Erwachsene Zuwanderer	Migrantinnen / Migranten	Herr Werner Buhl- Pompös	02324 / 56990 10	Caritasverband Ennepe- Ruhr e.V.

<u>Themen- gebiet</u>	<u>Ort</u>	<u>Angebot</u>	<u>Angebotsbeschreibung</u>	<u>Zielgruppe</u>	<u>Kontakt</u>	<u>Telefon</u>	<u>Anbieter</u>
Leben und soziales Miteinander	Hattingen	Migrationserstberatung / Erst- und Flüchtlingsberatung	Erstberatung für alle neu angekommenen Flüchtlinge, Begleitung zu Bürgerbüro, Ausländeramt. Hilfe bei Erstaussstattung der neu angekommenen Flüchtlinge. Anmeldung von Asylbewerberkindern und -jugendlichen in Kindertageseinrichtungen und Schulen, sowie Vermittlung von Sprachkursen in Koopretation mit der VHS.	Flüchtlinge	Herr Lemanski	02324 / 204-5517	Stadt Hattingen - FB Soziales und Wohnen
Leben und soziales Miteinander	Hattingen	offenes Beratungsangebot	Offenes Beratungsangebot für Jugendliche montags von 15 - 17 Uhr in der Bahnhofstraße 31b	Kinder und Jugendliche	Larissa Boguta	02332 / 555651 oder 0170 / 340 187	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)
Leben und soziales Miteinander	Hattingen	Patenschaften für Kinder	Patinnen und Paten engagieren sich für Kinder, deren Eltern auf Grund der Einkommenssituation nicht möglich ist beispielsweise Beiträge für Musikschule oder Sportvereine aufzubringen. Auch werden Lernhilfen in Form von Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe oder Sprachförderung wird angeboten.	Kinder aus sozialbenachteiligten Familien	Klaus Blümer	02304 / 4689699	Merlin e.V.
Leben und soziales Miteinander	Hattingen	Sozialpädagogische Beratungs- und Betreuungsangebote	Jeweils nach Auftrag des Jugendamtes - wird Unterstützung in Form von Beratung und Betreuung im den Bereichen der sozialpädagogischen Familienhilfe, -beratung, sowie Einzelbetreuung und Erziehungsbeistandschaft geleistet.	Migrantinnen / Migranten	Maria Daniel	02324 / 3446015	IFAK e.V.
Leben und soziales Miteinander	Hattingen	Unterstützung in Notlagen	Unbürokratische Hilfe für Bürgerinnen und Bürger in Hattingen in Notlagen, - Vermitteln von günstigen Einkaufsmöglichkeiten, z.B. Einkaufsfahrten zu "Sozialkaufhäusern". Beteiligung an den Kosten zur Beschaffung von Mobiliar, zu notwendigen Renovierungen, zum Kauf von Haushaltsgeräten oder zu Reparaturen etc.	Alle	Bernd Löwe	02324 / 8 25 26	Hattingen solidarisch e.V.
Leben und soziales Miteinander	Hattingen	Young Stars	Ehrenamtliches Engagemet fördern, Patenschaften für Neuzuwanderer	Neuzuwanderer	Frau Rita Nachtigall, August-Bebel-Str. 20, 45525 Hattingen	02324 / 594007	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN) Jugendmigrationsdienst
Leben und soziales Miteinander	Herdecke	Beratungsangebote - Vermittlungsangebote	Vermittlung von Hausaufgabenhilfe und Nachhilfe, Vermittlung von Möbeln und Hausrat	Alle	Frau Degenhardt- Schumacher	02330 / 7600	Verein zur Förderung christlicher Sozialarbeit e.V.
Leben und soziales Miteinander	Herdecke	Hilfestellung für Migranten und deutsche Familien	Hilfestellung für Migranten und deutsche Familien- z.B.: - Behördengänge; - Begleitung in Sprachkurse, Kinderbetreuung; - Hausaufgabenbetreuung bis Klasse 4 (Einzel-/Kleingruppe)	Kinder, Familien	Elisabeth Wader	02330 / 1712	Kath. Pfarramt St. Philippus u. Jakobus - Caritaskonferenz



<u>Themen- gebiet</u>	<u>Ort</u>	<u>Angebot</u>	<u>Angebotsbeschreibung</u>	<u>Zielgruppe</u>	<u>Kontakt</u>	<u>Telefon</u>	<u>Anbieter</u>
Leben und soziales Miteinander	Herdecke	Internationales Frühstück		Alle	Frau Degenhardt- Schumacher	02330 / 7600	Verein zur Förderung christlicher Sozialarbeit e.V.
Leben und soziales Miteinander	Herdecke	Jugendzentrum	Der Jugendtreff ist ab sofort an sieben Tagen in der Woche geöffnet: montags bis donnerstags von 15 bis 20 Uhr, freitags von 16 bis 22 Uhr sowie samstags von 16 bis 21 Uhr. Für Teens ist der Jugendtreff dienstags und freitags in der Zeit von 14 bis 16 Uhr geöffnet.	Jugendliche ab 13 Jahren		02330 - 129964	Stadt Herdecke
Leben und soziales Miteinander	Herdecke	Kindertreff "Wueselnest"	Das "Wueselnest" gibt es zwei städtische Einrichtungen in Herdecke. Im Ortsteil Ende in der Vinkenbergschule und im Zentrum im Gebäude der ehemaligen Hauptschule / Grundschule im Dorf. Mit diesen Angeboten ist eine enge Verbindung zwischen Schule, Halb- und Ganztagsbetreuung sowie der offenen Kinderarbeit hergestellt worden. Die Öffnungszeiten passen sich entsprechend an, so dass die Kinder montags bis freitags von 15 bis 18 Uhr das städtische Angebot nutzen können. Angeschlossen an die Schule, aber mit eigenem Zugang. Die "Wuseloase" hat derzeit nur montags bis mittwochs geöffnet, bald wird die Betreuung auf fünf Tage in der Woche ausgeweitet.	Kinder zwischen 6 und 12 Jahren		02330 - 129964	Stadt Herdecke
Leben und soziales Miteinander	Herdecke	Offene Kinderbetreuung	Gemeinsam mit dem Kinderschutzbund bietet der Verein zwei Mal in der Woche Eltern und Alleinerziehenden bis zu 3 Stunden Kinderbetreuung an	Familien, Kinder und Jugendliche	Frau Degenhardt- Schumacher	02330 / 7600	Verein zur Förderung christlicher Sozialarbeit e.V.
Leben und soziales Miteinander	Herdecke	Unterstützung für Kinder	Die Bürgerstiftung Herdecke unterstützt Kinder aus einkommensschwachen Familien bei der Anschaffung von Arbeitsmitteln und Unterrichtsmaterialien für die Schule oder bei der Zahlung des monatlichen Mitgliedsbeitrages für einen Sportverein oder der Unterrichtsgebühr für die Musikschule.	Kinder	Margit Möller	02330 / 608392	Bürgerstiftung Herdecke e.V.
Leben und soziales Miteinander	Schwelm	Babysittervermittlung		Eltern	Deutscher Kinderschutzbund Schwelm	02336 / 7042	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Schwelm e.V.
Leben und soziales Miteinander	Schwelm	Einbürgerungsfeier	Die Ausländerbehörde des EN-Kreisses veranstaltet 6 x im Jahr eine Einbürgerungsfeier	Alle	Frau Berens	02336 / 93 2120	Ennepe-Ruhr-Kreis - Ausländerbehörde
Leben und soziales Miteinander	Schwelm	Elternberatung		Eltern	Deutscher Kinderschutzbund Schwelm	02336 / 7041	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Schwelm e.V.

<u>Themen- gebiet</u>	<u>Ort</u>	<u>Angebot</u>	<u>Angebotsbeschreibung</u>	<u>Zielgruppe</u>	<u>Kontakt</u>	<u>Telefon</u>	<u>Anbieter</u>
Leben und soziales Miteinander	Schwelm	Internationales Müttercafe,		Frauen mit Migrationshintergrund	Frau Haar	02336 / 9159828	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Schwelm e.V.
Leben und soziales Miteinander	Schwelm	Jugendzentrum	offene Jugendarbeit/ Jugendzentrum	Jugendliche	Herr Höllerhage	02336 / 406994	Blaues Kreuz in Deutschland e.V. - Kinder- und Jugendeinrichtung "Villa XtraDry"
Leben und soziales Miteinander	Schwelm	Kind- und Krankenhaus	Besuch von Kindern, deren Eltern nicht vor Ort sind (aus Kriegsgebieten etc.) lesen vor, vermitteln die deutsche Sprache	Kinder im Krankenhaus	Karin Ring	02336 / 7043	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Schwelm e.V.
Leben und soziales Miteinander	Schwelm	Kindertagespflege "Kleine Elefanten"	Kindertagespflege "Kleine Elefanten", U3-Betreuung	Kinder bis 6 Jahren	Andrea Büssow / Christiane von den Bergen / Marianne Rindermann	02336 / 7040	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Schwelm e.V.
Leben und soziales Miteinander	Schwelm	Kleiderstube für Kinderkleidung und -bedarf		Eltern	Heike Springorum	02336 / 7040	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Schwelm e.V.
Leben und soziales Miteinander	Schwelm	MUT TUT GUT	Altersgerechtes gewaltpräventives Training für Vorschul- und Grundschulkinde	Kinder an weiterführenden Schulen in der 5. Klasse	Andrea Schiffarth	02336 / 7040	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Schwelm e.V.
Leben und soziales Miteinander	Schwelm	Mütterfrühstück	Mütterfrühstück, 1 mal im Monat	Frauen mit Migrationshintergrund	Frau Pflanz	02336 / 406994	Blaues Kreuz in Deutschland e.V. - Kinder- und Jugendeinrichtung "Villa XtraDry"
Leben und soziales Miteinander	Schwelm	Offenes Beratungsangebot	Jugendmigrationsdienst (JMD) der AWO bietet offene Sprechstunden donnerstags von 15 - 17 Uhr im Jugendzentrum Märkische Straße 16 an.	Kinder und Jugendliche	Larissa Boguta, Sabine Görke Becker	02332 / 555651 oder 0170 / 340 187	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe-Ruhr (AWO EN) Jugendmigrationsdienst
Leben und soziales Miteinander	Schwelm	Schulung und Beratung von kommunalen Einrichtungen	Interkulturelle Schulung der Mitarbeiter der Ausländerbehörde-EN	kommunale Einrichtungen	Sandro DiMaggio	02336 / 8760263	Diakonie Mark-Ruhr gemeinnützige GmbH

<u>Themen- gebiet</u>	<u>Ort</u>	<u>Angebot</u>	<u>Angebotsbeschreibung</u>	<u>Zielgruppe</u>	<u>Kontakt</u>	<u>Telefon</u>	<u>Anbieter</u>
Leben und soziales Miteinander	Schwelm	Spielgruppen		Kinder bis 6 Jahren	Claudia Haar	023367040	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Schwelm e.V.
Leben und soziales Miteinander	Schwelm	Türkisch-Deutscher-Kochkurs			Claudia Haar	02336 / 9159828	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Schwelm e.V.
Leben und soziales Miteinander	Schwelm	Weiterentwicklung einer Willkommenskultur	Der Ennepe-Ruhr-Kreis arbeitet auf vielen verschiedenen Wegen daran, eine Willkommenskultur zu schaffen und einen Prozess der gegenseitigen Offenheit, Toleranz und Wertschätzung zwischen den Menschen mit und ohne Migrationshintergrund zu fördern.	Migrantinnen / Migranten	Frau Berens	02336 / 93 2120	Ennepe-Ruhr-Kreis - Ausländerbehörde
Leben und soziales Miteinander	Schwelm	Willkommenskultur	Ausbau von Willkommenskultur bei der Ausländerbehörde	Alle	Frau Berens	02336 / 93 2120	Ennepe-Ruhr-Kreis - Ausländerbehörde
Leben und soziales Miteinander	Sprockhövel	Abenteuer Wochen ohne Schule (Ferienbetreuung)	In der Begegnungsstätte des AWO Ortsvereins Obersprockhövel, Kleinbeckstraße 41 in 45549 Sprockhövel erwarten euch vom 20.07. – 07.08.2015 mo.- fr. von 7.30 - 14.00 Uhr spannende Spiele drinnen und draußen, Ausflüge, die Fußballschule mit dem SCO und eine Menge Spaß, die auch Kindern mit Behinderungen offen steht! Eine Woche kostet 55,00 € (inkl. Getränke/ohne Verpflegung). Die drei Wochen können komplett oder wochenweise gebucht werden. Unter Umständen ist eine Entlastung beim Elternbeitrag möglich, bitte sprechen Sie uns bei der Anmeldung an!	Kinder von 6 – 11 Jahren		02332 – 959914, 959918 , 959922	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe-Ruhr (AWO EN)
Leben und soziales Miteinander	Sprockhövel	Beratungsangebote - häusliche Gewalt / Lebenskrisen	Beratungsstelle zu den Themen häusliche Gewalt, Trennung, Scheidung, allgemeine Lebenskrisen	Frauen, die häuslicher Gewalt ausgesetzt sind	Frau Stolte	02336/ 4759091	Frauenberatung EN - Frauen helfen Frauen e.V.
Leben und soziales Miteinander	Sprockhövel Witten	Selbststärkung für junge Migrantinnen		Frauen mit Migrationshintergrund	Sabine Görke-Becker	02332 / 555652	Arbeiterwohlfahrt - Unterbezirk Ennepe-Ruhr (AWO EN)
Leben und soziales Miteinander	Wetter	Elternberatung	Unterstützungsangebot für Menschen in besonderen und benachteiligten Lebenslagen (koop. Hauptschule Wetter)	Eltern	Amal Ziane; Valentina Tebyakina	0157 / 81880181, 0177 / 3741376	Buntes Leben GbR

<u>Themen- gebiet</u>	<u>Ort</u>	<u>Angebot</u>	<u>Angebotsbeschreibung</u>	<u>Zielgruppe</u>	<u>Kontakt</u>	<u>Telefon</u>	<u>Anbieter</u>
Leben und soziales Miteinander	Wetter	Koordinierungsstelle BürgerEngagement	Unterstützung und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in Wetter. Ehrenamtliche bieten Unterstützung bei Problemen an. Die Koordinierungsstelle BürgerEngagement hilft gerne weiter.	Alle	Marietta Elische	02335 / 840432	Stadt Wetter
Leben und soziales Miteinander	Witten	Einbürgerungsfeier	Der Integrationsrat und die Stabsstelle für Integration organisieren jährlich eine Einbürgerungsfeier	Alle	Stephanie Fröhling	02302 / 5811011	Stadt Witten - Stabsstelle für Integration und Städtepartnerschaft
Leben und soziales Miteinander	Witten	Familienzusammenführung	Der DRK-Suchdienst berät Hilfe suchende Bürger im Rahmen des komplexen Aufnahmeverfahrens nach dem Bundesvertriebenen- und Flüchtlingsgesetz, nach dem Staatsangehörigkeits- und Aufenthaltsgesetz. Er unterstützt auch bei Ausreiseformalitäten aus den Herkunftsgebieten, z.B. im Visaverfahren, und stellt sogenannte „Wysows“ aus.	Migrantinnen / Migrantinnen	Frieda Derksen	02302 / 910 160	Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Witten e.V.
Leben und soziales Miteinander	Witten	Gemeinsam Stark für unsere Stadt	Im Rahmen des Projekts ist vorgesehen, aktiv auf Wittener Migrantinnenorganisationen und -gruppen zuzugehen und Kontakte zu ihnen herzustellen und aufzubauen. Ziel ist es, sich gegenseitig kennen zu lernen, gegenseitige Wertschätzung zu fördern, um gemeinsame Aktivitäten zu entwickeln und zu realisieren.	Alle	Maren Windemuth	02302 / 9101625	Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Witten e.V.
Leben und soziales Miteinander	Witten	Hilfsprojekt für Frauen in Vietnam	Unterstützung von vietnamesischen Frauen und für Hilfsprojekte in Vietnam	vietnamesischen Frauen	Frau Thi My Hanh Nguyen	02302 / 698240	Vietnamesische interkulturelle Fraueninitiative Deutschland e.V.
Leben und soziales Miteinander	Witten	Integrationsagentur	Ziel und Aufgabe der Integrationsagentur ist die Förderung von: Bürgerschaftlichem Engagement von und für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte, Interkultureller Öffnung in sozialen Diensten und Einrichtungen, Sozialraumorientierter Arbeit	MSO	Stephanie Rohde	02302 / 910 9033	Caritas-Verband Witten e.V.
Leben und soziales Miteinander	Witten	Integrationslotsen	Integrationslotsen-Projekt ist ein niederschwelliges Angebot: Begleitung zu Behörden oder bei Arztbesuch etc.	Erwachsene mit Migrationshintergrund	Frau Dziuba	02302 / 910 9040	Caritas-Verband Witten e.V.
Leben und soziales Miteinander	Witten	Interkulturelle Sensibilisierung	Fortbildungsangebot für Multiplikatoren, Lehrerinnen, Pädagogen der Kita und OGS sowie Mitarbeiter im Bereich der Pflege	Alle	Marion Scholten	02302 / 9101622	Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Witten e.V.
Leben und soziales Miteinander	Witten	Interkulturelle Sensibilisierung für die Mitarbeiter/-innen		Mitarbeiter/-innen	Matthias Stobbe	02302 / 5813230	Stadt Witten - Ausländerbehörde Witten

<u>Themen- gebiet</u>	<u>Ort</u>	<u>Angebot</u>	<u>Angebotsbeschreibung</u>	<u>Zielgruppe</u>	<u>Kontakt</u>	<u>Telefon</u>	<u>Anbieter</u>
Leben und soziales Miteinander	Witten	Internationale Begegnung		Alle	Nana Shanava	0179 / 9440013	Internationales Kultur und Begegnungszentrum IKBZ e.V.
Leben und soziales Miteinander	Witten	Internationales Frauenfrühstück		Frauen	Claudi Usadel-Willam, Christel Schneider	02302 / 22525	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Witten e.V.
Leben und soziales Miteinander	Witten	Kinder- und Jugendküche	Kinder- und Jugendküche, warmer Mittagstisch, Kochkurse, Backkurse, Gartenprojekt (Standort Witten Annen)	Kinder in der Grundschule	Herr Skotarzik	02302 / 2039672	Ruhrtal Engel e.V.
Leben und soziales Miteinander	Witten	Kleiderladen		Alle	Claudi Usadel-Willam, Christel Schneider	02302 / 22525	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Witten e.V.
Leben und soziales Miteinander	Witten	Migration und Ehrenamt	Projekt: Migration und Ehrenamt: Rekrutierung von Ehrenamtlern mit Migrationshintergrund sowie Sensibilisierung von Ehrenamtlern für das Thema Migration	Erwachsene	Frau Dziuba	02302 / 910 9040	Caritas-Verband Witten e.V.
Leben und soziales Miteinander	Witten	Migrationsberatung	Migrationsberatung für Erwachsene Zuwanderer	Migrantinnen / Migranten	Frau Henkel	02302 / 910 90 36	Caritas-Verband Witten e.V.
Leben und soziales Miteinander	Witten	PatinnEN	Niederschwellige Unterstützung im Bereich der "Frühen Hilfen". Eltern in schwierigen Lebenslagen wird frühzeitig Unterstützung angeboten um Überforderung vorzubeugen. Patinnen geben Tipps zum Umgang mit dem Kind und leiten die Eltern bei Bedarf auch praktisch an. Sie begleiten bei Arztbesuchen und Ämtergängen, bieten Hilfestellungen zur Strukturierung von Haushalt und Familienregeln.	Eltern	Simone Diemar	02302 / 2824626	Qualifizierungs- und Beschäftigungsgesellschaft der Diakonie Ennepe-Ruhr/Hagen gGmbH (QuaBed)
Leben und soziales Miteinander	Witten	Rückkehrberatung	Rückkehrberatung: Klärung der aufenthaltsrechtlichen Perspektiven; Förderung des Selbsthilfepotentials, Entwicklung von Lebensperspektiven bei Rückkehr oder Weiterwanderung, Prüfung aller verfügbaren Quellen zur Sicherheitslage und zur sozialen Situation in den Zielländern	Migrantinnen / Migranten	Frau Gavrish	02302 / 910 9037	Caritas-Verband Witten e.V.
Leben und soziales Miteinander	Witten	Senioren helfen Senioren	Senioren helfen Senioren (verstärkt auch in Migrantenfamilien), Vermittlung von Partnerschaften, Hilfeleistung und Unterstützung	Senioren	Frau Dziuba	02302 / 910 9040	Caritas-Verband Witten e.V.

<u>Themen- gebiet</u>	<u>Ort</u>	<u>Angebot</u>	<u>Angebotsbeschreibung</u>	<u>Zielgruppe</u>	<u>Kontakt</u>	<u>Telefon</u>	<u>Anbieter</u>
Leben und soziales Miteinander	Witten	Sozialpädagogische Familienhilfe	Stärkung der Erziehungskompetenzen, Kinder- und Jugendarbeit, Hilfestellungen und Stärkung im Umgang mit Behörden, Unterstützung bei Alltagsangelegenheiten, Formelle und informelle Beratung, Beratung und Coaching für Familien mit Migrationshintergrund, Auseinandersetzung mit der Erziehungsfunktion, dem Erziehungsstil und dem erzieherischen Handeln innerhalb der Familie, Entwicklung und Einübung von Umgangsregeln innerhalb der Familie, Unterstützung und Förderung der Kinder, Hilfe bei der Schuldenregulierung, Beziehungs- und Rollenklärung innerhalb der Familie, Verteilung von familiären Aufgaben Hilfestellungen bei der Lebensplanung Case Management	Familien oder alleinerziehende Personen	Amal Ziane; Valentina Tebyakina	0157 / 81880181, 0177 / 3741376	Buntes Leben GbR
Leben und soziales Miteinander	Witten	Spielgruppen		Kinder bis 3 Jahren	Claudi Usadel- Willam, Christel Schneider	02302 / 22525	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Witten e.V.
Leben und soziales Miteinander	Witten	Unterstützung und Hilfe in allen Belangen	Herstellung von Kontakten zu verschiedenen Einrichtungen, wie zum Beispiel der Stadt Witten (bei Fragen zur Sozialhilfe und bei Wohnungsproblemen), oder Karitativen Diensten, zu denen wir auf Wunsch begleiten.	Alle	Frau Kiczka	02302 / 23283	Hilfe Direkt e. v. in Witten
Leben und soziales Miteinander	Witten	Unterstützungsangebote für Kinder- und Jugendhilfe	Interkulturelle Kinder- und Jugendhilfe in mehreren Sprachen (arabisch, russisch, türkisch, polnisch, deutsch)	Jugendliche bis 20 Jahren	Frau Amal Ziane	0157 / 81880181	Buntes Leben GbR
Leben und soziales Miteinander	Witten	Wittener Internationales Netzwerk (WIN)	Vertreter und Vertreterinnen von Migrantenorganisationen, Wohlfahrtsverbänden, Politik, Vereinen und Verwaltung und interessierte Wittener Bürger und Bürgerinnen treffen sich und tauschen sich über verschiedenen integrationsrelevanten Themen aus - Besteht seit 10 Jahren	Alle	Claudia Formann	02302 / 5811011	Stadt Witten - Stabsstelle für Integration und Städtepartnerschaft
Leben und soziales Miteinander	Witten	Nachbarschaftstreff Café Schelle (Spielgruppe)	Eltern - Kind - Café (Spielgruppe) ab 28.01.2015 mittwochs von 09:30 bis 11:30 Uhr	Alle Mütter und Väter mit Kindern im Alter von 0 - 6 Jahren in der Nachbarschaft	Marion Scholten	02302 / 9101622	Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Witten e.V.

<u>Themen- gebiet</u>	<u>Ort</u>	<u>Angebot</u>	<u>Angebotsbeschreibung</u>	<u>Zielgruppe</u>	<u>Kontakt</u>	<u>Telefon</u>	<u>Anbieter</u>
Leben und soziales Miteinander	Witten	Internationaler Frühstückstreff für Frauen	Einmal im Monat lädt das Deutsche Rote Kreuz Frauen mit und ohne Migrationshintergrund ins Wittener Rotkreuzentrum ein, um sich im Rahmen des „Internationalen Frühstückstreffs für Frauen“ auszutauschen, kennenzulernen und über aktuelle Themen zu sprechen. Das DRK sorgt für Kaffee, Tee und Brötchen, zusätzlich bringt jede Besucherin einfach das mit, was sie gerne mag, ganz egal ob Margarine, Käse, Wurst, Oliven, Marmelade, Honig, Eier...“ Der „Internationale Frühstückstreff für Frauen“ findet einmal im Monat, jeweils am dritten Mittwoch von 09:00 bis 11:00 Uhr; im Wittener Rotkreuzentrum, Annenstraße 7 (neben der Sozialstation) statt: 21.01., 18.02 und 17.03. sind die ersten Termine.	Frauen	Marion Scholten	02302 / 9101622	Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Witten e.V.
Leben und soziales Miteinander	Witten	Kostenlose Räumlichkeiten für die Flüchtlingsarbeit	Nutzung der Räume für Angeboten mit Flüchtlingen	Flüchtlinge	Herr Rau	02302/700424	Arbeitswohlfahrt - Unterbezirk Ennepe- Ruhr (AWO EN)
Leben und soziales Miteinander	Witten	Integration durch Gemeinschaft - Handwerkliche Kontakte knüpfen	Falls sich Flüchtlinge engagieren, Kontakte knüpfen und dabei ungezwungen deutsch lernen möchten: Samstags, auf der Baustelle wird jede Hilfe gerne angenommen	Flüchtlinge			Bosnisches Kulturzentrum Gemeinde Witten e.V.
Leben und soziales Miteinander	Witten	Möbel, Hausrat- und anderes - Möbel, Werkzeuge und Elektrogeräte	Die Waren werden aufgearbeitet und kostengünstig zum Verkauf angeboten. Größere Gegenstände bitte vorab telefonisch absprechen.	Flüchtlinge		02302/28246-61	Cap Baumarkt
Leben und soziales Miteinander	Witten	Betreuung und Beratung	Betreuung der Bewohnerinnen und Bewohner der städtischen Unterkünfte	Flüchtlinge	Maria Gavriš, Michael Raddatz	02302/9109028	Caritas-Verband Witten e.V.
Leben und soziales Miteinander	Witten	Gepflegte und modische Bekleidung	Kleiderkammer in der Ferien geschlossen. Abgabe gegen eine geringe Spende	Flüchtlinge		9109034	Caritas-Verband Witten e.V.

Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Leben und soziales Miteinander	Witten	Integrationsagentur	<p>Vorgesehene Aufgabenfelder und Zielbereiche entlang der drei Eckpunkte:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Bürgerschaftliches Engagement von/für Menschen mit Zuwanderungsgeschichte <ul style="list-style-type: none"> <li>- Motivierung/ Aktivierung von Ehrenamtlichen/ Multiplikatoren</li> <li>- Qualifizierung von Ehrenamtlichen, Multiplikatoren und Migrantenselbstorganisationen</li> <li>- Kooperation mit thematisch relevanten Netzwerken und Netzwerkpartnern</li> </ul> </li> <li>2. Interkulturelle Öffnung <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzeptualisierung, Organisation und Durchführung von Fortbildungen zur interkulturellen Öffnung</li> <li>- Co-Beratung, qualifizierte Vermittlung, Beratung von Institutionen</li> <li>- Heranführung von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte an die Einrichtungen und Dienste</li> </ul> </li> <li>3. Sozialraumorientierte Arbeit <ul style="list-style-type: none"> <li>- Einbezug der Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in die Planung von Angeboten im Sozialraum</li> <li>- Kooperation mit den im Sozialraum agierenden Institutionen, Migrantenselbstorganisationen, Netzwerken und Projekten</li> <li>- Heranführung von desintegrierten Gruppen an bestehende Angebote</li> </ul> </li> </ol>	länger hier lebende Zuwanderer	Stephanie Rohde	023 02/910 90 33	Caritas-Verband Witten e.V.



Themen- gebiet	Ort	Angebot	Angebotsbeschreibung	Zielgruppe	Kontakt	Telefon	Anbieter
Leben und soziales Miteinander	Witten	Migrationsberatung für Erwachsene (MBE)	<p>Ziel der Migrationserstberatung ist es, den Integrationsprozess bei Neuzuwanderern (Ausländer und Spätaussiedlern) gezielt zu initiieren, zu steuern und zu begleiten. Durch ein zeitlich befristetes (maximal dreijähriges), bedarfsorientiertes, individuelles migrationspezifisches Erstberatungsangebot mit einer Fokussierung auf die „Integrationsförderung“ soll ein qualitativer Beitrag dazu geleistet werden, den Neuzuwanderern zu selbstständigem Handeln in allen Angelegenheiten des täglichen Lebens zu befähigen.“</p> <p>Übergreifende Ziele der individuellen Förderung und Begleitung durch die MEB sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Stärkung der Fähigkeiten, Fertigkeiten und Problemlösungskompetenzen der Klient(inn)en</li> <li>• Verbesserung der Integration</li> <li>• Stärkung der Fähigkeiten zur Lebensplanung und Krisenbewältigung der Klient(inn)en</li> <li>• Nutzung der Ressourcen anderer sozialer Dienste</li> <li>• Organisation materieller Hilfen</li> <li>• Hinführung zu den Integrationskursen vor Ort (speziell für Witten)</li> </ul>	<p>Neuzuwanderer über 27 Jahre, die innerhalb von drei Jahren nach erstmaliger Erteilung eines auf Dauer angelegten Aufenthaltstitels in Deutschland leben, zum Beispiel: Aussiedler, Aufenthaltserlaubnisse, Niederlassungserlaubnis</p>	Christine Henkel	02302/ 910 90 36	Caritas-Verband Witten e.V.
Leben und soziales Miteinander	Witten	Jugendtreff bis 13 Jahre	Hier sind Jugendliche bis 13 Jahre herzlich Willkommen.	Flüchtlinge		02302/279184	Cliquentreff Haus der Jugend
Leben und soziales Miteinander	Witten	Jugendtreff bis 13 Jahre	Hier sind Jugendliche bis 13 Jahre herzlich Willkommen.	Flüchtlinge		02302/ 62810	Cliquentreff in der Mark
Leben und soziales Miteinander	Witten	Jugendtreff bis 13 Jahre	Hier sind Jugendliche bis 13 Jahre herzlich Willkommen.	Flüchtlinge		02302/2054887	Cliquentreff Kerschensteiner Straße
Leben und soziales Miteinander	Witten	Jugendtreff bis 13 Jahre	Hier sind Jugendliche bis 13 Jahre herzlich Willkommen.	Flüchtlinge		0173/5182983	Cliquentreff Stockum
Leben und soziales Miteinander	Witten	Jugendtreff bis 13 Jahre	Hier sind Jugendliche bis 13 Jahre herzlich Willkommen.	Flüchtlinge		02302/79823	Cliquentreff Vormholz
Leben und soziales Miteinander	Witten	Bedarf für Kinder - Kinderbedarf	Spende gut erhaltener und sauberer Kindersachen	Flüchtlinge	Claudi Usadel- Willam, Christel Schneider	02302 / 22525	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Witten e.V.

<u>Themen- gebiet</u>	<u>Ort</u>	<u>Angebot</u>	<u>Angebotsbeschreibung</u>	<u>Zielgruppe</u>	<u>Kontakt</u>	<u>Telefon</u>	<u>Anbieter</u>
Leben und soziales Miteinander	Witten	Integration durch Gemeinschaft - Frauenfrühstück	jeden 1. Dienstag im Monat: 10-11.30 Uhr	Flüchtlinge		02302/22525	Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Witten e.V.
Leben und soziales Miteinander	Witten	Sprach und Bildungsförderung für Kinder (und Eltern) - Eltern-Kind Gruppe	Eltern-Kind Gruppe Malen,spielen, basteln, Austausch unter den Eltern Kindersprachferiencamp	Flüchtlinge		02302/22525	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Witten e.V.
Leben und soziales Miteinander	Witten	Treffpunkt Afrika	Der Treffpunkt Afrika ist Ausgangspunkt für vielfältige Aktivitäten. Im Vordergrund steht das Kennenlernen von Wittener Bürger/innen aus afrikanischen Heimatländern, sowie die Förderung des interkulturellen Dialogs.	Migranten und Deutsche		02302/395374	Deutscher Kinderschutzbund - Ortsverband Witten e.V.
Leben und soziales Miteinander	Witten	Gepflegte und modische Bekleidung	DRK-Sammelcontainer im Stadtgebiet oder DRK Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten Abgabe gegen eine geringe Spende	Flüchtlinge		02302/910160	Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Witten e.V.
Leben und soziales Miteinander	Witten	Integration durch Gemeinschaft - Mitbring-Frühstück (Frauen)	Mitbring-Frühstück für Frauen, Treffen: Annenstraße 7	Flüchtlinge	Marion Scholten	02302/9101622	Deutsches Rotes Kreuz - Kreisverband Witten e.V.
Leben und soziales Miteinander	Witten	Gepflegte und modische Bekleidung	Klamottenkiste: Spenden können nur zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Abgabe gegen eine geringe Spende	Flüchtlinge		02302/175-0 02302/175-1801	Diakonie Mark-Ruhr gemeinnützige GmbH
Leben und soziales Miteinander	Witten	Kostenlose Räumlichkeiten für die Flüchtlingsarbeit	Kostenlose Nutzung der Räumlichkeiten für Aktivitäten mit Flüchtlingen in der Westfeldstraße 80	Flüchtlinge	Claus Humbert	02302/963310	Ev. Kirchengemeinde Annen
Leben und soziales Miteinander	Witten	Kindertreff in Herbede	Die Bereitstellung einer offenen, integrativen, stadtteilorientierten Anlaufstelle für Kinder aller Nationalitäten.	Kinder von 6-12 Jahren	Jost Möller / Gisela Brinkmann	02302/ 77070	Kindertreff Herbede
Leben und soziales Miteinander	Witten	Integration durch Gemeinschaft - Teestube	Gemeinsam mit Studenten der Uni Witten/Herdecke lädt die Moschee Ayasofya zur Teestunde bei Tee, Kaffee und Kuchen zum gegenseitigen Kennenlernen ein	Flüchtlinge			Moschee Ayasofya
Leben und soziales Miteinander	Witten	Gepflegte und modische Bekleidung	Kleiderkammer der Caritaskonferenz, Abgabe gegen eine geringe Spende	Flüchtlinge		02302/963233	
Leben und soziales Miteinander	Witten	Gepflegte und modische Bekleidung	Abgabe gegen eine geringe Spende	Flüchtlinge		02302/28246-32	
Leben und soziales Miteinander	Witten	Rund ums Essen - Mittagessen für Kinder	Mittagessen für Kinder	Flüchtlinge		02302/2039672	Ruhrtal Engel e.V.

<u>Themen- gebiet</u>	<u>Ort</u>	<u>Angebot</u>	<u>Angebotsbeschreibung</u>	<u>Zielgruppe</u>	<u>Kontakt</u>	<u>Telefon</u>	<u>Anbieter</u>
Leben und soziales Miteinander	Witten	Kostenlose Räumlichkeiten für die Flüchtlingsarbeit	Nutzung der Räume für Schulung und Beratung	Flüchtlinge		02302/1559	Selbsthilfe- Kontaktstelle Witten/Wetter/Herdecke
Leben und soziales Miteinander	Witten	Möbel, Hausrat und Anderes	Ab März geplant: Annahme und Ausgabe von Geschirr und kleinen Haushaltsgeräten.	Flüchtlinge	Nicole Milz	02302/9107032	Siedlungsgesellschaft GmbH
Leben und soziales Miteinander	Witten	Gepflegte und modische Bekleidung	Kleiderverkauf ab Größe 42 zu günstigen Preise	Flüchtlinge		02302/28246-46	
Leben und soziales Miteinander	Witten	Wegteam e. V	Diakonische und missionarische Arbeit für Randgruppen in Witten, Hilfe bei der Bewältigung von Problemen dieser an den Rand gedrängten Menschen, Versorgung mit Wäsche, Schaffung eines Ortes der Geborgenheit	Menschen aus Randgruppen	Siegfried Matala	1788963340	Verein von ehrenamtlichen Mitarbeitern
Leben und soziales Miteinander	Witten	Fahrräder und Radzubehör	Stehen in Ihrer Garage vielleicht Fahrräder, die noch fahrtüchtig sind und die Sie nicht mehr benötigen? Dann spenden Sie diese noch: Zurzeit sucht die WABE Fahrräder, um sie Flüchtlingen zur Verfügung zu stellen. Die Abholung der Räder ist kostenlos, defekte Räder werden aufgearbeitet. Mobil und sportlich - ein Fahrradkurs für Flüchtlinge ist in Planung	Flüchtlinge		02302/399001	Wittener Gesellschaft für Arbeit und Beschäftigung (Wabe)
Leben und soziales Miteinander	Witten	Rund ums Essen - Frühstück und Mittagessen	Frühstück und Mittagessen vor Ort (nur erreichbar zu den Öffnungszeiten) Sehr günstige Lebensmittel für Bezieher von Sozialleistungen bei Vorlage eines AKTUELLEN Leistungsbescheides	Flüchtlinge und andere		02302/421250	Wittener Tafel e.V.
Leben und soziales Miteinander	Witten	Kostenlose Räumlichkeiten für die Flüchtlingsarbeit	Nutzung der Räume a)Hauptstraße 78,58452 Witten, b)Hans-Böckler-Str. 11,58454 Witten	Flüchtlinge		02302/28143-25	Wohnungs- genossenschaft Witten Mitte eG
Leben und soziales Miteinander	Witten	Netzwerk für Flüchtlingsarbeit	Koordination der Organisationen, die sich in der Flüchtlingsarbeit engagieren. Datenaktualisierung für Broschür, Homepage und der Witten-APP	Alle		02302 / 581-1012	Stadt Witten - Stabsstelle für Integration und Städtepartnerschaft

## Impressum

### Herausgeber

Ennepe-Ruhr-Kreis  
Der Landrat  
Hauptstraße 92  
58332 Schwelm  
[www.en-kreis.de](http://www.en-kreis.de)



### Redaktion

Rhein-Ruhr-Institut für Sozialforschung und  
Politikberatung e.V. (RISP)  
Frau Dr. Ute Pascher-Kirsch  
[ute.pascher-kirsch@uni-due.de](mailto:ute.pascher-kirsch@uni-due.de)



und

Kommunales Integrationszentrum  
des Ennepe-Ruhr-Kreises



Das Kommunale Integrationszentrum wird

Gefördert vom

Ministerium für Arbeit,  
Integration und Soziales  
des Landes Nordrhein-Westfalen



und

Ministerium für  
Schule und Weiterbildung  
des Landes Nordrhein-Westfalen



**Stand: Juni 2015**





Hauptstraße 92  
58332 Schwelm  
Tel.: 02336/932083  
Fax: 02336/9312083

[KI@en-kreis.de](mailto:KI@en-kreis.de)